

XV.
JAHRES-BERICHT

DES

K. K. STAATS-
OBER-REALGYMNASIUMS

(Auf zweijähriger Einheitsschule aufgebaute, dreifach gegabelte
Mittelschule für Gymnasiasten, Realgymnasiasten und Realisten)

IN

TETSCHEN A. E.

FÜR DAS SCHULJAHR 1913/14.



INHALT:

1. **Verzeichnis der Schülerbücherei.** Zusammengestellt von dem
Büchereivorstand, Prof. P. J. Harmuth.
2. **Schulnachrichten.** Vom Direktor.



————— Selbstverlag des k. k. Staats-Ober-Realgymnasiums. —————

TETSCHEN A. E.



RT. i RW.
Spr. 21

Programmaufsätze :

- 1899/1900: Die größten einer Ellipse eingeschriebenen Dreiecke. } Dir. Dr. Anton Schlosser.
Geschichte der Anstalt.
- 1900/1901: Beiträge zu den Anachronismen bei Platon. Von Rudolf Schlägl.
- 1901/1902: Unsere Kenntnisse über Artenbildung im Pflanzenreiche. } Von Vinzenz Lühne.
Beitrag zur Flora des Triester Golfes.
- 1902/1903: Über die Prosodik der von Franz Bücheler gesammelten carmina epigraphica.
Von Josef Seitz.
- 1903/1904: Über die Wiener und Miltstätter Handschrift der Genesis. Von Emil Kreibich.
- 1904/1905: Die Bindung im Französischen. Von Karl Barbier.
- 1905/1906: Historisches aus Äschylos' Persern. Von Franz Schickeltanz.
- 1906/1907: Handelspolitische Unternehmungen der Deutschen in Venezuela im 16. Jahrhundert
und deren Bedeutung für die Geographie. 1. Teil. Von Rud. Rich.
- 1907/1908: Handelspolitische Unternehmungen der Deutschen in Venezuela im 16. Jahrhundert
und deren Bedeutung für die Geographie. 2. Teil. (Fortsetzung und Schluß).
Von Dr. Rud. Rich, Professor.
- Die ebene Trigonometrie und die Lösung von Aufgaben. } Von Dr. Anton Schlosser.
Die bisherige Entwicklung unseres Oberrealgymnasiums.
- 1908/1909: Hebbels „Judith.“ Von Ferdinand Wunsch, k. k. Professor.
Zur Einführung der physikalischen Schülerübungen. Von Rudolf Ullrich, Supplent.
- 1909/1910: Die im Ober-Realgymnasium vereinigten einfachen Mittelschulen in Bezug auf Lehr-
plan und Berechtigungen. Von Dir. Dr. Anton Schlosser.
Die Nutzbarmachung des atmosphärischen Stickstoffs. Von Prof. Max Müller.
- 1910/1911: Die altchristliche Arkandisziplin und die antiken Mysterien. Von Prof. Laurenz Schindler.
- 1911/1912: Leben und Charakter des Tiberius Claudius Nero nach Velleius und Tacitus bis zum
Jahre 29 n. Chr. Von J. Schwab.
- 1912/1913: Beobachtungen über das Etiolment bei Wasserpflanzen. Von H. Beyrer.
Reformvorschläge für den Lehrplan des naturwissenschaftlichen Unterrichts an den
österreich. Mittelschulen. Von H. Beyrer.
- 1913/1914: Verzeichnis der Schülerbücherei des k. k. Staats-Oberrealgymnasiums in Tetschen.
Von Prof. P. J. Harmuth, Büchereivorstand.

VERZEICHNIS DER SCHÜLERBÜCHEREI.

A. Bücher in deutscher Sprache.

Zusammengestellt von dem Büchereivorstand, Prof. P. J. HARMUTH.

I. Sammlungen.

(In dieser Abteilung bezeichnet die römische Zahl nach dem Buchtitel die Klasse, für welche das betreffende Buch bestimmt ist, also I = Prima, II = Sekunda u. s. w.)

<p>Bla. Bū. Blaue Bücher.</p> <p>„ 1. Sauerlandt, M., Griechische Bildwerke V</p> <p>„ 2. Pinder, W., Deutsche Dome des Mittelalters VI</p> <p>„ 3. Sauerlandt, M., Deutsche Plastik des Mittelalters VI</p> <p>„ 4. — Michelangelo VI</p> <p>„ 5. Der stille Garten VII</p> <p>„ 6. Larsson, C., Das Haus in der Sonne V</p> <p>„ 7. Bilder aus Italien VII</p> <p>* „ 8. Radenberg, W., Moderne Plastik VIII</p> <p>* „ 9. Graber, H., Schweizer Maler VIII</p> <p>* „ 10. Dänische Maler VIII</p> <p>* „ 11. Pinder, W., Deutscher Barock VI</p> <p>* „ 12. Deutsche Burgen und feste Schlösser VI</p> <p>Ku. Kunstgaben. V—VIII</p> <p>„ 1. Vom Heiland</p> <p>„ 2. Jean François Millet</p> <p>„ 3. Alfred Rethel</p> <p>„ 4. Giovanni Segantini</p> <p>„ 5. Fritz von Uhde</p> <p>„ 6. Wilhelm Leibl</p> <p>„ 7. Hans Thoma</p> <p>„ 8. — (Landschaften)</p> <p>„ 9. — und seine Weggenossen</p> <p>„ 10. Wilhelm Steinhausen</p> <p>„ 11. Wilhelm Trübner</p> <p>„ 12. Leopold Graf von Kalkreuth</p> <p>„ 13. Max Liebermann</p> <p>„ 14. Eduard von Gebhardt</p> <p>* „ 15. Fritz Boehle</p> <p>* „ 16. Edmund Steppes</p> <p>* „ 17. Anselm Feuerbach</p> <p>* „ 18. Ludwig Knaus</p> <p>* „ 19. Moritz von Schwind</p> <p>* „ 20. Arthur Kämpf</p> <p>Le. Ju. Lebensbücher der Jugend.</p> <p>„ 1. Rehtwisch, Th., Die Königin IV</p> <p>„ 2. Erckmann-Chatrian, Geschichte eines Soldaten im Jahre 1813 IV</p>	<p>Le. Ju. 3. Thackeray, W. M., Rose u. Ring I</p> <p>„ 4. Braeß, M., Tierbuch I</p> <p>„ 5. Kingsley, Ch., Die Wasserkinder I</p> <p>„ 6. Geiger, A., Roman Werners Jugend und Erzählungen IV</p> <p>„ 7. Biedenkapp, G., Graf Zeppelin IV</p> <p>„ 8. Defoe, D., Robinson Crusoe III</p> <p>„ 9. Düsel, Fr. und Sergel, A., Tausendschön. (Märchen, Sagen, Fabeln) I</p> <p>„ 10. Irving, W., Astoria III</p> <p>„ 11. Alexis, W., Die Hosen des Herrn von Bredow IV</p> <p>„ 12. Gerstäcker, Fr., Abenteuergeschichten III</p> <p>„ 13. Hoffmann, E. Th. A., Romantische Märchen II</p> <p>„ 14. Magister Laukhards Leben und Schicksale IV</p> <p>„ 15. Dickens, Ch., Oliver Twist III</p> <p>„ 16. Pansegran, H., Friedrich der Große IV</p> <p>„ 17. Dauthendey, E., Die Märchenwiese I</p> <p>„ 18. Matthias, A., Frau Aja IV</p> <p>„ 19. Sergel, A., Die Flammenzeichen rauchen IV</p> <p>„ 20. Düsel, Fr., Das fröhliche Buch für die Jugend I</p> <p>* „ 21. Schade, M., Große Frauen IV</p> <p>* „ 22. Scharrelmann, W., Großmutter Haus I</p> <p>* „ 23. Wiener, O., Prinz Eugenius IV</p> <p>Ma. Vo. Mainzer Volks- u. Jugendbücher.</p> <p>„ 1. Ferdinands, C., Die Pfahlburg III</p> <p>„ 2. Kotzde, W., Im Schillens Zug IV</p> <p>„ 3. Geißler, M., Der Douglas IV</p> <p>„ 4. König, E., Ums heilige Grab III</p> <p>„ 5. Falke, G., Drei gute Kameraden I</p> <p>„ 6. Ferdinands, C., Normannensturm III</p> <p>„ 7. Kotzde, W., Der Tag von Rathenow IV</p>
---	--

Anmerkung. Mit einem † sind die Anschaffungen des heurigen Schuljahres aus der staatlichen Unterstützung, mit einem * die aus Spenden gekennzeichnet.

- Ma. 8. **Niese, Ch.**, Was Michel Schneide-
wind als Junge erlebte IV
 „ 9. **Lobsien, W.**, Pidder Lyng IV
 „ 10. **Lauff, J.**, Der Tucher von Köln III
 „ 11. **Kotzde, W.**, Stabstrompeter Kost-
mann IV
 „ 12. **Falke, G.**, Klaus Bärlappe III
 „ 13. **König, E.**, Der Dombaumeister
von Prag IV
 „ 14. **Walter, R.**, Götterdämmerung III
 „ 15. **Bruns, T.**, Die Doktorskinder II
 „ 16. **Niese, Ch.**, Aus schweren Tagen IV
 „ 17. **Kotzde, W.**, Und deutsch sei die
Erde! IV
 „ 18. **Höffner, J.**, Die Treue von
Pommern III
 „ 19. **Lobsien, W.**, Jodute! III
 „ 20. **Geucke, K.**, Der Steiger vom
David-Richtschacht IV
 „ 21. — Die Diamantinsel IV
 „ 22. **Lobsien, W.**, Unter Schwedens
Reichsbanner IV
 „ 23. **Walter, R.**, Münchhausens
Wiederkehr IV

*Me. Ma. **Meister des Märchens.**

- „ 1. **Goethe, J., W. v.**, 3 Märchen VI
 „ 2. **Hauff, W.**, Märchen (1. Teil) II
 „ 3. **Fouqué, Fr.**, Undine II
 „ 4. **Tieck, L.**, Märchen VII
 „ 5. **Arndt, E. M.**, Märchen II
 „ 6. **Hauff, W.**, Märchen (2. Teil) II
 „ 7. **Brentano, Cl.**, Märchen II
 „ 8. **Hoffmann, E. Th. A.**, Märchen II
 „ 9. **Wieland, Ch. M.**, Aus Dschin-
nistan VI
 „ 10. **Chamisso, A. v.**, Peter Schlemihl II
 „ 11. **Kopisch A.**, Märchen in Versen II
 „ 12. **Andersen, H. Ch.**, Märchen I
 „ 13. **Musäus, J. K.**, Märchen I

Pro. Ju. **Prochazkas Jugend- und
Volksbücher** IV

- „ 1. **Zöhrer, F.**, Am Lagerfeuer
 „ 2. **Nord, W. dt.**, Aus der Kaiserstadt
 „ 3. **Zöhrer, F.**, Unter dem Kaiseradler
 „ 4. „ „ Österreichisches Seebuch
 „ 5. **Zdekauer, K. v.**, Von der Adria
und aus den schwarzen Bergen

Scha. Gr. **Schaffsteins Grüne
Bändchen** III—IV

- „ 1. **Aus germanischer Urzeit.**
 „ 2. **Schlachtenbilder 1870/71.**
 „ 3. **Im Hinterlande von Deutsch-
Ostafrika.**
 „ 4. **Auf dem alten Seeweg nach In-
dien.**
 „ 5. **Schlosser, L.**, Aus den Kriegsjahren
1806/13.
 „ 6. **Rosen, E.**, Zwei Jahre in der Fremden-
legen.

Scha. Gr. 7. **Die Zerstörung Magdeburgs.**

- „ 8. **Hedin, S.**, Über den Transhimalaja.
 „ 9. **Borchgrevink, C.**, Festes Land am
Südpol.
 „ 10., 11., 12. **Erster, zweiter u. dritter
Bericht des Ferdinand Cortez
über die Eroberung von
Mexiko.**
 „ 13. **Bayer, M.**, Im Kampfe gegen die
Hereros.
 „ 14. **Wettstein, K. A.**, Durch den brasi-
lianischen Urwald.
 „ 15. **Zabel, R.**, Zu unruhiger Zeit in
Marokko.
 „ 16. **Kotze, St. v.**, Im australischen Busch.
 „ 17. **Archenholtz-Duvernoy**, Aus dem
siebenjährigen Krieg.
 „ 18. **Förster Flecks Erlebnisse in Ruß-
land 1812—14.**
 „ 19. **Vollbeh, E.**, Im Lande der deutschen
Diamanten.
 „ 20. **Steinen, K. v. d.**, Bei den Indianern
am Schingu.
 „ 21. **Jutzi, W.**, Krupp 1812—1912.
 „ 22. **Karl der Große.**
 „ 23. **Schleswig-Holsteinische Feld-
zugserinnerungen 1848—51.**
 „ 24. **Dittmar, J.**, Im neuen China.
 „ 25. **Amundsen, R.**, Eskimoleben.
 „ 26. **Preußens Erhebung und der Be-
freiungskampf 1813.**
 „ 27. **Die Zeit der Völkerwanderung.**
 „ 28. **Theilhaber, F.**, Beim roten Halb-
mond vor Tripolis.
 „ 29. **Zell, Th.**, Majestäten der Wildnis.
 „ 30. **Hedin, S.**, Dem Untergange nahe!
 „ 31. **Saure, O.**, Kohlenbergwerk.
 „ 32. **Schaffstein, H.**, Wir Jungen von
1870/71.
 „ 33. **Clery**, Ludwigs XVI. Gefangenschaft
und Tod.
 „ 34. **Unter Blücher nach Frankreich
hinein.**
 * „ 35. **Rogge, D.**, Kaiser Wilhelm II.
 * „ 36. **Kindheitserinnerungen eines
Sioux-Indianers.**
 * „ 37. **Roß, C.**, Der Balkankrieg 1912/13.
 * „ 38. **Roosevelt, Th.**, Jagden in Steppe
und Wildnis.
 * „ 39. **Auf einsamen Wegen in Nord-
ost-Sibirien.**
 * „ 40. **Wislicenus, G.**, Die deutsche Flotte.
 * „ 41. **Pfützner, H.**, Die unterseeischen
Telegraphenkabel.
 * „ 42. **Demagogen-Verfolgungen
1815—40.**
 * „ 43. **Bubbe, J. H.**, Ein Düppelstürmer
1864.
 * „ 44. **Wiederhold, M.**, Der Panamakanal.
 * „ 45. **Major von Schill und seine Ge-
treuen 1809.**
 * „ 46. **Bernius, K. H.**, Flieger.
 * „ 47. **Alisat, C.**, Goldgräber in Alaska.
 * „ 48. **Schauroth, H. v.**, Im Rheinbund-
regiment 1809/13.

- *Scha. Gr. 49. **Rave, Chr.**, Tagebuch von der verunglückten Expedition Schröder-Stranz.
 * „ 50. **Briefe eines Kaffeepflanzers.**

Scha. Vo. **Schaffsteins Volksbücher.**

- „ 1. **Cervantes, M. de**, Leben und Taten des scharfsinnigen Edlen Don Quijote de la Mancha IV
 „ 2. **Weber, E.**, Neue Märchen I
 „ 3. **Die schönsten Märchen aus Tausend und eine Nacht** II
 „ 4. **Swift, J.**, Gullivers Reisen nach Liliput und Brobdingnag II
 „ 5. **Till Eulenspiegel** I
 „ 6.—8. **Die schönsten Märchen aus Tausend und eine Nacht** II
 „ 9.—11. **Musäus, J. K. A.**, Volksmärchen der Deutschen I
 „ 12. **Schwab, G.**, Die Schildbürger I
 „ 13. **Cooper, J. F.**, Der Wildtöter III
 „ 14. — Der letzte Mohikan III
 „ 15. — Der Pfadfinder III
 „ 16. **Bürger, G. A.**, Des Freiherrn von Münchhausen wunderbare Reisen und Abenteuer I
 „ 17. **Andersen, H. Ch.**, Märchen und Geschichten I
 „ 18. **Conscience, H.**, Der Löwe von Flandern III
 „ 19. **Grimm, Brüder**, 50 Kinder- und Hausmärchen I
 „ 20. **Grimmelshausen, H. J. Chr. v.**, Der abenteuerliche Simplicissimus IV
 „ 21. **Chamisso, A. v.**, Peter Schlemihls wundersame Geschichte II
 „ 22. **Hoffmann, E. Th. A.**, Nußknacker und Mäusekönig. — Das fremde Kind II
 „ 23. — Meister Martin, der Küfer, und seine Gesellen IV
 „ 24. **Mörke, E.**, Ausgewählte Gedichte IV
 „ 25. — Das Stuttgarter Hutzelmännlein II
 „ 26. **Marryat, Kapitän**, Der Pirat III
 „ 27. **Stevenson, R. L.**, Die Schatzinsel III
 „ 28. **Gerstäcker, F.**, Der Schiffszimmermann. — Die Nacht auf dem Wallfisch III
 „ 29. **Cooper J., F.**, Die beiden See-löwen III
 „ 30. **Hauff, W.**, Die Karawane II
 „ 31. — Der Scheik von Alessandria und seine Sklaven II
 „ 32. — Das Wirtshaus im Spessart II
 „ 33. **Cooper, J. F.**, Die Anstiedler III
 „ 34. — Die Prärie III
 „ 35. **Burnett**, Der kleine Lord II
 „ 36. **Gerstäcker, Fr., Tieck, L., Mosen, J.**, Was die Einsamkeit raunt III

- Scha. Vo. 37. **Gothelf, J.**, Kurt von Koppingen IV
 „ 38. **Fouqué, F. de la Motte**, Undine II
 „ 39. **Grillparzer, Fr., Stifter, A.**, Geschichten aus der Wienerstadt IV
 „ 40. **Droste-Hülshoff, A. v.**, Die Judenbuche IV
 „ 41. **Brentano, Cl.**, Gockel, Hinkel und Gackeleia II
 „ 42. **Fischer, W., Mügge, Th.**, Treue in der Not IV
 „ 43. **Gerstäcker, Fr.**, Das Wrack. — Die Dschunke III
 „ 44. **Schwab, G.**, Der Zauberer Vergilius. — Das Schloß in der Höhle Xa-Xa III
 „ 45. — Die vier Haimonskinder III
 „ 46. **Simrock, K.**, Herzog Ernst III
 „ 47. — Genovefa. — Hirlanda. — Griseldis III
 „ 48. — Die schöne Melusina III
 „ 49. — Fortunat und seine Söhne III
 „ 50. **Sealsfield, Ch.**, Mit Lasso und Kriegsfinte durch Texas III
 „ 51. **Marryat, Kapitän**, Newton Forsters Seabenteuerer III
 „ 52. **Gerstäcker, Fr.**, In den Pampas III
 „ 53. **Hauff, W.**, Lichtenstein IV
 „ 54. **Gerstäcker, Fr.**, Zwei Seefahrergeschichten III
 „ 55. **Maistre**, Die junge Sibirierin II
 „ 56. **Kleist, H. v.**, Michael Kohlhaas IV
 „ 57. **Cooper, J. F.**, Der rote Freibeuter III
 „ 58. **Marryat, Kapitän**, Der fliegende Holländer III
 „ 59. **Lichtenberg, Fr.**, Allerlei vom Leben der Pflanzen (1. Teil) II
 „ 60. **Mügge, Th.**, Der Vogt von Sylt IV
 „ 61. **Caspari, K. H.**, Der Schulmeister und sein Sohn IV
 „ 62. **Simrock, K.**, Doktor Faustus III
 „ 63. **Nettelbeck** IV
 „ 64. **Henningsen, N.**, Parzival III
 „ 65. **Dehmel, P.**, Das grüne Haus I
 „ 66. **Höller, G.**, Von losen und ein-fältigen Leuten I
 „ 67. **Mörke, E.**, Mozart auf der Reise nach Prag IV
 „ 68. **Schwab, G.**, Die schöne Magelone III
 „ 69. — Robert der Teufel III
 „ 70. **Lichtenberger, Fr.**, Allerlei vom Leben der Pflanzen (2. Teil) II
 „ 71. **Aurbacher, L.**, Abenteuer der sieben Schwaben. — Abenteuer der Spiegelschwaben I
 „ 72.—74. **Henningsen, N.**, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums II
 „ 75. **Rüttgers, S.**, Reineke der Fuchs III
 „ 76. **Hummel, J.**, Um Kreuz und Krone III
 „ 77. **Behr, O.**, Georg Kresse, der Bauerngeneral IV

Scha. Vo. 78.	Spohr, W. , Denn die Elemente hassen	III
„ 79.	Biernatzki, J. C. , Die Schiffbrüchigen auf der Hallig	III
„ 80.	Simrock, K. , Der gehörnte Siegfried. — Wigoleis am Rade	III
„ 81.	— Vom armen Heinrich. — Flos und Blankflos	III
„ 82.	Gotthelf, J. , Der letzte Thorberger	IV
„ 83.	Frey, J. , Der Alpenwald	IV
„ 84.	Glaser, A. , Schlitzwang	III
„ 85.	Rüttgers, S. , Wodans Aufgang und Schicksal	III
„ 86.	Meinhold, W. , Maria Schweidler, die Bernsteinhexe	IV
„ 87.	Poller, K. , Aus dem Kampfleben der Fremdenlegion	IV
„ 88.	Schmidt, H. , Der Dommeister von Regensburg	IV
„ 89.	Andersen, H. Chr. , Selbstbiographie	IV

Schm. Na. **B. Schmidts Naturwissenschaftliche Schülerbibliothek.**

† „ 1.-2.	Rebenstorff, H. , Physikalisches Experimentierbuch (1. Teil)	III
† „ 2.	— — (2. „)	IV
† „ 3.	Dahms, P. , An der See	IV
† „ 4.	Keferstejn, J. , Große Physiker	VII
† „ 5.	Rusch, Fr. , Himmelsbeobachtungen mit bloßem Auge	VII
† „ 6.	Volk, K. G. , Geologisches Wanderbuch (1. Teil)	VIII
* „ 7.	— — (2. „)	VIII
† „ 8.	Franz, V. , Küstenwanderungen	IV
† „ 9.	Schulz, G. E. F. , Anleitung zu photographischen Naturaufnahmen	IV
† „ 10.	Nimführ, R. , Die Luftschiffahrt	VII
† „ 11.	Radunz, K. , Vom Einbaum zum Linienschiff	IV
† „ 12.	Gräbner, P. , Vegetationsschilderungen	V
† „ 13.	Gscheidlen, E. , An der Werkbank	IV
† „ 14.	Scheid, K. , Chemisches Experimentierbuch (1. Teil)	IV
† „ 15.	— — (2. „)	V
† „ 16.	Höck, Fr. , Unsere Frühlingspflanzen	V
† „ 17.	Sassenfeld, M. , Aus dem Luftmeer	IV
* „ 18.	Schäffer, E. , Biologisches Experimentierbuch	V
† „ 19.	Wunder, L. , Physikalische Plaudereien für die Jugend	III
* „ 20.	Schreiber, K. , Hervorragende Leistungen d. Technik (1. Teil)	VII
* „ 21.	— — (2. „)	VII
† „ 22.	Wunder, L. , Chemische Plaudereien	IV
* „ 23.	Berg, A. , Geographisches Wanderbuch	V

*Schm. Na. 24.	Guenther, K. , Vom Tierleben in den Tropen	II
* „ 25.	May, W. , Große Biologen	VII
* „ 26.	Oettli, M. , Versuche mit lebenden Pflanzen	II

So. Ju. **Sollors Jugendschatz.**

„ 1.	Rudolf, F. , Jugendschatz	I
„ 2.	Burnett, Fr. H. , Der kleine Lord	II
„ 3.	Stevens, F. , Ausflüge ins Ameisenreich	II
„ 4.	Sachs, H. , Schwänke	I
„ 5.	Grimm, Brüder , Märchen	I
„ 6.	Grillparzer, Fr. , Der arme Spielmann	IV
„ 7.	Pocci, Fr. , Für fröhliche Kinder (I. Bd.)	I
„ 8.	— — (II. „)	I
„ 9.	Hope, A. R. , Die Geschichte eines ausgewanderten Knaben	III
„ 10.	Waldesrauschen	IV
* „ 11.	Freiheit und Vaterland	IV
* „ 12.	Razenhofer, A. , Mit der Kriegsmarine kreuz und quer im Mittelmeer	III

Sp. De. **Spielmann, Der deutsche**

A.	Ausgabe in Sammelbänden.	
Sp. A. 1.	Das deutsche Jahr	II
„ 2.	Deutsches Land	III
„ 3.	Deutsches Volk	IV
„ 4.	Deutsche Gestalten	IV
B.	Ausgabe in Einzelbänden.	
Sp. B. 1.	Kindheit	I
„ 2.	Wanderer	II
„ 3.	Wald	III
„ 4.	Hochland	III
„ 5.	Meer	III
„ 6.	Helden	IV
„ 7.	Schalk	I
„ 8.	Legenden	I
„ 9.	Arbeiter	IV
„ 10.	Soldaten	IV
„ 11.	Sänger	III
„ 12.	Frühling	II
„ 13.	Sommer	II
„ 14.	Herbst	II
„ 15.	Winter	II
„ 16.	Gute, alte Zeit	II
„ 17.	Himmel und Hölle	II
„ 18.	Stadt und Land	III
„ 19.	Bach und Strom	III
„ 20.	Heide	III

*Ul. Ju. **Ullstein Jugendbücher.**

„ 1.	Herzog, R. , Siegfried der Held	III
„ 2.	Ernst, O. , Gulliver in Liliput	II
„ 3.	Falke, G. , Die neidischen Schwestern	II

*Ul.Ju.4. Wolzogen, E. v. , Münchhausens Abenteuer	I	*Ul.Ju.9. Engel, G. , Kapitän Spieker und sein Schiffsjunge	III
„ 5. Zobeltitz, F. v. , Der Kampf um Troja	II	„ 10. Hauptmann, G. , Lohengrin	III
„ 6. Herzog, R. , Der Nibelungen Fahrt ins Hunnenland	III	„ 11. Bloem, W. , Das Ende der großen Armee	IV
„ 7. Höcker, P. O. , Der Sohn des Soldatenkönigs	IV	„ 12. Salten, F. , Kaiser Max	IV
„ 8. Fulda, L. , Aladdin und die Wunderlampe	II	„ 13. Hauptmann, G. , Parzival	III
		„ 14. Bloem, W. , 1813. Geschichte eines jungen Freiheitshelden	IV
		„ 15. Böhlau, H. , Gudrun	III

II. Einzelwerke.

I. Für Schüler der unteren Klassen.

- Prima
1. **Hebel, J. P.**, Alemannische Gedichte.
 2. **Hey, W.**, 50 Fabeln für Kinder.
 10. **Wiesenberger, Fr.**, Ernstes und Heiteres.
 11. **Fraungruber, H.**, Das lustige Buch.
 12. **Dähnhardt, O.**, Schwänke aus aller Welt.
 13. **Pocci, Fr.**, Märchen, Lieder und lustige Komödien.
 14. **Busch, W.**, Max und Moritz.
 15. **Schmied, R.**, Karlos und Nicolas Kinderjahre in Argentinien.
 16. **Boelitz, M.**, Meister Lampes lustige Streiche und Abenteuer.
 17. **Hebel, J. P.**, Erzählungen und Schwänke.
 20. I II. **Dähnhardt, O.**, Deutsches Märchenbuch.
 21. — Naturgeschichtliche Volksmärchen.
 22. **Geißler, M.**, Das Buch von der Frau Holle.
 23. **Weber, E.**, Neue Märchen für die Jugend.
 24. **Arntzen, J.**, Mit Moritz von Schwind ins Märchenland.
 30. „**Gefunden.**“ Erzählungen für jung und alt.
 31. **Hebel, J. P.**, Erzählungen des rheinischen Hausfreundes.
 32. **Spyri, J.**, Geschichten für Kinder:
 - „ VIII. — Wo Gritlis Kinder hingekommen sind.
 - „ IX. — Gritlis Kinder kommen weiter.
 - „ XVI. — Einer vom Hause Lesä.
 33. **Hansjakob, H.**, Im Schwarzwald.
 34. **Villinger, H.**, Kleine Leutle.
 35. **Rosegger, P.**, Als ich noch der Waldbauernbub war.
 36. **Gansberg, F.** — **Eildermann, H.**, Unsere Jungs.
 37. **Scharrelmann, H.**, Aus Heimat und Kindheit und glücklicher Zeit.
 38. **Gjems-Selmer, A.**, Als Mutter klein war.
- Sekunda
100. **Die schönsten Märchen aus Tausend und eine Nacht.**
 101. **Swift, J.**, Gullivers Reisen.
 102. **Brentano, Cl.**, Gockel, Hinkel und Gackeleia.
 103. **Bierbaum, O. J.**, Zäpfel Kerns Abenteuer.
 104. **Gjems-Selmer, A.**, Die Doktorsfamilie im hohen Norden.
 110. **Oppel, K.**, Abenteuer des Kapitän Mago.
 111. **Rieke, A.**, Pythagoras.
 112. **Mähly, J.**, Pendragon.
 113. **Gurlitt, L.**, Virtus romana.
 114. **Bulwer, E.** — **Moritz, E.**, Die letzten Tage von Pompeji.
 115. **Kleinschmidt, A.**, Die Befreiung Germaniens vom Römerjoch.
 116. **Blümlein, C.**, Im Kampf um die Saalburg.
 120. **Willmann, O.**, Lesebuch aus Homer.
 121. — Lesebuch aus Herodot.
 122. **Petiscus, A. H.**, Der Olymp.
 123. **Schwab, G.** — **Engelmann, E.**, Sagen des klassischen Altertums.
 130. **Tiermärchen.**
 131. **Tiergeschichten.**
 132. **Dygasinsky, A.**, Lebensfreuden.
 133. **Candèze, E.** — **Marshall, E.**, Die Talsperre.
 134. — Herrn Grillens Taten und Fahrten zu Wasser und zu Lande.

135. **Thompson, E. S.**, Tierhelden.
150. **Wagner, H.**, Entdeckungsreisen in der Wohnstube.
151. — Entdeckungsreisen in Haus und Hof.
152. **Reinke, St.**, Wanderungen in Gottes Natur.
153. **Marshall, W.**, Spaziergänge eines Naturforschers.
154. **Landsberg, B.**, Streifzüge durch Wald und Flur.
155. **Kraepelin, K.**, Naturstudien im Haus.
160. **Braeß, M.**, Tiere unserer Heimat.
161. — Aus dem Vogelleben unserer Heimat.
162. **Bendel, J.**, Vogelpolizei.
163. — Wetterpropheten.
164. **Niessen, J.**, Kunsthandwerker im Tierreich.
170. **Ladenbauer, N.**, Arbeitskunde (3 Exemplare.)
- Tertia
200. **Twain, M.**, Prinz und Bettler.
201. **Amicis, E. de,** Herz.
202. **Rosegger, P.**, Aus dem Walde.
203. — Ernstes und Heiteres u. s. w.
204. **Ernst, W.**, Junges Leben und Streben.
205. I.-III. **Seidel, H.**, Reinhard Flemmings Abenteuer zu Wasser und zu Land.
* 206. **Falke, G.**, Das Schützenfest. — Im Fischerdorf.
210. **Weinland, F.**, Rulaman.
211. — Kuning Hartfest.
* 212. **Kotzde, W.**, Herzog Wittekind.
213. **Löbner, H.**, Winter Sonnenwende.
214. **Zöhrer, F.**, Donauhört.
215. **Ohorn, A.**, Kaiser Rotbart.
216. **Tschache, G.**, Konradin, der letzte Hohenstaufe.
220. **Waegner, H.**, Unsere Vorzeit.
„ I. — Nordgermanische Götter und Helden.
„ II. — Deutsche Heldensage.
221. **Grimm, Brüder — Münchgesang, R.**, Deutsche Sagen.
222. **Schwab, G. — Kamp, O.**, Deutsche Volks- und Heldensagen.
* 223. **Kotzde, W.**, Wode Brausebart.
224. **Paysen-Petersen, G.**, Beowulf.
225. **Klausmann, O. A.**, Die Nibelungen.
226. — Lohengrin u. andere Sagen.
227. **Mühlenhoff, K. — Lund, H.**, Schleswig-Holsteinische Sagen.
228. **Holzabek, J. W. — Winter, A.**, Sagen und geschichtliche Erzählungen der Stadt Wien
229. **Parsche, J.**, Märchen und Sagen aus Deutschböhmen.
* 230. **Satow, H.**, Geschichten von der Wasserkante.
231. **Kniest, Ph.**, Von der Wasserkante.
232. **Rink, S.**, Kajakmänner.
233. **Gerstäcker, Fr.**, Mississippi-Bilder.
234. **Dickens, Ch. — Hollitscher, J.**, Oliver Twist.
235. **Becher-Stowe, H. — Paysen-Petersen, G.**, Onkel Toms Hütte.
236. **Ruppius, O. — Reuper, J.**, Deutsche im fernen Westen.
237. **Kipling, R. — Redlich, A.**, Im Dschungel.
240. **Reuper, J.**, Helden zur See.
241 A. **Schmiedgen, G.**, Nansens Nordpolfahrt.
„ B. **Gast, G.**, Nansens Reise nach dem Nordpol.
242. **Reuper, J.**, Im hohen Norden. (Nördenskiöldens Entdeckungsfahrten.)
243. **Roth, R.**, Stanleys Reise durch den dunklen Weltteil.
244. **Henningsen, J.**, Aus fernen Zonen.
245. **Beta, O.**, Das Buch von unseren Kolonien.
250. **Klee, G.**, Die alten Deutschen.
251. **Weidner, O.**, Deutsche Geschichtsbilder für die Jugend.
252. **Scheel, W.**, Lesebuch aus G. Freytags Werken.
253. **Polack, Fr.**, Historische Gedichte.
254. I.-II. **Richter, A.**, Bilder aus dem deutschen Ritterleben.
255. **Macherl, P.**, Karl der Große.
260. **Bückley, A. B.**, Das Feenreich der Wissenschaft.
261. **Donath, B.**, Physikalisches Spielbuch.
262. **Kolumbuseier.**

- Quarta 300. **Loewenberg, J.**, Vom goldenen Überfluß.
 301. **Freudenberg, A.**, Was der Jugend gefällt.
 302. **Fraungruber, H.**, Die Blume im Lied.
 303. **Deutsches Weihnachtsbuch.**
 304. **Goethe, J. W.** — **Fraungruber, H.**, Reineke Fuchs.
 310. **Henningsen, J.**, 12 Erzählungen neuerer deutscher Dichter.
 311. — Soldatenschicksale.
 312. **Liliencron, D.**, Kriegsnovellen. (Auswahl.)
 313. **Storm, Th.**, Pole Poppenspäter.
 314. **Rosegger, P.**, Waldferien.
 315. **Sohnrey, H.**, Die Leute aus der Lindenhütte.
 „ I. — Friedesinchen's Lebenslauf.
 316. **Hertz, P.**, Unser Elternhaus.
 320. **Ramdohr, E.**, Wallenstein.
 321. **Raabe, W.**, Deutsche Not und Deutsches Ringen.
 322. **Caspari, K. H.**, Der Schulmeister und sein Sohn.
 * 323. **Geißler, M.**, Die Bernsteinhexe.
 324. **Lienhard, Fr.**, Der Raub Straßburgs.
 325. **Weitbrecht, R.**, Prinz Eugen und seine Getreuen.
 330. **Zöhrer, F.**, Österreichisches Fürstenbuch.
 331. **Proschko, H.**, Habsburgs Herrscherfrauen.
 332. **Smolle, L.**, Unser Kaiser.
 333. **Brentano, H.**, Kaiser Franz Josef I. (1848—1908.)
 334. **Smolle, L.**, Elisabeth, Kaiserin von Österreich und Königin von Ungarn.
 335. **Ruland, W.**, Habsburger Chronik.
 336. **Schnürer, Fr.**, Habsburger Anekdoten.
 340. **Schäfer, P. G.**, Geländespiele.
 341. **Schönowsky von Schönwies, M.**, Militärische Knabenspiele.
 342. **Trojan, E. W.**, Wanderkunst — Lebenskunst.
 343. **Lion, A.**, Das Pfadfinderbuch.
 344. **Neuendorff, E.**, Hinaus in die Ferne!
 345. **Steger, J.** — **Daum, A.**, Was die Jugend vom Alkohol wissen soll.
 350. **Brentano, H.**, Peter der Große und seine Zeit.
 351. **Smolle, L.**, Prinz Eugen von Savoyen.
 352. — Napoleon I.
 353. **Fuchs, K.**, Erzherzog Karl.
 354. **Sann, H. von der**, Feldmarschall Graf Radetzky.
 355. **Kriegsbilder der österr-ungar. Armee aus dem 19. Jahrhundert**
 356. **Ladek, A.**, Die Schlacht bei Kulm.
 357. **Braun, C.**, Sarajewo 1878.
 360. **Stieber, J.**, Lebensbilder deutscher Männer und Frauen.
 361. **Hahn, W.**, Deutsche Charakterköpfe.
 362. **Nelson, J.**, Heinrich Schliemann und seine homerische Welt.
 363. **Siegmund, R.**, Unser Lieblingsdichter.
 364. **Müller, E.**, Schillerbüchlein.
 366. **Otto, Fr.**, Männer eigener Kraft.
 367. **Pahl, Fr.**, Thomas Alva Edison.
 370. **Schäffer, C.**, Naturparadoxe.
 371. **Scheid, K.**, Chemisches Experimentierbuch.
 372. **Faraday, M.**, Die Naturgeschichte einer Kerze.
 373. **Tidy, Ch. M.**, Das Feuerzeug.
 375. **Giberne, A.**, Unter den Sternen.
 376. **Kleine Sternkunde.**
 377. **Lützel, E.**, Was soll die Jugend von den neuesten Erfindungen wissen?
 378. **Martin, R.** — **Schalk, G.**, Von Ikarus bis Zeppelin.
 380. **Das große Weltpanorama.**

2. Für Schüler der oberen Klassen.

- Mathe- 401. **Schuster, A.**, Mathematik für jedermann.
 matik 402. **Remig, R.**, Der stumme Diener (Universal-Schnellrechner).
 403. **Schubert, H.**, Zwölf Geduldspiele.
 404. **Grosse, W.**, Unterhaltende Probleme und Spiele in mathematischer Be-
 leuchtung.

405. **Riecke, A.**, Mathematische Unterhaltungen.
 406. **Schubert, H.**, Mathematische Mußbestunden.
 407. **Lietzmann, W.** — **Witting, A.**, Mathematische Bibliothek.
 " 1. **Löffler, E.**, Ziffern und Ziffernsysteme der Kulturvölker in alter und neuer Zeit.
- Natur- 431. **Pfaundler, L.**, Die Physik des täglichen Lebens.
 lehre 432. **Graetz, L.**, Das Licht und die Farben.
 439. **Dillmann, C.**, Astronomische Briefe.
 441. **Ostwald, W.**, Schule der Chemie.
 442. **Lassar-Cohn**, Die Chemie des täglichen Lebens.
 451. I.—III. **Geitler, M.**, Der Siegeslauf der Technik.
 452. **Fürst, A.**, Die Wunder um uns.
 456. **Siemens, W. v.**, Lebenserinnerungen.
 457. **Witt, O. N.**, Narthekion. (Nachdenkliche Betrachtungen eines Naturforschers.)
- Naturge- 471. **Worgitzky, G.**, Blüthengeheimnisse.
 schichte 472. **Söhns, Fr.**, Unsere Pflanzen.
 495. I.—II. **Masius, H.**, Naturstudien.
 496. **Schillings, C. G.**, Der Zauber des Elelescho.
 497. **Hagenbeck, C.**, Von Tieren und Menschen.
 498. **Schoenichen, W.**, Die Natur.
 " 1. **Schoenichen, W.**, An der Wiege des Lebens.
 " 2. **Köthner, P.**, Aus der Chemie des Ungreifbaren.
 " 3. **Knebel, W.**, Der Vulkanismus.
 499. **Schulz, G.**, Natururkunden.
 " I. 1. **Vögel**.
 " " 2. **Pflanzen** (1. Teil).
 " " 3. " (2. ").
 " " 4. **Pilze**.
- Photo- 501. **David, L.**, Ratgeber für Anfänger im Photographieren.
 graphie 502. **Vogel, E.**, Taschenbuch der praktischen Photographie.
 503. **David, L.**, Photographisches Praktikum.
 504. **Parzer-Mühlbacher, A.**, Photographisches Unterhaltungsbuch.
 505. **Meerwarth, H.**, Photographische Naturstudien.
 506. **Kiesling, M.**, Anleitung zum Photographieren freilebender Tiere.
 507. **Loescher, Fr.**, Leitfaden der Landschaftsphotographie.
 508. **Horsley-Hinton, A.**, Künstlerische Landschaftsphotographie.
 509. **Loescher, Fr.**, Die Bildnisphotographie.
 510. **Matthies-Masuren, Fr.**, Bildmäßige Photographie.
 511. **Juhl, E.**, Camera-Kunst.
 512. **Matthies-Masuren, Fr.**, Künstlerische Photographie.
 513. **Loescher, Fr.**, Deutscher Kamera-Almanach.
- Geo- 521. **Wislicenus, W.**, Der Kalender.
 graphie 522. **Ratzel, Fr.**, Deutschland. Einführung in die Heimatskunde.
 523. **Sieger, R.**, Die Alpen.
 530. **Umlauf, Fr.**, Wanderungen durch die österr.-ung. Monarchie
 531. I.—III. **Grube, A. W.**, Geographische Charakterbilder.
 532. **Scobel, A.**, Land und Leute.
 " 6. **Haushofer, M.**, Oberbayern.
 " 9. **Günther, Fr.**, Der Harz.
 " 10. **Kerp, H.**, Am Rhein.
 " 12. **Kaemmel, O.**, Rom und die Campagna.
 " 15. **Wegener, G.**, Deutschland im stillen Ozean.
 541. I.—II. **Payer, J.**, Die österr.-ungar. Nordpolexpedition in den Jahren 1872/74.
 542. I.—II. **Holub, E.**, 7 Jahre in Südafrika.
 543. **Hedin, S.**, Abenteuer in Tibet.
 544. **Ottmann, V.**, Von Marokko nach Lappland.
- Ge- 551. **Oppel, K.**, Das alte Wunderland der Pyramiden.
 schichte 552. **Waegner, W.** — **Baumgarten, Fr.**, Hellas.
 553. — **Schmidt, O. E.**, Rom.
 554. **Butzer, H.**, Quellenbuch für die griechische Geschichte.
 555. **Ziebarth, E.**, Kulturbilder aus griechischen Städten.
 556. **Duhn, Fr. v.**, Pompeji, eine hellenistische Stadt in Italien.

557. **Stoll, H. W.**, Bilder aus dem altrömischen Leben.
558. **Bloch, L.**, Die ständischen und sozialen Kämpfe in der römischen Republik.
559. **Delorme, S.** — **Doehler, E.**, Cäsar und seine Zeitgenossen.
560. **Boissier, G.**, Cicero und seine Freunde.
562. **Meyer, J.**, Bilder aus der Geschichte des deutschen Volkes.
I. — Deutsche Stammes- und Kaisergeschichte.
568. I.-III. **Gindely, A.**, Geschichte des 30jährigen Krieges.
569. **Renner, V.**, Wien im Jahre 1683.
570. **Landmann, K. v.**, Prinz Eugen.
571. **Müller, Fr. v.**, Erinnerungen aus den Kriegszeiten 1806—1813.
572. **Rostock, R.**, Die Regierungszeit Sr. Maj., des Kaisers und Königs Franz Josef I.
573. — Erinnerungsblätter an weiland Ihre Maj., die Kaiserin und Königin Elisabeth.
575. **Heyck, E.**, Monographien zur Weltgeschichte.
„ 1. — Die Mediceer.
„ 3. **Schulz, H.**, Wallenstein.
„ 5. **Heyck, E.**, Kaiser Maximilian I.
„ 6. **Below, G. v.**, Das alte deutsche Städtewesen und Bürgertum.
„ 8. **Zwiedineck-Südenhorst, H. v.**, Venedig als Weltmacht und Weltstadt.
„ 10. **Steindorff, G.**, Die Blütezeit des Pharaonenlandes.
„ 12. **Heyck, E.**, Die Kreuzzüge und das heilige Land.
„ 13. **Erdmannsdörffer, B.**, Mirabeau.
„ 14. **Heyck, E.**, Friedrich I. und die Begründung des preußischen Königthums.
„ 23. **Zwiedineck, H. v.**, Maria Theresia.
576. **Zobeltitz, H. v.**, Frauenleben.
„ 1. **Petersdorff, H. v.**, Königin Luise.
„ 7. **Heyck, E.**, Maria Stuart.
„ 9. **Blennerhasset, Ch.**, Die Jungfrau von Orleans.

Kunstge-
schichte

580. **Wickenhagen, E.**, Kurzgefaßte Geschichte der Kunst (Baukunst, Bildnerei, Malerei, Musik).
581. **Rosenberg, A.**, Handbuch der Kunstgeschichte.
582. **Warnecke, G.**, Hauptwerke der bildenden Kunst.
583. I.—II. **Graul, R.**, Einführung in die Kunstgeschichte.
584. I.—II. **Waetzoldt, W.**, Einführung in die bildenden Künste.
585. **Wölfflin, H.**, Die klassische Kunst.
586. **Löschhorn, H.**, Museumsgänge.
587. **Haendcke, B.**, Kunstanalysen aus 19 Jahrhunderten.
588. **Brandt, P.**, Sehen und Erkennen.
589. I.—II. **Voll, K.**, Vergleichende Gemäldestudien.
590. **Lichtwark, A.**, Übungen in der Betrachtung von Kunstwerken.
591. **Lessing, Th.**, Madonna Sixtina.
592. **Luckenbach, H.**, Kunst und Geschichte.
„ 1. — Abbildungen zur alten Geschichte.
„ 2. — „ „ deutschen Geschichte.
„ 3. — Die deutsche Kunst des 19. Jahrhunderts.
593. **Möller, A.**, Die bedeutendsten Kunstwerke.
„ 1. — Das Altertum.
„ 2. — Mittelalter und Neuzeit.
594. **Luckenbach, H.**, Die Akropolis von Athen.
595. — Olympia und Delphi.
596. **Furtwängler, A.** — **Ullrichs, H.**, Denkmäler griechischer und römischer Skulptur.
600. **Knackfuss, H.**, Künstlermonographien.
„ 5. — Dürer.
„ 14. **Mohn, P.**, Ludwig Richter.
„ 18. **Rosenberg, A.**, Defregger.
„ 31. **Haack, Fr.**, Moritz von Schwind.
„ 33. **Rosenberg, A.**, Leonardo da Vinci.
605. **Nieuwbarn, M. C.**, Die Madonna in der Malerei.
606. **Menzel, A.**, Kinderalbum.
607. **Solmi, E.**, Leonardo da Vinci.
608. **Wustmann, R.**, Albrecht Dürer.
609. **Graul, R.**, Rembrandt.

611. **Kügelgen, W. v.**, Jugenderinnerungen eines alten Mannes.
 612. **Richter, L.**, Lebenserinnerungen eines deutschen Malers.
 614. **Seemann, E. A.**, Berühmte Kunststätten.
 „ 1. **Petersen, E.**, Vom alten Rom.
 „ 5. **Ree, P. J.**, Nürnberg.
 615. **Zobeltitz, H. v.**, Sammlung ill. Monographien.
 „ 5. **Ritschel, G.**, Weihnachten in Kirche, Kunst und Volksleben.
 617. **Weise, O.**, Schrift- und Buchwesen in alter und neuer Zeit.
 618. **Kautzsch, R.**, Die deutsche Illustration.
- Literatur- 620. A. I.—III. **Biese, A.**, Deutsche Literaturgeschichte.
 geschichte 621. **Schönbach, A.**, Über Lesen und Bildung.
 (Ab- 622. **Palleske, E.**, Die Kunst des Vortrages.
 kürzungen : 627. **Deutscher Sprache Ehrenkranz.**
 A. = Aus- 628. **Behagel, O.**, Die deutsche Sprache.
 wahl. 629. **Weise, O.**, Unsere Muttersprache, ihr Werden und Wesen.
 B. = Bio- 630. **Uhl, W.**, Entstehung und Entwicklung unserer Muttersprache.
 graphie. 631. **Weise, O.**, Ästhetik der deutschen Sprache.
 S. = Schul- 632. **Kluge, Fr.**, Unser Deutsch.
 ausgabe.) 633. **Harder, Fr.**, Werden und Wandern unserer Wörter.
 634. **Seiler, Fr.**, Die Entwicklung der deutschen Kultur im Spiegel des Lehn-
 wortes.
 „ I. — Die Zeit bis zur Einführung des Christentums.
 „ II. — Bis zu Beginn der neueren Zeit.
 635. **Söhns, Fr.**, Wort und Sinn.
 636. **Verdeutschungsbücher des Allg. deutschen Sprachvereins.**
 „ 2. **Der Handel.**
 „ 4. **Namenbüchlein.**
 „ 5. **Die Amtssprache.**
 „ 6. **Heilkunde.**
 637. A. **Bähnisch, A.**, Die deutschen Personennamen.
 „ B. **Kleinpaul, R.**, Die deutschen Personennamen.
 638. — Die deutschen Ortsnamen.
 639. **Polle, Fr. — Weise, O.**, Wie denkt das Volk über die Sprache?
 640. **Dähnhardt, O.**, Heimatklänge aus deutschen Gauen.
 „ I. — Aus Marsch und Heide.
 „ II. — Aus Rebenflur und Waldesgrund.
 „ III. — Aus Hochland und Schneegebirg.
 645. **Schröder, O.**, Vom papiernen Stil.
 646. **Weise, O.**, Musterstücke deutscher Prosa.
 647. **Aus deutscher Wissenschaft und Kunst.**
 „ I. **Wessely, R.**, Zur Geschichte der deutschen Literatur.
 „ II. **Scheel, W.**, Zur Geschichte.
 „ III. **Lampe, F.**, Zur Erdkunde.
 „ IV. **Spanier, M.**, Zur Kunst.
 648. **Lemp, F.**, Aufsätze zeitgenössischer Schriftsteller. S.
 „ I. — Zur Religion und Ethik.
 „ II. — Zur deutschen Literatur.
 „ III. — Zur deutschen Geschichte.
 „ IV. — Zur Kunst.
 „ V. — Aus Natur und Leben.
 649. **Henningsen, J.**, Deutsche Briefe.
 650. **Avenarius, F.**, Hausbuch deutscher Lyrik.
 651. **Gregori, F.**, Lyrische Andachten.
 652. A. **Scholz, W.**, Balladenbuch.
 „ B. **Avenarius, F.**, Balladenbuch.
 „ C. **Balladenbuch.**
 „ C. I. **Neuere Dichter.**
 „ C. II. **Ältere Dichter.**
 653. **Etzel, Th.**, Fabeln und Parabeln der Weltliteratur.
 654. **Mielke, H.**, Geschichte des deutschen Romanes.
 655. I.—IV. **Porger, G.**, Schatzkästlein moderner Erzähler.
 656. **Novellenbuch.**
 „ 1. **Novellenbuch.**
 „ 2. **Dorfgeschichten.**

656. 3. **Geschichten aus der Vorzeit.**
 „ 4. **Seegeschichten.**
 „ 6. **Kindheitsgeschichten.**
 „ 7. **Kriegsgeschichten.**
 „ 8. **Musikergeschichten.**
 658. **Avenarius, F.**, Das fröhliche Buch.
 659. A. I.—IV. **Deutsche Humoristen.**
 661. **Busse, B.**, Das Drama.
 „ I. — Von der Antike bis zum franz. Klassizismus.
 „ II. — Von Versailles bis Weimar.
 662. **Franz, R.**, Der Aufbau der Handlung in den klassischen Dramen.
 663. **Bulthaupt, H.**, Dramaturgie des Schauspiels.
 I. — Lessing, Goethe, Schiller, Kleist.
 664. **Wohlrab, M.**, Ästhetische Erläuterung klassischer Dramen.
 „ 6. — Shakespeares „Julius Cäsar.“
 665. **Kohlrausch, R.**, Klassische Dramen und ihre Stätten.
 666. **Gaehde, Ch.**, Das Theater.
 670. **Schwarz, E.**, Charakterköpfe a. d. antiken Literatur.
 671. **Wilamowitz-Möllendorf, U. v.**, Äschylos: Orestie.
 672. **Sophokles, Aias.** S.
 673. — König Ödipus. S.
 674. — Ödipus auf Kolonos. S.
 675. — Antigone. S.
 676. **Euripides**, Iphigenie auf Tauris. S.
 678. **Aristoteles**, Poetik.
 680. **Pochhammer, P.**, Dantes „Göttliche Komödie.“
 * 685. **Calderon, D. P.**, Das Leben ein Traum. S.
 688. **Racine-Schiller**, Phädra. S.
 690. **Moliere, J. B. P.**, Der Geizige. S.
 691. — Der eingebildete Kranke.
 692. — Die gelehrten Frauen.
 693. — Der bürgerliche Edelmann.
 694. — Der Arzt wider Willen.
 695. — Der Misanthrop.
 696. — Tartüff.
 697. — Die lächerlichen Präziösen.
 699. **Sieper, E.**, Shakespeare und seine Zeit.
 700. **Shakespeare, W.**, Coriolanus. S.
 701. — Julius Cäsar. S.
 702. — Macbeth. S.
 703. — Hamlet. S.
 704. — König Lear. S.
 705. — Othello.
 706. — König Richard II. S.
 707. — „ „ „ „ III. „
 708. I.-II. — Heinrich IV: S.
 709. — Der Kaufmann von Venedig. S.
 710. — Ein Sommernachtstraum. S.
 711. — Der Widerspenstigen Zähmung. S.
 712. — Was ihr wollt.
 715. **Lamb, Ch.**, Shakespeare-Erzählungen.
 717. **Goldsmith, O.**, Der Landprediger von Wakefield.
 718. **Scott, W.**, Die schönsten Romane.
 „ I. — Ivanhoe.
 719. **Smiles, S.**, Selbst ist der Mann.
 720. **Bulwer-Lytton, E.**, Die letzten Tage von Pompeji.
 721. **Kipling, R.**, Im Dschungel.
 729. **Engelmann, E.**, Das Lied von Frithjof für das deutsche Haus.
 731. **Björnson, B.**, Ein froher Bursche. S.
 732. — Synnöve Solbakken. S.
 734. A. **Wien, A.**, Henrik Ibsen.
 735. **Ibsen, H.**, Die Helden auf Helgeland. S.
 736. — Die Kronprätendenten. S.
 737. — Ein Volksfeind. S.
 738. — Ein Puppenheim. S.

740. I.—II. **Lagerlöf, S.**, Legenden und Erzählungen. S.
741. — Erzählungen. S.
743. **Jürgensen, J.**, Kongo-Geschichten.

Quinta

747. **Dahn, F. u. Th.**, Walhall.
748. **Jantzen, H.**, Gotische Sprachdenkmäler. A.
749. **Schauffler, Th.**, Althochdeutsche Literatur. A.
750. **A. Althof, H.**, Das Waltharilied.
" **B. Bötticher, G.**, " "
751. **Seiler, J.**, Die ältesten deutschen Messiasen.
752. **Jantzen, H.**, Dichtungen aus mittelhochdeutscher Frühzeit. A.
754. **Holz, G.**, Der Sagenkreis der Nibelungen.
* 755. **Golther, W.**, Das Nibelungenlied.
756. **Engelmann, E.**, Das Nibelungenlied für das deutsche Haus.
757. — Das Gudrunlied
758. — Das Lied von Parzival " " " "
759. **Marold, K.**, Hartmann von Aue, Wolfram von Eschenbach, Gottfried von Straßburg. A.
760. **Schönbach, A. E.**, Walther von der Vogelweide. B.
761. **Günther, O.**, " " " " mit Auswahl aus Minnesang und Spruchdichtung.
766. **Zehme, A.**, Die Kulturverhältnisse des Mittelalters.
767. I.—II. **Dieffenbacher, J.**, Deutsches Leben im 12. u. 13. Jahrhundert.
768. **A. Sahr, J.**, Das deutsche Volkslied.
" **B. Brunier, J. W.**, "
769. „von rosen ein krentzelein“. (Alte deutsche Volkslieder.)

Sexta

770. **A. Neubauer, R.**, Martin Luther. A.
" **B. Lessing, E.**, " " A.
" **C. Berlitz, G.**, " " A.
771. **A. Kinzel, K.**, Kunst- und Volkslied der Reformation.
" **B. Neubauer, R.**, Das deutsche Volkslied des 16. Jahrhunderts.
772. **Nohl, W.**, Hans Sachs. B.
773. **A. Kinzel, K.**, " " A.
" **B. Sahr, J.**, "
774. **Sachs, H.**, Komödien und Tragödien.
775. **Sahr, J.**, Von Brant bis Rollenhagen. A.
776. **Wickram, J.**, Der Goldfaden.
777. **Bötticher, G.**, Die Literatur des 17. Jahrhunderts. A.
778. **Grimmelshausen, H. Ch. v.**, Simplicius Simplicissimus. A.
779. **Bötticher, G.**, Die Literatur des 18. Jahrhunderts. A.
780. **Weiken, F.**, Poesie und Prosa des 16., 17. u. 18. Jahrhunderts. A.
781. **Klopstock, Fr. G.**, Der Messias. S.
782. — Die Bardiete. S.
785. **Wieland, Ch. M.**, Oberon. S.
786. **A. Kyi, V.**, G. E. Lessings Leben und Werke.
" **B. Werner, R. M.**, G. E. Lessing.
" **C. Schrempf, Ch.**, " " "
787. **Lessing, G. E.**, Jugenddramen." S.
788. — Philotas. S.
789. — Miß Sara Sampson S.
790. — Minna von Barnhelm S.
791. — Emilia Galotti. S.
792. — Nathan der Weise. S.
793. — Abhandlungen über die Fabel. S.
794. — Wie die Alten den Tod gebildet. S.
795. — Laokoon. S.
796. **A. Ziehen, J.**, Kunstgeschichtl. Anschauungsmaterial zu Lessings „Laokoon“.
" **B. Weidel, K.**, " " " "
797. **Wendel, G.**, Der Schönheitsbegriff in der bildenden Kunst. "
798. **Lessing, G. E.**, Hamburgische Dramaturgie. S.
799. I.—II.— Ausgewählte Prosa. S.
800. **Lessing, R.**, Hilfsbuch zu Lessing. S.
801. **Lessing, G. E.**, Briefe. S.
802. **Winkelmann, J. — Lessing, G. E.**, Klassische Schönheit. A.

803. **Kühnemann, E.**, Herders Leben.
804. **Herder, J. G.**, Cid. S.
805. — Stimmen der Völker in Liedern.
806. — Nemesis.
807. — Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit. S.
808. I.-III. — Ausgewählte Prosa S.
809. — Aus dem Journal meiner Reise. S.
810. **Loeber, J.**, Herderbuch. S.
811. **Herder, J. G.**, Briefe. S.
812. **Leisewitz, J. A.**, Julius von Tarent. S.
813. **Weindel, R.**, Der Göttinger Dichterbund. S.
814. **Voss, J. H.**, Luise. S.
815. **Möser, J.**, Patriotische Phantasien. S.

- Sexta u. 818. **Goethe-Biographien.**
Septima " A. **Heinemann, K.**, Goethe.
" B. I.—II. **Bielschowsky, A.**, Goethe.
" C. I.—II. **Meyer, R. M.**, Goethe.
" D. **Witkowski, G.**, Goethe
* 819. 1. **Höffner, J.**, Der junge Goethe.
* " 2. **Philipp, H.**, Goethes Frauengestalten.
* " 3. **Strecker, K.**, Goethes „Faust“.
* " 4. **Höffner, J.**, Goethes Mannesjahre.
* " 5. — Goethe im Alter.
820. **Goethe J. W. v.**, Ausgewählte Werke.
" I. — Goethes Leben und Werke. Gedichte. Reineke Fuchs. Hermann und Dorothea. Achilleïs.
" II. — Götz, Clavigo, Stella, Geschwister, Egmont, Iphigenie, Torquato Tasso, Faust.
" III. — Die Leiden des jungen Werther. Wilhelm Meisters Lehrjahre. Die Wahlverwandschaften.
" IV. — Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit.
821. — „Über allen Wipfeln . .“ (G. Gedichte im Rahmen seines Lebens.)
822. **Achellis, Th.**, Grundzüge der Lyrik Goethes. S.
823. **Matthias, A.**, Goethes Gedankenlyrik. S.
824. **Grosse, E.**, Zur Erläuterung von Goethes Gedicht „Das Göttliche“.
825. **Goethe, J. W. v.**, Achilleïs. S.
826. — Hermann und Dorothea. S.
827. **Hehn, V.**, Über Goethes „Hermann und Dorothea“.
828. **Goethe, J. W. v.**, Götz von Berlichingen. S.
829. — Clavigo. S.
830. — Egmont S.
831. — Iphigenie. S.
832. — Torquato Tasso. S.
833. — Faust. S.
834. A. **Witkowski, G.**, Erläuterungen zu Goethes „Faust“.
" B. **Valentin, V.**, Erläuterungen zu Goethes „Faust“.
" C. **Lienhard, Fr**, Einführung in Goethes „Faust“.
835. **Goethe, J. W. v.**, Die Leiden des jungen Werther. S.
836. — Märchen und Novellen. S.
838. — Mignon. A. S.
839. — Dichtung und Wahrheit. A. S.
840. — Italienische Reise. A. S.
841. **Grävenitz, G. v.**, Goethe, unser Reisebegleiter in Italien.
842. **Ziehen, J.**, Kunstgeschichtliches Anschauungsmaterial zu Goethes „Italienischer Reise“.
843. **Schreyer, H.**, Das Fortleben homerischer Gestalten in Goethes Dichtungen.
844. **Goethe, J. W. v.**, Briefe. S.
845. **Eckermann, J. P.**, Gespräche mit Goethe. A.
846. **Magnus, R.**, Goethe als Naturforscher.
847. **Neubert, F.**, Goethe-Bilderbuch.
848. **Lewes, L.**, Goethes Frauengestalten.
849. **Höffner, J.**, Frau Rat.

850. **Köster, A.**, Briefe von Goethes Mutter.
854. **Bode, W.**, Amalie, Herzogin von Weimar.
 „ I. — Das vogoethesche Weimar.
 „ II. — Der Musenhof der Herzogin Amalie.
 „ III. — Ein Lebensabend im Künstlerkreise.
855. **Stümke, H.**, Corona Schröter.
856. **Engels, E.**, Angelika Kauffmann.
857. **Klein, O.**, Goethes „Euphrosyne.“
859. **Kettner, G.**, Goethes „Nausikaa.“
860. **Bode W.**, Goethes Leben im Garten am Stern.
861. **Alt, K.**, Goethe und seine Zeit.
862. **Lienhard, Fr.**, Das klassische Weimar.
863. **Kühn, P.**, Weimar.
864. **Das Goethe-Nationalmuseum zu Weimar.**
865. **Schnaubert, G.**, Aus Alt-Weimars Vergangenheit.
866. **Hegeler, W.**, Tiefurt.
870. **Stilling, H.**, Jugend, Jünglingsjahre und Wanderschaft.
874. **Schiller-Biographien.**
 „ A. **Wychgram, J.**, Schiller.
 „ B. **Harnack, O.**, „
 „ C. I.—II. **Berger, K.**, „
 „ D. **Ziegler, Th.**, „
 „ E. **Wolzogen, K. v.**, „
 * „ F. **Höffner, J.**, „
875. **Schiller, Fr. v.**, Sämtliche Werke.
 „ I. — Gedichte.
 „ II. — Räuber, Fiesko, Kabale und Liebe.
 „ III. — Don Karlos, Semele, Menschenfeind.
 „ IV. — Wallenstein.
 „ V. — Maria Stuart, Jungfrau von Orleans.
 „ VI. — Wilhelm Tell, Huldigung der Künste, Braut von Messina.
 „ VII. — Iphigenie in Aulis, Phönizierinnen, Macbeth.
 „ VIII. — Turandot, Parasit, Neffe als Onkel, Phädra.
 „ IX. — Geschichte des Abfalls der Niederlande.
 „ X. — }
 „ XI. — } Geschichte des dreißigjährigen Krieges.
 „ XII. — Prosaische Schriften.
 „ XIII. — }
 „ XIV. — } Kleine Schriften vermischten Inhaltes.
 „ XV. — }
 „ XVI. — Dramatische Entwürfe und Fragmente.
876. **Matthias, A.**, Schillers Gedankenlyrik. S.
877. **Lange, Fr. A.**, Einleitung und Kommentar zu Schillers philosophischen Gedichten.
878. **Schiller, Fr. v.**, Die Räuber. S.
879. — Die Verschwörung des Fiesko. S.
880. — Kabale und Liebe. S.
881. — Don Karlos. S.
882. — Wallenstein. S.
883. — Maria Stuart. S.
884. — Die Jungfrau von Orleans. S.
885. — Die Braut von Messina. S.
886. — Wilhelm Tell. S.
887. — Demetrius. S.
889. — Über naive und sentimentalische Dichtung. S.
890. **Jung, A.**, Schillers Briefe über „Die ästhetische Erziehung des Menschengeschlechtes.“
891. **Grosse, E.**, „Kallias“ oder „Über die Schönheit“ aus Schillers Briefen an Körner.
892. — Übersicht über Lessings „Laokoon“ und Schillers „Abhandlung über das Erhabene“.
893. **Humboldt, W. v.**, Über Schiller und den Gang seiner Geistesentwicklung.
894. I.—II. **Geyer, P.**, Schillers ästhetisch-sittliche Weltanschauung.
895. **Schiller, Fr. v.**, Briefe. S.
896. **Könnecke, G.**, Schiller. Eine Biographie in Bildern.

897. **Burggraf, J.**, Schillers Frauengestalten.
898. **Streicher, A.**, Schillers Flucht von Stuttgart.
899. **Wychgram, J.**, Charlotte von Schiller.
* 900. **Das Schillerhaus in Weimar.**
902. **Pözl, J.**, Goethes und Schillers Prosa.
903. **Voss, H. d. J.**, Goethe und Schiller in Briefen.
904. **Stein, K. H. v.**, Goethe und Schiller.
905. **Grosse, E.**, Aus Imanuel Kants Schriften.
- Septima 914. **Kotzebue, A. v.**, Die deutschen Kleinstädter. S.
915. **Hölderlin, Fr.**, Hyperion.
916. I-II. **Paul, Jean**, Titan.
917. — Das Leben des vergnügten Schulmeisterleins Maria Wuz. — Jubelsenior.
918. — Das Leben des Quintus Fixlein.
919. — Dr. Katzenbergers Badereise.
920. — Das Idyll von Kuhschnappel.
921. **Huch, R.**, Die Romantik.
I. — Blütezeit der Romantik.
II. — Ausbreitung und Verfall der Romantik.
922. **Fichte — Schleiermacher**, Auswahl aus ihren Schriften. S.
923. **Spieß, H.**, Die deutschen Romantiker. S.
924. **Tieck, L.**, Märchen. S.
925. — Shakespeare-Novellen.
626. — Der Aufruhr in den Cevennen.
927. — Vittoria Accorombona.
928. **Wackenroder, H. — Tieck, L.**, Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders. S.
929. **Novalis**, Heinrich von Ofterdingen.
930. **Strobl, K. H.**, Bettina von Arnim.
931. **Arnim, B. v.**, Goethes Briefwechsel mit einem Kinde.
933. **Brentano, Cl.**, Märchen. S.
934. — Romanzen vom Rosenkranz.
935. — Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl. S.
936. — Aus der Chronika eines fahrenden Schülers. S.
937. **Achim von Arnim, L. — Brentano, Cl.**, Novellen. S.
938. — — — — — Des Knaben Wunderhorn.
939. — Isabella von Agypten.
940. — Die Kronenwächter.
941. **Fouqué, Fr. de la Motte**, Der Zauberring.
942. — Undine. S.
943. **Berndt, M.**, Jakob Grimms Leben und Werke.
944. **Grimm, Brüder**, Kinder- und Hausmärchen.
945. — Deutsche Sagen.
946. **Eichendorff, J. v.**, Von Wald und Welt. (Gedichte u. Erzählungen).
947. — Gedichte. A.
948. — Dichter und ihre Gesellen.
949. — Aus dem Leben eines Taugenichts. S.
950. — Die Glücksritter. — **Tieck, L.**, Des Lebens Überfluß.
951. **Hoffmann, E. Th. A.**, Menschen und Mächte. (Ausgew. Erzählungen).
952. — Die Elixiere des Teufels.
953. — Lebensansichten des Katers Murr.
954. I-II. — Die Serapionsbrüder.
955. — Das Fräulein von Scudery.
956. — Meister Martin der Küfer. S.
957. — Der goldene Topf. S.
958. — Erzählungen. A. S.
959. — Musikalische Novellen.
960. — Kunstnovellen. S.
961. — Das Majorat. — **Achim von Arnim, L.**, Die Majoratsherrn. S.
962. **Werner, Z.**, Der 24. Februar. — **Müllner, A.**, Der 29. Februar. S.
963. **A. Roettken, H.**, Heinrich von Kleist.
* **B. Strecker, K.**, " " " "
964. **Kleist, H. v.**, Der zerbrochene Krug. S.
965. — Das Käthchen von Heilbronn. S.

966. **Kleist, H. v.**, Die Hermannsschlacht. S.
 967. — Prinz Friedrich von Homburg. S.
 968. — Michael Kohlhaas. S.
 969. **Weindel, R.**, Die Dichter der Befreiungskriege. S.
 * 970. **Geerds, R.**, Ernst Moritz Arndt.
 971. **Arndt, E. M.**, Meine Wanderungen und Wandlungen mit dem Reichsfreiherrn von Stein.
 972. A. I.—II. **Peschel E.**, Theodor Körner und die Seinen.
 * „ B. **Kammerhoff, E.**, Theodor Körner.
 973. **Körner, Th.**, Sämtliche Werke.
 974. — Zriny. S.
 * 975. **Mendheim, M.**, Ludwig Uhland.
 976. I.—II. **Uhland, L.**, Gesammelte Werke.
 977. — Ausgewählte Balladen und Romanzen.
 978. — Ernst, Herzog von Schwaben. S.
 979. — Ludwig der Bayer. S.
 981. I.—II. **Mörke, E.**, Sämtliche Werke.
 982. — „Du bist Orplid, mein Land“. (Ausgew. Gedichte u. Erzählungen.)
 * 983. — Maler Nolten (Urspr. Fassung).
 984. — Mozart auf der Reise nach Prag. S.
 985. **Busse, C.**, Annette von Droste-Hülshoff.
 986. **Droste-Hülshoff, A. v.**, Briefe, Gedichte, Erzählungen.
 987. — Gedichte. A.
 988. — Die Judenbuche. S.
 989. **Schücking, L.**, Die 3 Großmächte.
 990. **Chamisso, A. v.**, Peter Schlemihls wundersame Geschichte.
 991. **Rückert, Fr.**, Gedichte. A. S.
 „ I. — Gedichte deutscher Art.
 „ II. — Aus dem Morgenlande.
 992. **Platen, A. v.**, Ausgewählte Dichtungen. S.
 993. **Immermann, K.**, Der Oberhof. S.
 994. — Preußische Jugend zur Zeit Napoleons.
 995. — Andreas Hofer. S.
 996. **Grabbe, Ch.**, Napoleon.
 997. **Heine, H.**, Das Denkmal. (Denkwürdigkeiten, Briefe, Gedichte, Erzählungen).
 998. **Ernst, O.**, Heinebuch. Eine Auswahl aus seinen Dichtungen.
 999. **Büchner, G.**, Dantons Tod.
- Septima 1006. **Gentz, Fr. v.**, „Österreichische Manifeste. S.
 und 1007. A. **Mager, A.**, Österreichische Dichter des 19. Jahrhunderts. S.
 Oktava B. **Strzemcha, P.**, Deutsche Dichtung in Österreich im 19. Jahrhundert. S.
 1008. **Meissl, K.**, Ausgewählte Werke.
 „ I. — Die Entführung der Prinzessin Europa. — Die Frau Ahndl. —
 Der lustige Fritz.
 * „ II. — Das Gespenst auf der Bastei. — Das Gespenst im Prater. — Die
 Geschichte eines echten Schals in Wien.
 1009. **Gleich, J. A.**, Ausgewählte Werke.
 „ I. — Die Musikanten am hohen Markt. — Ydor, der Wanderer aus
 dem Wasserreich. — Die weißen Hüte.
 1010. **Ehrhard, A.**, Franz Grillparzer.
 1011. **Grillparzer, Fr.**, Sämtliche Werke.
 „ I. }
 „ II. } — Gedichte.
 „ III. }
 „ IV. — Die Ahnfrau, Sappho.
 „ V. — Das goldene Vließ.
 „ VI. — König Ottokars Glück und Ende. — Ein treuer Diener seines Herrn.
 „ VII. — Des Meeres und der Liebe Wellen. — Der Traum ein Leben. —
 Melusine.
 „ VIII. — Weh dem, der lügt! — Libussa. — Esther.
 „ IX. — Ein Bruderzwist im Hause Habsburg. — Die Jüdin von Toledo.
 „ X. — Blanka von Kastilien. — Die Schreibfeder. — Wer ist schuldig?
 „ XI. — }
 „ XII. — } Dramatische Fragmente. — Stoffe und Charaktere. — Über-
 „ XIII. — } setzungen. — Satiren. — Erzählungen.

1011. **Grillparzer, Fr.**, Sämtliche Werke.
 „ XIV. — Studien zur Philosophie und Religion. — Historische und politische Studien.
 „ XV. — Ästhet. u. sprachl. Studien. — Aphorismen.
 „ XVI. — Studien zur Literatur.
 „ XVII. — „ zum spanischen Theater.
 „ XVIII. — „ zur deutschen Literatur.
 „ XIX. — Selbstbiographie. — Tagebuch a. d. Reise n. Italien 1819.
 „ XX. — Tagebücher. — Erinnerungen.
1012. — Ausgewählte Werke.
 „ I. — Novellen und dramatische Fragmente.
 „ II. — Die Ahnfrau. — Der Traum ein Leben.
 „ III. — Selbstbiographie.
 „ IV. — Sappho. — Des Meeres und der Liebe Wellen.
 „ V. — Das goldene Vließ.
1013. — Die Ahnfrau. S.
 1014. — Sappho. S.
 1015. — Das goldene Vließ. S.
 1016. — König Ottokars Glück und Ende. S.
 1018. — Des Meeres und der Liebe Wellen. S.
 1019. — Der Traum ein Leben. S.
 1020. — Weh dem, der lügt! S.
 1021. — Ein Bruderzwist im Hause Habsburg. S.
 1022. — Libussa. S.
 1023. — Die Jüdin von Toledo. S.
 1024. — Der arme Spielmann. — **Saar, F. v.**, Tambi. S.
1027. **Schreyvogel, J.**, Ausgewählte Werke.
 I. — Samuel Brinks letzte Liebesgeschichte. — War er ein Geisterseher?
1028. **Stelzhammer, F.**, Ausgewählte Werke.
 „ I. — Mundartliche Dichtungen.
 „ II. — Hochdeutsche Gedichte. — Erzählungen und Aphorismen.
1029. **Seidl, J. G.**, Ausgewählte Werke.
 „ I. — Altwiener Novellen.
- *1030. **Tschabuschnigg, A. R. v.**, Ausgewählte Werke.
 „ I. — Novellen.
- *1031. **Zedlitz, J. Chr. Fr. v.**, Ausgewählte Werke.
 „ I. — Totenkränze. — Das Waldfräulein.
1032. **Lenau, N.**, Ein Kampf ums Licht. (Briefe, Aufzeichnungen, Gedichte).
 1033. — Ausgewählte Werke.
 „ I. — Savonarola — Don Juan.
 „ II. — Faust. — Die Albingenser.
 1034. — Gedichte. A.
1035. I.—II. **Grün, A.**, Sämtliche Werke.
 1036. — Ausgewählte Werke.
 „ I. — Der letzte Ritter.
 „ II. — Schutt. — Die Nibelungen im Frack.
 1037. — Spaziergänge eines Wiener Poeten. — Schutt. A. S.
1038. **Hein, A. R.**, Adalbert Stifter
 1039. I.—II. **Stifter, A.**, Sämtliche Werke.
 1040. — Ausgewählte Werke.
 „ I. — Das Heidedorf. — Der Hochwald.
 „ II. — Der Hagestolz. — Der beschriebene Tännling.
 „ III. — Bunte Steine. A.
 „ IV.—V. — Die Mappe meines Urgroßvaters.
 1041. — Der Nachsommer.
 1042. — Studien. — Bunte Steine. A. S.
 1043. — Der Hochwald. S.
 1044. — Abdias. S.
 1045. — Die Narrenburg. S.
 1046. — Bunte Steine. A. S.
 1047. — Kalkstein. S.
 1048. — Der Hagestolz. S.
1049. **Sealsfield, Ch.**, Ausgewählte Werke.
 „ I.—II. — Lebensbilder aus der westlichen Hemisphäre.
 „ III.—IV. — Das Kajütenbuch.
 1050. — „ „ S.

1052. **Bäuerle, A.**, Ausgewählte Werke.
 „ I. — Die Bürger in Wien. — Wien in einem anderen Weltteil.
 „ II. — Der Fiaker als Marquis. — Die falsche Primadonna. — Die
 schlimme Lisel.
1053. **Raimund, F.**, Sämtliche Werke.
 1054. — Ausgewählte Werke.
 „ I. — Der Bauer als Millionär. — Der Verschwender.
 „ II. — Alpenkönig und Menschenfeind. — Die unheilbringende Krone.
 1055. — Der Bauer als Millionär. S.
 1056. — Der Verschwender. S.
1058. **Nestroy, J.**, Ausgewählte Werke.
 „ I. — Der Unbedeutende. — Freiheit in Krähwinkel.
 * „ II. — Der böse Geist Lumpaziusvagabundus. — Zu ebener Erde und
 erster Stock.
1059. **Weilen, J.**, Ausgewählte Werke.
 „ — Tristan. — Am Tage von Oudenrode. — Aus dem Stegreif.
1060. **Kaiser, F.**, Ausgewählte Werke.
 I. — Die Schule des Armen. — Der Schneider als Naturdichter.
1061. **Halm, Fr.**, Ausgewählte Werke.
 „ I. — Novellen.
 „ II. — Griseldis. — Der Sohn der Wildnis.
 „ III. — Der Fechter von Ravenna. — Begum Sonru.
 1062. — S.
 1063. — „Die Marzipanliese. S.“
- * 1064. **Deinhardstein, J. L. v.**, Ausgewählte Werke.
 „ I. — Garrick in Bristol. — Die Gönnerschaft.
1065. **Saphir, M. G.**, Ausgewählte Werke.
 I. — Ausgewählte humoristische Erzählungen und Abhandlungen.
1066. **Hilscher, J. E.**, Gedichte.
- * 1067. **Rommel, O.**, Die politische Lyrik im Vormärz. A.
 1068. **Hartmann, M.**, Ausgewählte Werke.
 „ I. — Der Kampf um den Wald.
1071. **Pichler, A.**, Allerlei Geschichten aus Tirol.
 1073. **Hamerling, R.**, Der König von Sion. S.
 1074. — Amor und Psyche.
 1076. — Aspasia. S.
 1078. — Danton und Robespierre
1080. **Kürnberger, F.**, Ausgewählte Werke.
 „ I. — Das Opfer der Börse. — Amor im Felde. — Der Schulmeister
 Krachenberger.
 „ II. — Novellen.
 1081. — Heimlicher Reichtum. — Adulis. S.
 1082. — Aufsätze. S.
1085. **Anzengruber, L.**, Der Meineidbauer. S.
 1086. — Das vierte Gebot. S.
 1087. — Der Erbonkel.
1090. A. **Möbius, H. u. H.**, Peter Rosegger.
 „ B. **Kappstein, Th.**, „ „
 * „ C. **Decsey, E.**, „ „
1091. **Rosegger, P. K.**, Ausgewählte Werke.
 „ I. — Waldheimat. — Heidepeters Gabriel.
 „ II. — Der Gottsucher. — Die Schriften des Waldschulmeisters.
 „ III. — Das Buch der Novellen. — Sonderlinge aus dem Volke der Alpen.
 „ IV. — Die Älpler in ihren Dorf- und Waldgestalten. — Das Volksleben
 in Steiermark.
 „ V. — Jakob der Letzte. — Martin, der Mann. — Allerhand Leute.
 „ VI. — Dorfsünden. — Feierabende. — Sonntagsruhe.
 „ — Das ewige Licht.
1092. — Die Schriften des Waldschulmeisters. A. S.
 1093. — Waldheimat. S.
 1094. — Peter Mayr. S.
 1095. I-II. — Ausgewählte Erzählungen. S.
 1096. — Der Adlerwirt von Kirchbrunn.
 1097. — Der Adlerwirt von Kirchbrunn.
1101. **Ebner, M v**, Meine Kinderjahre. — **Kügelgen, W. v.**, Jugenderinnerungen
 eines alten Mannes. A. S.

1103. **Ebner, M. v.**, Das Gemeindeglied.
1104. — Aus meinen Schriften.
1105. — Ein Volksbuch.
1106. — Die Freiherrn von Gemperlein.
1107. — Der Kreisphysikus. S.
1110. **Christen, A.**, Ausgewählte Werke. (Gedichte. — Erzählungen.)
1112. **Saar, F. v.**, Gedichte.
1113. — Wiener Elegien.
1114. — Kaiser Heinrich IV.
1115. I.-II. — Novellen aus Österreich.
1116. — Innocenz. S.
1120. **Saar, F. v. — Ebner, M. v. — Widmann, J. V.**, Erzählungen. S.
1123. **Wastian, F.**, Franz Keim. — Ottokar Kernstock. S.
1124. **David, J. J.**, Das Höferecht. S.
1125. — Der Übergang. S.
1126. — Mährische Dorfgeschichten.
1127. I.—III. **Pötzl, E.**, Gesammelte Skizzen.
1128. **Ertl, E.**, Die Leute vom blauen Guguckshaus. S.
1129. — Ausgewählte Novellen. S.
1130. — Das Salto mortale u. a. G.
1131. **Fischer, W.**, Der Greifenprinz. — Die himmelblaue Stadt. S.
1132. — Das Licht im Elendhause. — Die silberne Nacht.
1133. — Mutter Venedig. S.
1134. **Bartsch, R. H.**, Zwölf aus der Steiermark. S.
1135. — Novellen. S.
1136. **Leitgeb, O. v.**, Novellen. S.
1137. **Handel-Mazzetti, E. v.**, Meinrad Helmespergers denkwürdiges Jahr. S.
1138. — Jesse und Maria. S.
* 1139. **Hofmannsthal, H. v.**, Das Spiel von Jedermann.
- Oktava 1140. **Gutzkow K.**, Uriel Acosta.
1141. — Zopf und Schwert.
1142. — Das Urbild des Tartüffe.
1143. — Der Königsleutnant.
1144. **Laube, H.**, Die Karlsschüler.
1145. — Graf Essex.
1146. **1848. Der Vorkampf deutscher Einheit und Freiheit.**
1147. **Schierbaum, H.**, Reden der Nationalversammlung zu Frankfurt a. M. S.
* 1148. **Freiligrath, F.**, Gedichte.
* 1149. **Geibel E.**, Gedichte. S.
1150. — Klassisches Liederbuch.
* 1151. **H. Raff**, Paul Heyse.
1152. **Heyse, P.**, Ausgewählte Novellen.
" I. — Getreu bis in den Tod. — Erkenne dich selbst!
" II. — Der Kreisrichter. — Rita.
1153. — Andrea Delfin. S.
* 1154. **Schack, A. Fr. v.**, Die Plejaden.
1155. **Jensen, W.**, Aus schwerer Vergangenheit.
1156. — Ueber der Heide.
1157. **Greif, M.**, Gedichte. A.
1158. — Prinz Eugen.
1159. **Hertz, W.**, Bruder Rausch.
1160. **Spiero, H.**, Deutsche Lyrik seit 1850. S.
1161. **Simrock, K.**, Ausgewählte Werke.
" I. — Biographie. — Gedichte. — Amelungenlied.
" II. — Nibelungenlied. — Gudrun.
" III. — Das kleine Heldenbuch. — Parzival und Tituril.
" IV. — Walter von der Vogelweide. — Heliant.
1162. I.-II. — Das kleine Heldenbuch.
* 1163. **Kinkel, G.**, Otto der Schütz.
1165. **Roquette, O.**, Waldmeisters Brautfahrt.
* 1166. **Boerschel, E.**, Josef Viktor von Scheffel.
1167. **Scheffel, J. V. v.**, Gesammelte Werke.
" I. — Biographische Einleitung. — Ekkehard.
" II. — Ekkehard.

1167. **Scheffel, J. V.**, Gesammelte Werke.
 „ III. — Hugideo. — Juniperus. — Reisebilder.
 „ IV. — Episteln.
 „ V. — Der Trompeter von Säckingen. — Waldeinsamkeit. — Bergpsalmen.
 „ VI. — Frau Aventure. — Gaudeamus.
 1168. — Der Trompeter von Säckingen.
 1169. — Gaudeamus.
 1171. A. **Schapiro-Neurath, A.**, Friedrich Hebbel.
 * „ B. **Strecker, K.**, „ „
 * „ C. **Walzel, O.**, „ „
 * „ D. **Bartels, A.**, „ „
 1172. **Hebbel, Fr.**, Der heilige Krieg. (Briefe, Tagebücher und Gedichte).
 1173. — Meine Kindheit. — Gedichte. A.
 * 1174. — Mutter und Kind.
 1175. — Meisterdramen.
 * 1176. — Judith.
 * 1177. — Genoveva.
 1178. — Maria Magdalena. S.
 1179. — Herodes und Marianne
 1180. — Agnes Bernauer. S.
 1181. — Gyges und sein Ring. S.
 1182. — Die Nibelungen. S.
 1183. — Schnock.
 1185. **Ludwig, O.**, Ausgewählte Werke.
 1186. — Der Erbförster. S.
 1187. — Die Makkabäer. S.
 1188. — Die Heiterethei. S.
 1189. — Aus dem Regen in die Traufe.
 1190. — Zwischen Himmel und Erde. S.
 1192. **Alexis, W.**, Die Hosen des Herrn von Bredow.
 1193. — Der Werwolf.
 1196. **Hagen, A.**, Norica.
 1198. **Scherr, J.**, Schiller.
 1199. **Kurz, J.**, Hermann Kurz.
 1200. **Kurz, H.**, Schillers Heimatsjahre.
 * 1201. — Der Sonnenwirt.
 1202. — Ausgewählte Erzählungen.
 „ I. — Der Feudalbauer. — Die beiden Tubus. — Ein Donnerwetter im
 Hornung.
 „ II. — Eine reichsstädtische Glockengießfamilie. — Das Witwenstüblein.
 „ III. — Das weiße Hemd. — Das Arkanum. — Wie der Großvater die
 Großmutter nahm. — Wiederfinden. — Das gepaarte Heirats-
 gesuch. — Den Galgen! sagte der Eichele.
 1203. **Riehl, W. H.**, Sechs Novellen. S.
 * 1204. — Die deutsche Arbeit.
 * 1205. — Land und Leute. S.
 * 1206. — Die bürgerliche Gesellschaft. S.
 * 1207. — Die Familie. S.
 1208. **Gotthelf, J.**, Uli der Knecht.
 1209. — Uli der Pächter.
 1210. — Elsi die seltsame Magd. S.
 1211. — Hans Joggeli, der Erbvetter. S.
 1212. — Die schwarze Spinne. S.
 1213. I.—V. **Auerbach, B.**, Sämtliche Schwarzwälder Dorfgeschichten.
 1214. — Die Geschichte des Diethelm von Buchenberg. S.
 1215. — Barfüßle.
 1217. **Nohl, W.**, Fritz Reuter.
 1218. **Reuter, Fr.**, Sämtliche Werke.
 „ I. — Biographie. — Juiklapp. — Läuschen und Rimels. — Die Reise
 nach Belling. — Kein Hüsung.
 „ II. — Hanne Nüte un de lütte Pudel. — Woans ick tau ne Fru kamm. —
 Ut de Franzosentid. — Ut mine Festungsid. — Schnurr-Murr.
 „ III. — Ut mine Stromtid.
 „ IV. — Dörchlächting. — De Reis' nach Konstantinopel. — Kleine
 Schriften vermischten Inhalts, Reuter-Lexikon.

1261. VI. **Storm, Th.**, Hans und Heinz Kirch. — Zur Chronik von Grieshuus. — Der Herr Etatsrat. — Ein Fest auf Haderslevhuus.
- „ VII. — Bötjer Basch. — Schweigen. — Der Schimmelreiter. — Die Söhne des Senators.
- „ VIII. — Im Nachbarhause links. — John Riew. — Ein Bekenntnis. — Erinnerungen an E. Mörike. — Gedichte.
1262. **Ladendorf, O.**, Erläuterungen zu Th. Storms „Immensee“, „Ein grünes Blatt“, „Pole Poppenspäter“, „Ein stiller Musikant“.
1263. **Storm, Th.** — **Keller, G.**, Briefwechsel.
- * 1266. **Spiero, H.**, Wilhelm Raabe.
1267. **Raabe, W.**, Die Chronik der Sperlingsgasse.
1268. — Der Hungerpastor.
1272. **Gerber, P.**, Erläuterungen zu W. Raabes „Alte Nester“.
- * 1276. **Pfohl, F.**, Richard Wagner.
- * 1277. I.—VI. **Wagner, R.**, Sämtliche Schriften und Dichtungen.
- * 1278. **Seidl, A.**, Richard Wagners Musikdramen. S.
1279. **Wagner, R.**, Die Meistersinger von Nürnberg. S.
1280. — Lohengrin. — Parsifal. S.
1281. I.—II.— Der Ring des Nibelungen. S.
- * 1282. — Parsifal.
- * 1283. **Maushagen, H.**, Richard Wagners „Parsifal“.
1286. **Krapp, L.**, Prinz Emil von Schönaich-Carolath.
1287. **Schönaich-Carolath, E. v.**, Fern ragt ein Land.
1288. — Der Heiland der Tiere. — Die Kiesgrube. S.
- * 1293. **Wilbrandt, A.**, Der Mitschuldige.
- * 1296. **Wildenbruch, E. v.**, Die Quitzows. S.
- * 1297. — Das edle Blut.
1298. — Kindertränen.
1301. I.—II. **Ebers, G.**, Eine aegyptische Königstochter.
1302. — Die Schwestern.
1303. — Die Frau Bürgermeisterin.
1306. **Eckstein, E.**, Die Claudier.
1307. **Stern, A.**, Die Wiedertäufer.
1310. **Baumbach, R.**, Abenteuer und Schwänke.
1311. — Zlatorog.
1312. — Sommermärchen.
1313. — Truggold.
1316. I.—II. **Wolff, J.**, Der Sülfmeister.
1317. **Weber, F. W.**, Dreizehnlinden.
1318. **Gregorovius, F.**, Euphorien.
1319. **Ganghofer, L.**, Der laufende Berg.
1324. **François, L. v.**, Eine Formalität. — **Christen, A.**, Als er heimkehrte. S.
1333. **Eyth, M.** Geld und Erfahrung.
1334. — Berufstragik. S.
- * 1337. **Brandt, R.**, Theodor Fontane.
1338. **Fontane, Th.**, Ausgewählte Balladen.
1339. — Aus England und Schottland. S.
1340. — Kriegsgefangen. S.
1341. — Aus den Tagen der Okkupation. S.
1343. — Grete Minde.
- * 1346. **Spiero, H.**, Gerhart Hauptmann.
1349. **Hauptmann, G.**, Die versunkene Glocke.
1351. **Sudermann, H.**, Frau Sorge.
1352. **Boetticher, G.**, Erläuterungen zu H. Sudermanns „Frau Sorge“.
1353. **Benzmann, H.**, Detlev von Liliencron.
1354. **Liliencron, D. v.**, Ausgewählte Gedichte.
1355. — Ausgewählte Novellen.
1356. — Kriegsnovellen. A. S.
1357. **Liliencron, D. v.** — **Frenssen, G.** — **Ertl, E.**, Schlachtenbilder. S.
1361. **Ernst, O.**, Arbeit und Freude. S.
1362. **Kröger, Tim.**, Neun Novellen.
1363. **Frenssen, G.**, Peter Moors Fahrt nach Südwest.
1367. **Schmidtbonn, W.**, Geschichten vom untern Rhein. S.
- * 1369. **Schmitthenner, A.**, Die Frühglocke.
1370. **Finckh, L.**, Rapunzel.

1371. **Keller, P.**, Zigeunerkind. — Der Guckkasten. S.
 1373. **Polenz, W. v.**, Novellen. S.
 1374. **Wichert, E.**, Die Schwestern.
 1375. **Wichert, E.**, Der Wildddieb.
 1376. **Stilgebauer, E.**, Neidhard von Reuenthal.
 1380. **Zahn, E.**, 4 Erzählungen aus den „Helden des Alltags“.
 * 1381. — Erzählungen aus den Bergen für die Jugend.
 1382. — Verena Stadler. S.
 1883. — Die Säge von Mariels.
 1334. — Der Schatten.
 1385. — Die Mutter.
 1386. — Der Büsser. S.
 1391. **Villinger, H.**, Binchen Bimber.
 1392. **Böhlau H.**, Ratsmädchengeschichten.
 1393. — Kußwirkungen.
 1394. **Frapan-Akunian, J.**, Die Last.
 1395. **Viebig, K.**, 3 Erzählungen.
 1396. **Auer, G.**, Marraksch.
 1397. **Hofer, K.**, Alles Leben ist Raub.

B. Fremdsprachliche Bücher.

Zusammengestellt von Prof. K. BARBIER.

I. Französische Bücher.

- | | |
|--|---|
| f 1. Bruno , Le Tour de la France. | f 26. Maistre , Le Lépreux de la Cité d'Aoste; Les Prisonniers du Caucase. |
| f 2. Erckmann-Chatrion , 4 Erzählungen aus Contes populaires. | f 27. Thiers , Campagne d'Italie en 1800. |
| f 3. Sandeau , Mlle. de la Seiglière. | f 28. Hugo , 40 Gedichte. |
| f 4. Souvestre , 5 Erzählungen aus Au Coin du Feu. | f 29. Souvestre , Sous la Tonnelle. |
| f 5. Daudet , 11 Erzählungen aus Lettres de mon Moulin und Contes du Lundi. | f 30. Erckmann-Chatrion , Waterloo. |
| f 6. Scribe , Le Verre d'Eau. | f 31. Rostand , Cyrano de Bergerac. |
| f 7. Molière , L'Avare. | *f 32. I.—II. Töpffer , Nouvelles Genevoises. |
| f 8. „ Les Précieuses ridicules. | f 33. Theuriet , Ausgewählte Erzählungen. |
| f 9. Racine , Athalie. | f 34. Sévigné , Lettres. |
| f 10. Corneille , Le Cid. | f 35. Daudet , Ausgewählte Erzählungen. |
| f 11. Béranger , 50 Lieder. | f 36. Loti , Pêcheur d'Islande. |
| f 12. La Fontaine , 60 Fabeln. | f 37. France , Le Crime de Sylvestre Bonnard. |
| f 13. Daudet , Tartarin de Tarascon. | f 38. Schuré , Les Grandes Légendes de France. |
| f 14. Thiers , Expédition d'Egypte. | f 39. Malin , Un Collégien de Paris en 1870. |
| f 15. Bernardin de St. Pierre , Paul et Virginie. | f 40. Guizot , Histoire de la Civilisation en Europe. |
| f 16. Erckmann-Chatrion , Histoire d'un Conscrit de 1813. | f 41. Voltaire , Le Siècle de Louis XIV. |
| f 17. Duruy , Histoire de France. | f 42. I. Gratacap , Les Mémoires Français du 19e siècle. |
| f 18. Lamartine , Procès et Mort de Louis XVI. | f 43. Coppée , Auswahl aus. |
| f 19. Bazin , Souvenirs d'Enfant. | †f 44. Tocqueville , L'Ancien Régime et la Révolution. |
| f 20. Sand , La Mare au Diable. | †f 45. Chateaubriand , Jeunesse de (Aus Mémoires d'Outre-tombe.) |
| f 21. Landfrey , Campagne de 1806/07. | †f 46. Vigny , Zwei Erzählungen aus Servitude et Grandeur Militaires. |
| f 22. Margueritte , Le Désastre. | *f 47. Sarcey , Le Siège de Paris. |
| f 23. Molière , Le Bourgeois Gentilhomme. | *f 48. Mérimée , Colomba. |
| f 24. „ Le Tartuffe. | *f 49. La Fontaine , Fabeln. |
| f 25. I.—II. Voltaire , Le Siècle de Louis XIV. | *f 50. Molière , Les Femmes savantes. |

II. Englische Bücher.

- | | |
|--|---|
| e 1. Thackeray , Samuel Titmarsh. | e 5. Mark Twain , The Prince and the Pauper. |
| e 2. Kipling-Boothby-Steel , In the Far East. | e 6. I.—II. Irving , Tales of the Alhambra. |
| e 3. Eliot , The Mill on the Floss. | e 7. Goldsmith , The Vicar of Wakefield. |
| e 4. Hughes , Tom Brown's Schooldays. | e 8. Byron , Prisoner of Chillon; Mazeppa. |

- e 9. **Dickens**, Sketches.
- e 10. **Scott**, The Lady of the Lake.
- e 11. **Cooper**, The Last of the Mohicans.
- e 12. **Dickens**, A Christmas Carol.
- e 13. **Defoe**, Robinson Crusoe.
- e 14. **Tennyson**, Enoch Arden.
- e 15. **Kipling**, Jungle Book.
- e 16. **Byron**, Childe Harold's Pilgrimage.
- e 17. **Goldsmith**, History of England.
- e 18. **Dickens**, The Cricket on the Hearth.
- e 19. **Macaulay**, Lord Clive.
- e 20. — Warren Hastings.
- e 21. **Lamb**, Tales from Shakespeare.
- e 22. **Rambles through London Streets.**
- e 23. **Englische Parlamentsreden.**
- e 24. **Freeman**, The Norman Conquest.
- e 25. **Habberton**, Helen's Babies.
- e 26. **Stevenson**, Treasure Island.
- e 27. **Scott**, The Talisman.
- e 28. **Kingsley**, Westward Ho!
- e 29. **Dickens**, 3 Christmas Stories.
- e 30. **Scott**, Marmion.
- e 31. I.—II. **Irving**, Sketchbook.

- e 32. **Irving**, Alhambra.
- e 33. **Marryat**, The 3 Cutters.
- e 34. — The Settlers in Canada.
- e 35. **Bulwer**, Money.
- e 36. **Wiggin**, Rebecca.
- e 37. **The United States.**
- e 38. I. II. III. **Collection of Tales and Sketches.**
- e 39. **Ausgewählte Essays.**
- e 40. **Selection from O. Goldsmith.**
- e 41. **Kipling**, 4 Erzählungen.
- e 42. **Bulwer**, The Last of the Barons.
- e 43. **Kipling**, 3 Stories from the Jungle Book.
- e 44. **Macaulay**, The English Revolution.
- e 45. **Lubbock**, Beauties of Nature.
- e 46. I.—II. **Green**, England's First Century under the House of Hanover.
- e 47. **Irving**, 4 Erzählungen.
- *e 48. **Trollope**, 3 Erzählungen.
- †e 49. **Shakespeare**. The Merchant of Venice
- †e 50. — Julius Caesar.
- †e 51. — Macbeth.

Schulnachrichten

über das

k. k. Staats-Oberrealgymnasium im Schuljahre 1913/14.

I. Lehrkörper und Lehrfächerverteilung.

a) Veränderungen im Lehrkörper.

Es schieden aus:

Wünsch Ferdinand, k. k. Professor, ernannt für das Staatsgymnasium in B.-Leipa.
Worzfeld Franz, Supplent, ernannt zum wirklichen Lehrer am Staatsgymnasium in Bielitz.

Ferner die Supplenten Dr. Anichhofer Georg, Tramer Friedrich und Weis Franz infolge Übernahme von Supplentenstellen in Teplitz, Prag und Trautenau.

Schließlich der evangelische Religionslehrer Zettelmann Hans, ev. Pfarrvikar in Bodenbach (8. Feber 1914) infolge Übersiedlung nach Deutschland und Probekandidat Wagner Josef nach Beendigung seines Probejahres.

Es traten ein:

Dr. Durst Rudolf, k. k. Professor, vom Staatsgymnasium in Leipa.

Pfortner Georg, Dr. von Avanzini Anton und Weis Franz als Supplenten (letzterer nur für die Zeit vom 8. November 1913 bis 15. Feber 1914).

Beil Josef als Probekandidat am 1. März 1914.

Knak Johann, evang. Pfarrer, Bodenbach, als ev. Religionslehrer vom 1. März 1914 an.

b) Beurlaubungen.

Professor Dr. Durst Rudolf wegen Krankheit für die Zeit vom 15. September bis 19. Oktober 1913 (L.-S.-R.-E. v. 1. 10. 13, Z. 55619), bis zum Ende des ersten Semesters (L.-S.-R.-E. v. 6. 12. 13, Z. 71533), wegen Scharlacherkrankung in seiner Familie vom 11. März bis 21. April 1914 (L.-S.-R.-E. v. 21. 3. 14, Z. 18488).

Professor Schicktanz Franz wegen Armbruch vom 14. Jänner bis 5. Feber (L.-S.-R.-E. v. 29. 1. 14, Z. 5927).

Professor Müller Max wegen Operation vom 26. Feber bis 19. März (L.-S.-R.-E. v. 5. 3. 14, Z. 11650).

c) Stand am Schlusse des Schuljahres.

Zahl	Name, Charakter	Lehrfächer, Klasse, Stundenzahl	Wöchentl. Stundenzahl	Anmerkung
1	Dr. Anton Schlosser , Direktor.	M: VII, VIII	6	Verwalter der Schülerlade.
2	Karl Barbier , Professor (VIII. Rgkl.)	F: IVa, b, V—VIII	19	
3	Hans Beyrer , Professor.	Ng: Ia, b, IIa, b, V—VIII, M: Ia Praktikum bot. u. zool.	19 3	Verwalter d. naturgeschichtlichen Lehrmittel. K. k. Leutnant i. d. Res.
4	Dr. Rudolf Durst , Professor.	Gg, H: IIa, b, IVb, VI, VII	20	
5	Paul Jos. Harmuth , Professor	D: Ia, VI, VIII, L: Ia, K: Ia, Tsch: 3. Abt.	19 2	Vorstand der Ia Kl. Verwalter d. Schülerbücherei.
6	Viktor Kerbler , Professor.	F: III, D: III, E: V—VIII, E: als Freigeg. 2. Abt.	17 2	

Zahl	Name, Charakter	Lehrfächer, Klasse, Stundenzahl	Wöchentl. Stundenzahl	Anmerkung
7	Oskar Kreibich , Professor.	M: Ib, III, VI, gZ: III, Dg: V—VIII, St: 1. Abt.	20 2	Vorstand der VI. Kl. Verwalter der geometr. Lehrmittel.
8	Max Müller . Professor	M: IIa, b, gZ: IIa u. b, Ch: IVa, b—VI, Laboratorium 1. u. 2. Abt.	17 4	Verwalter der chemischen Lehrmittel.
9	Johann Pachmann , Professor.	Z: Ia, b, IIa, IIIa, IVa, V, VI—VIII, VII	24	Verwalter der Zeichen-Lehr- mittel. Akad. Bildhauer.
10	Franz Queißer , Professor. (VIII. Rgkl.)	M: V, Nl: III, VII, VIII, P: VII Phys. Prakt.: III, VII—VIII,	15½ 3½	Vorstand der VII. Klasse. Verwalter d. physikalischen Abteilung.
11	Dr. Rudolf Rich , Professor.	Gg: Ia, b, Gg H: III, IVa, V, VIII	20 (1. Sem.) 19 (2. „)	Vorstand der V. Klasse. Verwalter d. geographischen und geschichtl. Lehrmittel.
12	Franz Schicktzanz , Professor.	L: Ib, VI, D: Ib, K: Ib	19	Vorstand der Ib Klasse.
13	Laurenz Schindler , Dr. theol. Romanus, Professor.	R: In allen 11 Klassen, 2 Exhorten	22 4	Weltpriester. Exhortator für die katholischen Schüler.
14	Dr. Rudolf Schlägl , Professor. (VIII. Rgkl.)	L: VIII, Gr: IV, VI, P: VIII Tsch: II	19	Vorstand der VIII. Kl. Verwalter der Lehrerbücherei.
15	Johann Schwab , Professor.	L: IVb, Gr: VII, VIII, D: IVb, Tsch: 5. Abt.	18 2	Vorstand der IVb Klasse. Verwalter der Programm- sammlung.
16	Josef Seitz , Professor. (VIII. Rgkl.)	L: III, V, Gr: V Tsch: 2. Abt.	17 2	Vorstand der III. Klasse.
17	Karl Urbanek , Professor.	L: IIb, VII, D: IIb, Gs: 1.—3. Abt., St: 2. Abt.	16 4+1	Vorstand der IIb Klasse
18	Karl Beutel , Turnlehrer.	T: In 11 Klassen, Kürturnen u. Jugendspiel.	22 2 (4)	k. u. k. Leutnant i. d. R. Verwalter der Turnhalle und der Jugendspielgeräte.
19	Zdenko Rang , Supplent.	M: IVa, b, gZ: IVa, b, Nl: IVa, b, Tsch: I Physik. Praktikum: IV, Tsch: 4. Abt.	15 2 2	Vorstand der IVa Kl.
20	Dr. Anton von Avanzini Supplent.	L: IVa, D: IVa, V, VII	15	
21	Georg Pfortner , Supplent.	L: IIa, D: IIa, Gr: III	16	Vorstand der IIa Klasse.
22	Anton Pokorny , Assistent u. Supplent.	Ass. Z: Ia, b, IIa Sup. Z: IIb, IIIb, IVb	12 10	
23	Hans Knak , evang. Religionslehrer.	Evangelische Religion 4 Abt.	8	Personalvikar der evangel. Gemeinde Bodenbach
24	Max Freund , isr. Religionslehrer.	Mosaische Religion, 3 Abt.	6	Rabbiner der isr. Kultus- gemeinde.
25	Josef Beil ,	Probekandidat f. L. Gr. d.		

Bedeutung der Abkürzungen: Ch = Chemie; D = Deutsch; Dg = Darstellende Geometrie; E = Englisch; F = Französisch; Gg = Geographie; Gr = Griechisch; H = Geschichte; K = Schönschreiben; L = Latein; M = Mathematik; Ng = Naturgeschichte; Nl = Naturlehre; P = Propädeutik; R = Religion; St = Stenographie; T = Turnen; Tsch = Tschechisch; Z = Zeichnen; gZ = geom. Zeichnen.

d) Diener.

1. Karl Rotter, k. k. Schuldiener, 2. Josef Bönsch, Aushilfsdiener.

II. Lehrverfassung.

In allen Klassen wurde nach dem durch M.-E. vom 24. 3. 1910, Z. 346 für das **dreifach gegabelte** Oberrealgymnasium genehmigten Lehrplane unterrichtet, der im Jahresberichte 1910 veröffentlicht worden ist.

Im heurigen Schuljahre waren die 1., 2. und 4. Klasse in allen Gegenständen, die 3. bloß im geometrischen und Freihandzeichnen in je 2 Abteilungen geteilt. Der evangelische Religionsunterricht war mit 3 Abteilungen sichergestellt, wurde aber in 4 Abteilungen erteilt, während der nicht sichergestellte israelitische Religionsunterricht wie bisher in 3 Abteilungen erteilt wurde.

Die dreifache Gabelung besteht hier seit 1910/11. In diesen 4 Jahren verfolgten in der 3. Klasse 20, 13, 11, 9 Schüler (31, 19, 20, 19%) die gymnasiale, der Rest (69, 81, 80, 81%) die realgymnasiale Richtung. In den vorangegangenen 6 Jahren von 1904/5 an, wo nur Gymnasium und Realschule im Oberrealgymnasium vereinigt waren, wählten von 32, 39, 53, 56, 46, 50 Schülern der 3. Klasse 13, 15, 24, 23, 19, 20 Schüler (41, 38, 45, 41, 41, 40%) die gymnasiale Richtung, der Rest die realistische. Es hat somit die gymnasiale Richtung durch die Einbeziehung des Realgymnasiums eine Verminderung der Schülerzahl um 20% gegen früher, d. h. eine Herabsetzung auf die Hälfte der früheren Beteiligung erfahren. Welchen Einfluß die Dreigabelung auf die realistische Richtung hat, läßt sich auch schon ziemlich deutlich erkennen. Von 17, 21, 21, 26 Realgymnasiasten zu Beginn der 5. Klasse in den letzten 4 Jahren behielten 6, 7, 14, 12 die realgymnasiale Richtung bei, während 11, 14, 7, 14 durch das Aufgeben des Lateins die realistische Richtung einschlugen. Die gymnasiale Richtung der 5. Klasse zählte in denselben Jahren 20, 16, 20, 9 Schüler.

Stundenübersicht

für das dreifach gegabelte Oberrealgymnasium.

Es bedeuten: G = gymnasiale, Rg = realgymnasiale, R = realistische Richtung.

	I.		II.		III.		IV.		V.			VI.			VII.			VIII.		
	G	Rg	G	Rg	G	Rg	G	Rg	R	G	Rg	R	G	Rg	R	G	Rg	R		
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		
Deutsch	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
Latein	8	7	6	6	6	6	6	6	—	6	6	—	5	5	—	5	5	—		
Griechisch	—	—	5	—	4	—	5	—	5	—	5	—	4	—	5	—	—	—		
Französisch	—	—	—	5	—	4	—	3	3	—	2	2	—	3	3	—	3	3		
Englisch	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	2	—	—	—	2		
Geschichte	—	2	2	2	2	2	3	3	3	4	4	4	3	3	3	3 ^{1/2}	3 ^{1/2}	3 ^{1/2} ¹		
Geographie	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—		
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	3	3	4	2	2	2		
geo. Zeichn.	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Darstellende	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	2		
Naturgeschichte	2	2	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	2		
Chemie	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—	2	2	—	—	—	—	—	—		
Naturlehre	—	—	3	3	2	2	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3 ^{1/2}	3 ^{1/2}	3 ^{1/2} ²		
Propädeutik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2		
Zeichnen	4	4	3	3	3	3	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2		
Schönschreiben	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		
	28	29	32	32	32	32	29	29	29	28	29	28	29	30	30	28	28	29		

¹ Im ersten Halbjahr 4, im zweiten Halbjahr 3 Stunden wöchentlich.

² „ „ „ 3, „ „ „ 4 „ „

Durchgearbeiteter Lesestoff aus den klassischen Schriftstellern.

a) Latein.

III.: Prinz, Nr. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 16.

IVa: Caes. bell. Gall. I, IV, 1—15, V 12—14, VI 9—28, VII 36—53.

- IV b:** Caesar bell. Gall. I. 1, 30—54 (Auswahl), IV. 1—15, VI. 21—29. Prinz, Lat. Leseb. 50—52, 54, 56, 59, 60, 76, 84.
- V.:** Caesar b. G. VII c. 68—90. — Ovid (Sedlmayer): Metam. 1, 2, 5, 12, 13, 16—18, 20, 30; — Fast. 5, 6; Trist. 8. — Livius: XXI. — Schularbeiten: Metam. 3, V. 20—36. Livius: XXI. c. 44 § 5—8.
- VI.:** Sallust bell. Cat. — Cicero in Cat. I. — Vergil: Aen. I. Auswahl. — II v. 1—267. IV. v. 219—666. — VI. v. 264—901. — VIII. v. 280—520, Ecl. I. — Schularbeiten: Sallust bell. Jug. c. 24. Verg. Aen. VI. 318—338.
- VII.:** Cic. pro Roscio Amerino; Cato Maior; Briefe des jüngeren Plinius: 1, 3—5, 7, 9, 13, 15, 18, 19, 23, 28, 29, 32, 34, 38, 44, 45, 53, 58, (nach R. C. Kukula). Römische Elegiker: Catull: 1—8, 9, 14, 15, 24, 29—31, 33, 34, 39. — Tibull: I, III, V, 1—4. Propert: 4—8. Ovid: 4—7 (nach A. Biese). Memoriert: Cic. pro Sext. Rosc. Am. c. I., Cic. Cato Mai. de senect. c. I. Catull: 2, 39. — Tibull: V. 1. Propert: 4. Schularbeiten: Cic. Cato. Mai: c. 22 § 79, 80. — Plin. ep. XXVII.
- VIII.:** Tacitus: Germ. c. 1—27, — Ann. I c. 1—72, II 5—26, 44—46, 62, 63, 88. — XV 38—45, 60—65. — Horaz: Oden I 1—4, 7, 9, 11, 14, 15, 22, 37; II 3, 6, 10, 13, 16, 18; III 1, 2, 13, 30; IV. 7, 12. — Epoden: 2, 7, 13. — Satiren: I 1, 9; — II 2, 6. — Episteln: I 2, 16; II 2. — Schriftliche Arbeiten: Tac. Ann. IV 37. — Hor. Oden: I 9.

b) Griechisch.

- V.:** Xenophons Anab. (Schenkls Chrestomathie). 1, 2, 4, 5, 6a, e. — Homers Ilias I, II; — Schularbeiten Anab. 3, § 1—2; — 6 c § 34—36 (*λογαγοί*). — 6 c. § 64—65; — II. II v. 1—15.
- VI.:** Homer: Ilias VI, IX, XVI, XVIII, XXII, XXIV. — Herodot: I c. 1—5, 23, 24; III 39—43; VIII. — Plutarch: Perikles (teilweise). — Schularbeiten: Ilias VII 66—91, XI 195—222, XIX 276—300, XXII 437—465. — Herodot I 30, VII 208. — Plutarch, Perikles c. 29.
- VII.:** Odyssee: I 1—240, V, VI, IX—XII. — Demosthenes: I. Philipp. und Friedensrede. Platon Apologie. Schularbeiten: Od. 8, 521, squ.; 14, 243 squ.; 5, 75, squ.; Demosth. III. Phil. 36—38, III. Olynth. 14—16. — Platon, Kriton 15.
- VIII.:** Platon, Kriton Protag.: 2—7, 9, 11, 12, 14, 15, 35; — Gorgias: 62—64, 76—83. — Timaios: 1. — Phaidon: 63—67. — Menon: 14—21. — Phaidros: 25—28. — Politeia: 6, 20—21; 7, 1—3; 1, 16. — Euripides, Medea, Odyssee, 21, 22. — Schularbeiten: Protag.: 15; — Protag.: 9; — Politeia: 1, 16; — Politeia: 10, 7; — Euripides, Elektra: 1060—85; — Medea: 1323—48; — Maturitätsarbeit.

c) Deutsch.

- V.:** Literaturgeschichte von den ältesten Zeiten bis zum Beginn des 16. Jahrh. Dazu Textproben und Inhaltsangaben. Aus der neuen Literatur.
- VI.:** Literaturgeschichte vom Beginn des 16. Jahrh. bis zum Beginn der Freundschaft zwischen Schiller und Goethe. Gelesen wurden außer den wichtigsten Proben aus dem Lesebuch Shakespeares „Julius Cäsar“, Wielands „Oberon“, Herders „Cid“ Voßens „Luise“, Lessings „Minna von Barnhelm“, „Emilia Galotti“, Goethes „Götz von Berlichingen“, „Die Leiden des jungen Werther“, Schillers „Räuber“ und „Kabale und Liebe“.
- VII.:** Literaturgeschichte vom Beginn der Freundschaft zwischen Schiller und Goethe bis zu Goethes Tode. Proben aus dem Lesebuch, Goethes „Iphigenie“, „Hermann und Dorothea“, Schillers „Tell“.
- VIII.:** Literaturgeschichte von Goethes Tode bis zur literarischen Revolution. Abschließende Übersicht über den Gang der gesamten literarischen Entwicklung. Gelesen wurden außer den im Lesebuch enthaltenen Proben Shakespeares „Macbeth“, Schillers „Wallenstein“, Grillparzers „König Ottokars Glück und Ende“, Kleists „Prinz von Homburg“, Goethes „Faust“ (I.), Hebbels „Maria Magdalena“, Ludwigs „Erbförster“, „Zwischen Himmel und Erde“.

Deutsche Aufsätze.

- V.:** 1. (S.) Herbstgedanken. 2. (H.) Griechisch *δέκα* und *δεκάς* sind über das Germanische in das Hochdeutsche zu verfolgen. 3. (S.) Landschaftsbilder aus Österreich. 4. (S.) Gedichte sind gemalte Fensterscheiben (Goethe). 5. (H.) Eine Jagd im Mittelalter (Nach Nl. 16.) 6. (S.) n' Müadan eahn Herz is an ewiga Brunn und so warn get's davon wir im Mai vo da Sunn (Stelzhamer). 7. (H.) Bildliche Redensarten im Deutschen. 8. (S.) Von Eltern, Geschwistern und Freunden. 9. (H.) Die Sehenswürdigkeiten meiner Heimat. 10. (S.) Zwei Minnelieder (Übersetzung).

- VI.:** 1. (S.) Welche Förderung erfuhr meine körperliche und geistige Ausbildung in den verflassenen Ferien? 2. (H.) Holbeins „Erasmus“ (Beschreibung eines Schulbildes). 3. (S.) Mein Arbeitsstübchen. (a) Wie es ist. b) Wie ich es mir einrichten möchte). 4. (H.) Holbeins „Moretto“, (Beschreibung eines Schulbildes). 5. (S.) „Ich sinne dem edlen, schreckenden Gedanken nach, Deiner wert zu sein, o Vaterland!“ (Klopstock). 6. (S.) Wie kann ich im Laufe des Tages für meine Gesundheit sorgen? 7. (H.) Die Wanderung des Ringes in Lessings „Minna von Barnhelm“. 8. (S.) a) Der Frühling im Elbetal. b) Die Erdbebung am Hopfenberg. (Stimmungsbilder). 9. (H.) Die Ansichtskarte im Dienste der Heimatskunde und Heimatsliebe. (Anlässlich des Erscheinens von Henckels „Künstlerkarten“). 10. (S.) Ich und die Freundschaft. *Harmuth.*
- VII.:** 1. (S.) Die Eroberung der Luft. 2. (S.) Aus meiner Kindheit. 3. (H.) Österreichs Verdienst um die Befreiung. 4. (S.) Was beklagt und erhofft Iphigenie im ersten Selbstgespräch? 5. (H.) In welchen Formen begegnen mir die einfachen Maschinen im Leben? 6. (S.) Was hat auf der Bühne meinen Beifall gefunden? 7. (S.) Wahrheit und Lüge. 8. (H.) Die Wertschätzung des Heimatlischen. 9. (H.) Charakterbilder (Nach dem Leben). 10. (S.) Hermann und Dorothea I (Inhalt). *Dr. v. Avanzini.*
- VIII.:** 1. (S.) Gliederung des Themas „Bedeutung der Gebirge im Haushalt der Natur und des Menschen“. 2. (H.) Vom Sammeln (Auf Grund eigener Erfahrungen). 3. (S.) Über die Pflüge der Redegeandtheit in unserer Klasse. 4. (H.) Die Bedeutung der Flotte für Österreich. 5. (S.) Ich und die Schülerbücherei (Eindrücke und Anregungen). 6. (S.) Vor- und Nachteile des Tetschner Typus. 7. (H.) Ernste und heitere Erinnerungen aus meiner Studienzeit. 8. (S.) Von welchen Gesichtspunkten lasse ich mich bei meiner Berufswahl leiten? 9. Maturitätsarbeit. *Harmuth.*

Redeübungen.

- VII:** Saudek: Goethes Leben und Dichten bis zur Vereinigung mit Schiller. — Hackel: Schillers und Goethes gemeinsames Wirken. — Salus: Die Vorfabel von Goethes „Iphigenie“. — Pächter: Die „Iphigenie“ Goethes und Euripides. — Müller: Tiecks „Blonder Eckbert“. — Köhler Hans: Brentanos „Vom braven Kasperl und schönen Annerl“. — Fritsch E.: Arnims „Toller Invalide“. — Fischer: Eichendorffs „Aus dem Leben eines Taugenichts“. — Melzer: Fouquès „Undine“. — Schubert: Hoffmanns „Fräulein von Scudery“. — Köhler Max: Kleists „Michael Kohlhaas“. — Rothe: Körners „Zriny“. — Exner: „Tell“ I (Inhalt). — Jordan: Tells Monolog. — Fritsch W.: Tells Tat — ein Mord? — Kühnel: Die Entstehung des „Tell“. — Karsch: Uhländ als Politiker. — Walter: Mörricks „Mozart auf der Reise nach Prag“. — Endler: Der Schauplatz von Goethes „Hermann und Dorothea.“ — Faltitschek, Zepnik: Die Charaktere in Gs. „H. u. D.“ — Baum: Die Entstehung von Gs. „H. u. D.“ — Seidel: Chamisso's „Salas y Gomez“. — Wurbs: Chamisso's „Peter Schlemihl“. — Kassian: Rückert. — Ullrich: Platen. — Polland: Immermanns „Oberhof“. *Dr. v. Avanzini.*
- VIII:** Hanig: Dramatischer Aufbau in Shakespeares „Macbeth“. — Ohmeier: Schuld und Sühne in S. „M“. — Melzer: Die Schillersche Bearbeitung von S. „M“. — Westermeier: Der historische Hintergrund in Schillers „Wallenstein“. — Riegl: Dramatischer Aufbau in Sch. „W“. — Mittag: Prolog zu Sch. „W“. — Parsche: Was erfahren wir in Sch. „Wall. Lager“ über Wallenstein, seine Anhänger und Gegner? — Wunsch: Warum kann man die Gräfin Terzky als den bösen Engel W. bezeichnen? — Kreissl: Auf welche Weise hat Sch. es verstanden, W. unserem Herzen näher zu bringen. — Winkler: Sch. „W.“ und S. „M.“ ein Vergleich. — Gaube: Der historische Hintergrund in Grillparzers „König Ottokars Glück und Ende“. — Langecker: Margarethe, die Gattin K. O. — Hieke: Das Drama „K. O. Gl. u. E“, verglichen mit „W.“ — Fliegel: Die Schlacht bei Fehrbellin in der Geschichte und in Kleists „Prinz von Homburg.“ — John: Der große Kurfürst, eine Charakteristik. — Preidel: „Der Prinz von Homburg“ verglichen mit dem Ritter in Sch. Ballade „Der Kampf mit dem Drachen.“ — Josst: Die Idee des Staates in „K. O.“ und in „Pr. v. H.“ — Hussak: Die mythologischen Elemente der Faustsage. — Bauer: Der historische Faust. — Westermeier: Die Bearbeitung der Faustsage von Goethe. — Hieke: Die Entstehung von G. „Faust“. — Gaudek: Faust, der Tragödie I. Teil. — Schödl: Faust, der Tragödie II. Teil. — Schlesinger: Der Vertrag in G. „F.“ — Schütz: Die Bearbeitung der Faustsage nach Goethe. — Langecker: Eine etymologische Plauderei über die Bezeichnungen der Zeit. — Hussak: Der Brief bis zum Ausgange des Altertums. — Schödl: Der wachsende Einfluß der Technik auf die Poesie. — Mittag: Aus stillen Stunden. *Harmuth.*

d) Französisch.

Außer Stücken aus der Chrestomathie wurde gelesen:

- VII.:** Thiers, Expédition d'Egypte. — Augier, Le Post-scriptum.
- VIII.:** Racine, Britannicus.

e) **Englisch.**

Außer Stücken aus dem Lesebuche wurde gelesen :

In der VII. Klasse: Readings from Ruskin.

„ „ VIII. „ Shakespeare: Midsummer-Night's Dream.

Privatlektüre.

a) **Latein.**

V.: Löbl, Prade, Wünsch, Kern, Plischke, Reinisch; Ov. Met. Nr. 3, 4, 14, 15; — Wenzel, Eckstein, Heide, Itze, Ulbrich: Nr. 3, 4, 15.

VI.: Bayer und Langecker: Cic. in Cat. II. Paul: in Cat. III.

VII.: Exner: Catull 8, 10—13, 16, 19—21, 25, 26, 28, 32, 40, Tibull 4. — Faltitschek: Ovid 8, 10, 12, 13; Apuleius, Amor u. Psyche; Caes. bell. civ. — Fritsch: Plinius 17, 26, 40, 42, 60; Catull. 8, 12, 17, 28, 32. Properz 1, 2, 3; Ovid 12, 13, 14. — Jordan: Plinius ep. 26, 40, 42, 60; Catull 8, 16, Tibull 4. — Köhler H.: Apuleius, Amor u. Psyche. — Müller: Catull 11, 12, 13, 16—21, 23, 26—28, 32, 35—38, 40. — Tibull 4; Properz 1, 3; Ovid 12, 13, 14, 17, 18. — Rothe: Ovid Met. 4 V. 313—381, 7 V. 528—660, 12 V. 575—606; Fast. I V. 709—722, II V. 83—118. — Salus: Catull 8, 17, 19—23, 25; Ovid 1, 2, 12. — Seidel: Catull 8, 16, 20, 21, 26, 32, 38; Tibull 2. — Zepnik: Verg. Aen. V.: Plinius ep. 6, 8, 17, 26, 40, 42, 60. — Catull 8, 10—13, 19—20, 26—28. Walter: Plantus Menaechmi. — Pächter: Cic. Lael. de amicitia; Plinius ep. 17, 40; Ovid 15, 16, 18.

VIII.: Hussak: Suetons Augustus u. Tiberius; Caesars bell. civ. I. III.; Plinius Briefe nach Graeser 4—7, 9, 12, 16, 17, 19, 23, 24, 26, 31, 32, 34, 36. — Langecker Hedwig: Röm. Elegiker (Biese) Catull 8, 10—13, 17—23, 25, 26, 29, 31, 41. — Tibull 3, 5; Properz 1, 2, 3; Ovid 8—11, 13—18. — Ciceros Briefe (Kornitzer) 1—6, 8—10, 13, 14, 17, 19, 23, 25, 27, 33.

b) **Griechisch.**

V.: Löbl, Wünsch: Xen. Anab. 3, 6c, d. — Prade: 3, 6b, d. — Wenzel: 3.

VI.: Formaček: Herodot (Scheindler) 9—15; — Furrer: Ilias IV; — Paul: Ilias IV; Renner: Ilias VII: Scheinkönig: Herodot 10, 13 und Ilias IV; Schlosser: Herodot 9—11.

VII.: Faltitschek: Od. 2; Arist. Ath. Pol. 1—10. — Fritsch, Jordan, Seidel: Od. 15. — Kassian: Od. 23. — Köhler: Od. 3, 4; Arist. Ath. Polit. 1—10; Rothe: Od. 23, 24. — Zepnik: Od. 3, 7, 15, 18, 23; Dem. 1. Olynth.

VIII.: Fliegel: Laches 1—13. — Gaudek: Enthyphron 14—17, Pol. 1, 9; 4, 7—11. — Hieke: Od. 20. — Hussak: Aristoteles, Ath. Pol. 1—42. — Riegl, Melzer: Od. 20. — Mittag: Evang. Matth. — Ohmeyer und Preidel: Xenoph.: Hellen I. 1, 14—20, 3, 14—20, 4, 11—23, 5, 1—9. — Schlesinger: Xenoph. Mem. IV. 1—18. — Plat. Pol. II. 18—21, Phaidon 32—34. — Theatet 25, Sympos 28—29, Polit. 6, 20, 21. — Schütz Od. 14, 20. — Westermeier: Gorgias 38, 39, 46, 47, Polit. 1, 16. — Langecker: Plat. Symp.; Sophokl. Antigone. — Wünsch: Euthyphron.

c) **Französisch.**

VI.: Althammer: Béranger, 50 Bilder. — Bayer: Daudet, Tartarin de T. — Fippl: Malin, Un Collégien de Paris. — Hieke: Bazin, 3 Erzählungen. — Hurka: Bazin, 2 Erzählungen. Hollmatz: Erckm.-Chatrian, 2 Erzählungen. — Knauer: Souvestre, 3 Erzählungen. — Rothe: Souvestre, 2 Erzählungen. — Schopf: Daudet, Lettres de mon Moulin.

VII.: Baum: Maistre, Le Lépreux und Les Prisonniers du Caucase. — Fischer: R. Lamartine, Procès et Mort de Louis XVI. — Fritsch: Hugo, 40 Gedichte. — Karsch: Daudet, Ausgewählte Erzählungen. — Köhler: Thiers, Campagne d' Italie. — Kühnel: Erckm.-Chatrian, Waterloo. — Melzer: Lanfrey, Campagne de 1806/07. — Polland: Voltaire, Siècle de Louis XIV. — Saudek: Erckm.-Chatrian, Conscrit de 1813. — Schubert: Theuriet, Ausgewählte Erzählungen. — Ullrich: Coppée, Auswahl. — Walter: Sand, Mare au Diable; Loti, Pêcheur d'Islande. — Wurbs: Töpffer, Nouvelles Genevoises 3 Erz. Pächter: Schuré, La Grande Chartreuse.

VIII.: Gaube: France, Crime de S. Bonnard. — Hanig: Molière, Le Bourgeois Gentilhomme. — John: Marguerite, Le Désastre. — Joßt: Molière, L' Avare. — Kreißl: Gratacap, Memoires du 19 sc. — Schödl: Rostand, Cyrano; Ohnet, Maître de forges; Coppée, Toute une Jeunesse. — Winkler: Sandeau, Mlle de la Seiglière.

d) **Englisch.**

- VI.:** Hollmatz: Stevenson, Treasure Island. — Hurka: Marryat, The Settlers in Canada; Bulwer, The Last Days of Pompei. — Jirsik: Irving, Sketch Book. — Knauer: Marryat, The Three Cutters.
- VII.:** Baum: Irving, Sketch Book. — Endler: Dickens, Three Christmas Stories. — Fischer: Cooper, The Last of the Mohicans. — Fritsch: Storeman, Switzerland. — Hackel: National Biogr., Nelson, Burns, Dickens. — Karsch: Byron, Childe Harold's Pilgrimage. — Kühnel: Dickens, Three Christmas Stories. — Polland: Marryat, The Children of the New Forest; Tom Brown's School-Days. — Schubert: Southey, Life of Nelson. — Wurbs: Scott, Ivanhoe. — Soudek: Chambers, The Reign of Queen Victoria. — Ullrich: Dickens, The Cricket on the Hearth.
- VIII.:** Bauer: Tennyson, Enoch Arden. — Gaube: Byron, The Prisoner of Chillon; Mazeppa. — Hanig: Scott, Talisman; Wash. Irving, Alhambra. — John: English Essayists of the XIXth Century. (ed. Gassner.) — Parsche: Bulwer, The Last of the Barons. — Schödl: Dickens, A Tale of Two Cities. — Winkler: Habberton, Helen's Babies.

Evangelischer Religionsunterricht. (3 Abteilungen sichergestellt.)

1. Abteilung (1.—2. Kl.) 2 St.: Geschichte der Erzväter. Mose. Josua. Die 10 Gebote.
2. Abteilung (3.—4. Kl.) 2 St.: Geschichte der Reformation und Gegenreformation.
3. Abteilung (5.—6. Kl.) 2 St.: Einleitung ins Alte Testament. Entstehung des Christentums der germanischen Völker. Die mittelalterliche Kirche.
4. Abteilung (7.—8. Kl.) 2 St.: Die griechischen und lateinischen Kirchenväter. Entstehung des Christentums der germanischen Völker. Die mittelalterliche Kirche.

Mosaischer Religionsunterricht.

Unterabteilung (I.—II.) 2 St. a) Bibl. Geschichte: Josua, die Richter, die Bücher Samuel und der Könige, die Rolle Esther. b) Gebetübersetzen: Abendgebet an Sabbat und Festtagen. c) Lektüre: Exodus: 1, 7, 12, 22—23; 3, 1—15; 4, 10—18; 121—3, 6, 8, 11—12; 14, 15, 1—21; 19, 1—8.

Mittelabteilung (III.—IV.) 2 St.: a) Glaubens- und Pflichtenlehre; b) Gebetübersetzen: Hallel, Liturgie an Sabbat und Festtagen. c) Lektüre: Deuteronomium: 4, 1—2, 6—8, 15—20, 23—40; 5, 12—18; 6, 4—9; 8, 1—18; 10, 12—22; 11, 15, 7—11; 16, 1—17, 18—20; 17, 14—20; 22, 1—4; 24, 10—22; 25, 13—16; 30, 11—20; 34.

Oberabteilung (V.—VII.) 2 St.: a) Geschichte: Von der Zerstörung des ersten Tempels bis Moses Mendelssohn. b) Gebetübersetzen: Die meisten Psalmen des Gebetbuches. c) Lektüre: Josua: 1, 1—2, 5, 7—8; 24, 1, 2, 14—18, 22—24; Richter: 8, 22—23; 9, 6—16, 19—21; Samuel I, 2, 1—9; 12, 1—5; Samuel II 1, 17, 19—27; 12, 1—7, 9, 10, 13; Könige I 8, 22, 23, 27—29, 38.

Religiöse Übungen.

Der katholische Schulgottesdienst bestand wie bisher immer aus einer Schulmesse an Sonn- und Feiertagen in der Stadtkirche (Kreuzkirche) und in 2 Exhorten an Sonntagen, deren eine vor der Schulmesse in einem Klassenzimmer für die Schüler der oberen Klassen, deren andere nach der hl. Messe in der Stadtkirche für die Schüler der unteren Klassen vom Religionsprofessor gehalten wurde. Die Orgelbegleitung beim gottesdienstlichen Gesang besorgte Herr Volksschullehrer Josef Fritsche.

Zu Beginn des ersten, zum Schlusse des zweiten Schulhalbjahres, am 4. Oktober, 19. November und 2. Dezember war feierlicher Gottesdienst. Die heiligen Sakramente der Buße und des Altars empfangen die katholischen Schüler am Anfange und Ende des Schuljahres, sowie zur österlichen Zeit.

Die evangelischen Schüler wohnten dem Gottesdienst in der evangelischen Christuskirche in Bodenbach an Sonn- und Feiertagen bei.

Die israelitischen Schüler nahmen an dem im Bodenbacher Tempel jeden Freitag Abends abgehaltenen Gottesdienste und der anschließenden Exhorte teil; außerdem war es ihre Pflicht an den gesetzlich freien jüdischen Festen dem Gottesdienste beizuwohnen.

III. Relativ obligate u. freie Gegenstände.

1. **Tschechisch**

wurde als relativ obligater Unterricht klassenweise mit je 3 St. wöchentlich in der 1. und 2. Kl. und außerdem als Freigegegenstand und gemischter Kurs in 4 Abteilungen (2.—5. Abt. — keine Anfängerabteilung) zu je 2 St. wöch. unterrichtet.

I. Kl. Mündliche und schriftliche Übungen über Aussprache und Schreibweise; Verbum: Einteilung in Klassen, Inf. Präsens, Indikativ, Imperativ, Futurum, Perfekt; Eigenschaftswörter dreier und einer Endung; Attribut u. prädikative Form; Deklination nach den Mustern: holub, strom, ryba, město. — Das Wichtigste über Präpositionen.

II. Kl. Verbum, Deklination der Substantiva u. Adjektiva, Komparativ, Numeralia. Übungen im Lesen, Übersetzen und Nacherzählen nach Hanačeks Lehrbuch der böhm. Sprache, I. Teil.

II. Abteilung: Wiederholung des Stoffes der I. Abt.: Hanačeks Sprech- und Lesebuch, I. T. — Neu: 2. T.: Infinitiv, Imperativ, Perfektum, Prädik. Adjektiva, Konjunktiv, Futurum, Präpositionen, harte männliche Deklination: holub u. strom.

III. Abteilung (2 St.): Wiederholung des Stoffes der II. Abteilung: Deklination der Substantiva und der Adjektiva. Konjugation des Verbuns. — Neuer Lehrstoff: Unregelmäßige Deklination. Adjektiva einer Endung, besitzanzeigende Adjektiva. Pronomina, Numeralia, Adverbia. Lese- und Sprechübungen an der Hand der „Babička“. (Hölderische Schulausgabe.) Memorieren und Vortragen ausgewählter Gedichte.

IV. Abteilung: Pronomina, Numeralia, Adverbia, Transgressiv und Passivum. Lektüre čechischer „Novellen aus dem Vormärz“ von Jos. Jar. Langer, Frant. Jar. Rubeš. (Den v Kocouvkově, Pan Trouba, Ostřif hoši). Übersetzung eines deutschen Lesestückes „Die Kaiserfurche“ in's Tschechische.

V. Abteilung: Pronomina, Numeralia, Verballehre nebst ausgewählten Stücken aus Hanaček, III. Teil und Übersetzungen in die Fremdsprache.

2. Englisch.

Abteilung für Vorgeschriftene (6.—8. Kl.) Lektüre: J. K. Jerome, Three Men in a Boat. Besprechung wichtiger Punkte der Grammatik an Hand der Lektüre. Sprechübungen. Sechs Schularbeiten.

3. Gesang und Musik.

Der Gesangunterricht wurde in drei Abteilungen in zusammen vier wöchentlichen Stunden erteilt.

I. Abteilung: Einführung in die Grundlehren des Gesanges, Notenschreiben und -lesen, der Kanon, Treffübungen, Einzelsingen, zwei- und dreistimmige Lieder.

II. Abteilung: Fortsetzung und Erweiterung der wichtigsten Lehren des Gesanges. Zwei-, drei- und vierstimmige Knabenchöre, vom zweiten Semester ab auch gemeinsam mit der I. Abteilung. Gemeinsam mit der dritten und zeitweise mit der ersten Abteilung Übung gemischter Chöre.

III. Abteilung. Männerchor. In Verbindung mit der I. und II. Abteilung Pflege des gemischten Chores weltlicher und kirchlicher Richtung.

Eine Schüleraufführung war für dieses Jahr nicht geplant. Dagegen bot der Gesang während des Schulgottesdienstes Gelegenheit genug zu eifriger Betätigung. Neben der Wallenreiter-Messe wurde die schwierige missa tertia von Michael Haller das erstmal aufgeführt und hierauf einigemal wiederholt.

Das Schülerorchester hat, trotzdem keine Aufführung stattfand, sich doch an einzelnen Tagen zusammengefunden und in den wenigen Stunden dafür umso fleißiger geübt.

4. Stenographie.

I. Abteilung (2 St.) Verkehrsschrift (Wortbildung, Wortkürzung) Lese- und Schreibübungen.

II. Abteilung (1 St.) Debattenschrift (Form-, Klang- und gemischte Kürzung) mit entsprechenden Schreib- und Leseübungen.

5. Chemisches Laboratorium.

I. Abteilung (2 St.) Bekanntmachung mit den einfachsten Arbeiten, welche im chem. Laboratorium vorkommen. — Lötrohranalysen. — Einfache Untersuchungen auf nassem Wege. — Darstellung einfacher Präparate.

II. Abteilung (2 St.) Praktische Übungen über den in der VI. Kl. durchgenommenen Lehrstoff der organischen Chemie. — Durchführung von Analysen. — Darstellung von Präparaten.

6. Physikalisches Praktikum.

I. Abt. VII. Klasse (2 Stunden): Untersuchungen an der schiefen Ebene nach Galilei, mit der Rinne von Buff. — Untersuchungen des freien Falles nach verschiedenen

Methoden (Bestimmung von g). — Übungen über Luft- und Wasserwiderstand. — Dicke eines Stanniolblattes. — Bestimmung der Größe eines Landes und von π durch Wägung. — Verschiedene Übungen über die Wurfbewegung. — Untersuchung der lebendigen Kraft fallender Kugeln. — Bestimmung des spezifischen Gewichtes fester und flüssiger Körper (mit Pyknometer). — Untersuchung über die Zusammensetzung von Kräften. — Reibungsversuche an der schiefen Ebene, an einem kantigen Stabe, an der Rolle. — Empfindlichkeit einer Wage. — Bestimmung des Schwerpunktes verschiedener Systeme. — Drehungsmomente an einem Stäbchen. — Herstellung einer Zeigerwage nach Schäffer. — Untersuchungen über die Schwingungsdauer eines Pendels in Abhängigkeit von Länge und Amplitude. — Mach'sches Pendel. — Bestimmungen von g mit dem Pendel. — Gedämpftes Pendel. — Zusammengesetztes Pendel. — Schwingungsdauer einer elastischen Feder, eines elastischen Stabes. — Übung über das Mariotte'sche Gesetz mit der Melde'schen Röhre. — Bestimmung des spezifischen Gewichtes mittels des Archimedeschen Prinzipes. — Bestimmung des spezifischen Gewichtes der Luft mittelst einer Glühbirne, nach dem Ausströmungsgesetz. — Spezifisches Gewicht von Flüssigkeiten mittelst korrespondierender Steighöhen. — Herstellung eines Volumeters. — Bestimmung der Kapillaritätskonstante nach verschiedenen Methoden. — Übung über die Steighöhe in Kapillarröhren. — Ausdehnungskoeffizient von verschiedenen Körpern durch die Wärme. — Ausdehnungskoeffizient der Luft durch die Wärme. — Spezifische Wärme des Glases und Kupfers. — Bestimmung des mechanischen Wärmeäquivalentes nach 2 Methoden. — Untersuchung der Schmelz- und Erstarrungskurve des Fixiernatrons — Spezifische Wärme von Flüssigkeiten mittelst des Kaloriphers. — Angenäherte Temperaturbestimmung einer Kerze, Spiritusflamme, Bunsenbrenners. — Schmelzwärme des Eises. — Verdampfungswärme des Wassers. — Untersuchung über die Lösungswärme. — Übung über die Abhängigkeit des Siedepunktes von der gelösten Salzmenge. — Bestimmung des Siedepunktes von Flüssigkeiten. — Untersuchungen über die Luftfeuchtigkeit.

IV. Klasse, 10 Teilnehmer (2 St.): Durchgang eines Lichtstrahles durch eine planparallele Platte. — Bremsweitenbestimmung von Konvexlinsen. — Durchgang des Lichtes durch eine Prisma-Zusammenstellung von Fernrohren. — Nachweis der Reflexionsgesetze. — Bilder an Planspiegeln. — B: $G = b : g$ (für Konvexlinsen). — Beschleunigung auf der schiefen Ebene. — Horizontaler Wurf mit Wurfmaschine. — Freier Fall (im Schulhofe.) — Endgeschwindigkeit beim Fall auf der schiefen Ebene. — Horizontaler Wurf. — Schwerpunktsbestimmungen ebener Figuren (Papparbeiten). — Kältemischung und Zersprengen einer Probierröhre durch gefrierendes Wasser. — Versuche mit dem Hebel. — Zusammensetzung von Kräften. — Übungen mit der Momentenscheibe. — Herstellung einer Briefwage. — Federwage. — Zusammensetzung paralleler Kräfte. — Schiefe Ebene als Maschine. — Pendelversuche. — Bestimmung der Ludolph'schen Zahl mit der Wage. — Unabhängigkeit der Schwingungsdauer von Gewicht und Material des Pendels. — Übungen mit dem Theodoliten im Anschluß an den Geometrieunterricht (ähnliche Dreiecke). — Bestimmung der Dichte durch Wasserverdrängung. — Dasselbe mit einem anderen Apparate. — Dichtebestimmung mit der hydrostatischen Wage a) feste b) flüssige Körper). — Aräometer (Herstellung desselben und Versuche). — Bestimmung der Dichte der Luft mit Glühlampen. — Dichtebestimmung von Flüssigkeiten mit der hydrostatischen Wage. — Dichtebestimmungen mit Pyknometer.

III. Klasse, 12 Teilnehmer (2 Std.): Herstellung einer Schrotwage und Übungen mit derselben. — Ausmessung des Volumens geometrischer Körper. — Übungen an der Wage: Bestimmung von spezifischen Gewicht, Durchschnittsgewichten von gleichartigen Körpern, der Größe eines Landes etc. — Ausdehnung von Metallstäben durch Wärme mittelst Zeigerhebel. — Ausdehnung flüssiger Körper durch die Wärme. — Übung über die Empfindlichkeit eines Thermometers. — Mischung verschieden warmen Wassers. — Schmelzpunktsbestimmung, Temperaturniedrigung von Lösungen. — Destillieren und Filtrieren. — Versuche mit Schnee: Verhältnis der Volumina von Schnee und Schmelzwasser, Kältemischung und Schmelzwärme. — Erhöhung des Siedepunktes bei Salzlösungen — Übungen mit der Federwage. — Verteilung der magnetischen Kraft an Magneten. — Darstellung verschiedener Kraftlinienbilder. — Verschiedene Übungen mit magnetisierten Stricknadeln. — Übungen mit dem Elektroskop: Reibungsversuche, Leitfähigkeit verschiedener Körper. — Übungen über Fassungsvermögen, Oberflächendichte, Influenz etc. — Herstellung eines Elektrophors. — Übung mit Plattenkondensatoren. — Aufstellung einer elektrischen Spannungsreihe. — Erwärmung eines Drahtes durch den elektrischen Strom. — Ablenkung der Magnetnadel durch den elektrischen Strom. — Chemische Versuche mit dem Strom. — Durchgang des Lichtes durch feine Öffnungen. — Schattenmessungen. — Übung mit dem Fettfleckphotometer. — Stecknadelversuche über Reflexion und Brechung durch Platten, Prisma. — Übungen mit Hohlspiegeln und Linsen.

7. Botanisches Praktikum.

V. Klasse, 2 St. wöch.: I. Sem. 8 Teilnehmer, II. Sem. 7 Teilnehmer. Es wurden folgende Übungen angestellt: Das Mikroskop und seine Handhabung. Herstellung von mikroskopischen Präparaten (Total- und Schnittpräparate), einfachste Färbungen und mikrotechnische Reaktionen (z. B. Stärke-, Zellulose, Eiweiß-, Holz-, Kork-Reaktionen). Diese Präparate bezogen sich auf die wichtigsten Tatsachen aus der Pflanzenanatomie. Einige pflanzenphysiologische Versuche wurden durchgeführt und das Bestimmen von frischen, blühenden Pflanzen vorgenommen.

8. Zootomisches Praktikum.

VI. Klasse, 2 St. wöch.: II. Sem. 10 Teilnehmer: Die Übungen bestanden in Beobachtungen von selbständig hergestellten Vitalpräparaten oder beigeestellten Dauerpräparaten (Längs- und Querschnitte) unter dem Mikroskop und in Sezierübungen. Mikroskopische Untersuchungen: Haut-, Binde-, Muskel-, Nervengewebe; Protozoen des Süßwassers, Plankton aus der Adria, Schnittpräparate von Regenwürmern, Blutegel, *Ascaris meg.*, Larvenformen aus verschiedenen Tierklassen; Crustaceae, Cölateraten, Spongien. — Sezierübungen an: Regenwurm, Blutegel, *Echinus*, *Sepia*, *Helix*, *Holothurie*, *Squilla*, *Scyllium*, Telestier, Frosch, Salamander, Eidechse, Nattern, Taube, Eichhörnchen, Kaninchen. Die k. k. zool. Station in Triest stellte schönes Meerestiermaterial bei.

IV. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

Zur Anschaffung standen zur Verfügung: Aufnahmegebühren (K 302/40), Lehrmittelbeiträge (K 702—) und ein Staatszuschuß von K 675/60, zusammen K 1680— Ange-schafft wurden:

a) Lehrerbücherei.

Zeitschriften: Österr. Gymn. Ztsch. — Ztsch. f. französ. u. engl. Unterricht. Deutsche Rundschau f. Geogr. u. Statistik. — Deutsche Arbeit. — Ztsch. f. Gesch. der Erziehung u. d. Unterrichts. — Jahrbuch des höh. Unterrichtswesens. — Österr. Rundschau. — Jahrbuch der Naturwissenschaften. — Ztsch. für physikal. u. chem. Unterricht. Kosmos. — Die Kunst.

Bücher: Paulsen, System der Ethik. — Lipps, Ästhetik. — Beihefte zu d. Mitt. f. deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte Nr. 19, 20, 21. — Beihefte z. Ztsch. f. Gesch. der Erziehung u. d. Unterrichts Nr. 3 u. 4. — 14. Heft der Beitr. z. Österr. Erziehungs- u. Schulgesch. — Willmann, Aus Hörsaal u. Schulstube. — Höfler, Psychol. Schulver-suche. — Manz, Das lebende Wort. — Nagl-Zeidler, Deutsch-österr. Literaturgeschichte Lief. 14—22. — Menge, Die Oden u. Epoden des Horaz. — Schanz, Gesch. der röm. Literatur, III. Teil. — Kukulka, Plinii Secundi epistulae. — Schmidt-Sarrazin, Shakespeare-Lexikon. — Krüger, Unenglisches Englisch. — Bornecque et Röttgers, Recueil de mor-ceaux choisis d' auteurs français (dreifach). — Erherzog Franz Ferdinand (Sonderheft d. Österr. Rundschau). — Ortsrepertorium f. d. Königreich Böhmen. — Cantor, Gesch. der Mathematik, IV. Bd. — Müller, Technik des physikal. Unterrichtes. — Pfaundler, Magnetis-mus u. Elektrizität, 2. Abt. — Schuster, Ergebnisse der Physik von 1875—1908. — Schweidler, Prakt. Übungen in physikal. Schulversuchen. — Martus, Astronom. Erdkunde. Wolf, Stereoskopbilder vom Sternhimmel. — König-Bömer, Chem. Zusammensetzung der menschl. Nahrungs- u. Genußmittel. — Mureil, Naturwissenschaftl. Atlas. — Meier-Graefe, Eduard Manet. — Möller, Keulenschwingen. — Mörl, Das Ende des Kontinentalismus in Österreich. (Geschenk des Flottenvereines.) — Dr. Glaser: Über die Desinfektion von Fäkalien und städtischen Spülwässern. (Geschenk des Verfassers.)

b) Schülerbücherei.

(Siehe Verzeichnis der Schülerbücherei).

Geldspenden sind im verflossenen Jahre eingelaufen von: Herrn Großhändler Clar 15 K, Herrn Kammerrat Franze 15 K, Herrn kais. Rat Frieser 20 K, Herrn Großindustriellen Karsch 20 K, Herrn Kaufmann Langecker 10 K; den Abiturienten 1912/3 30 K, der Sep-tima 1912/3 10 K, Grätzer (VIII.) 5 K, Salus (VII.) 1 K 20 h.

Außerdem spendeten Schulausgaben deutscher Klassiker: Prof. Beutel und Harmuth, sowie die Abiturienten 1912/3: Allerhand, Dittrich, Dörre, Faltitscheck, Hanke, Horn, Hübner, Meister, Ristl, Schwedler, Zabel, Zirkl.

c) Jahresberichte.

Zuwachs: 326 österreichische, 395 reichsdeutsche mit 64 abgedruckten wissenschaftlichen Beilagen, 41 bayrische (nur wissenschaftl. Beilagen). Gegenwärtiger Stand: 5245 österreichische und 842 reichsdeutsche.

d) Geographie und Geschichte.

Gall-Rebhan n, Wandtafeln zur Veranschaulichung des Lebens der Griechen u. Römer, Nr. 5—10, 13—18, 20, 21, 25—27, 29—31. — Geschichtliche Wandbilder: Seeschlacht bei Salamis. Ciceros Rede gegen Catilina. — Wagenburg, Kaiser Josef II. im Kontrollorgan. — Geogr. Charakterbilder: Bucht von Cattaro. — Übersichtstafel über die österr. Kriegsmarine.

e) Naturgeschichte.

Ankauf: Fußskelett des Schafes. — Schuldemonstrationslupe. — Schuldemonstrations-Mikroskop. — Entwicklung von Gallus domest. — Mentha cervina. — Blattspurmodell. — Spaltöffnungsmodell. — 2 Botan. Wandtafeln. — Aphrodite (Vermes). — Petromyon, ein Mikroskop mit 3 Objekt. und 3 Occlaren von Reichert.

Geschenke: Von Herrn Karl Cihlo mikroskopische Präparate, — von Herrn Dobrowski einige Versteinerungen, von Herrn Stein einen Truthan, von Herrn Münzberg R. eine Rehkitz, von Herrn Nechota eine Käfersammlung, daneben noch Schenkungen einzelner Schüler an die Sammlung.

f) Naturlehre.

Angekauft für das Kabinett: Luftpumpenteller, 2 Druckschläuche für die Luftpumpe, 1 Demonstrationsuhr, mehrere Werkzeuge, photographische Einrichtung zur Herstellung von Diapositiven, 2 Glaswannen, 2 Steckkontakte.

Angefertigt: Standmaß, 1 Leydenerflasche, magnetische Polwage, Vorrichtung zur Demonstration materieller und optischer Dichte, Apparat für Kapillarität, Vorrichtung für das Coulombsche Gesetz, großes Pendel und verschiedene kleine Demonstrationsapparate, bei deren Herstellung sich Schuldiener Rotter als gelernter Mechaniker fleißig beteiligte; 50 Stück Diapositive.

Geschenkt: Vom Elektrizitätswerk der Stadt Tetschen mehrere Sicherungen, v. Prof. Rang einen photographischen Apparat und ein Fernrohr, von Prof. Queisser eine Sternkarte.

Für die Schülerübungen angekauft: 6 Akkumulatoren, 6 Thermometer für Kalorimetrie, 3 Thermometer in $\frac{1}{10}$ Grade geteilt, 2 Metronome, 1 Stoppuhr: 2 Gewichtssätze, 2 kleine Magnetnadeln, 6 Reibflecke, 6 Ausflußgläsern, 1 Dutzend Wischtücher, 3 Dutzend Kleinschrauben, Bechergläser, Kochkolben und sonstige Verbrauchsgegenstände.

Angefertigt: 6 Galvanoskope, 6 Elektrophore, 6 magnetische Wagen, 1 Apparat für Flüssigkeitssteighöhen, 1 Pistole für Wurfversuche, 1 Kaloripher, Vorrichtungen zu Schmelzpunktsbestimmungen, Ausdehnung von Metallen durch Wärme, Luft- und Wasserwiderstand, Kapillarität, elektrische Dichte, Kalorimetrie usw.

g) Chemie.

Ankauf: Schulspektralapparat, Schubleere, Gasentwicklungs-Apparat, Kühler, Apparat zur Darstellung von HCl, Apparat zur Sublimation von Schwefel, Waschflaschen, Quecksilberwanne, Maßkolben, Retorten, Woolfsche Flaschen, Thermometer, Glas- und Verbrauchsgegenstände, Präparate.

Geschenk: Herr Verwalter Saudek: Chilesalpeter, norwegischen Kalksalpeter, Rosenmüller IIa: Kopyl, Bernsteinabfälle, Müller Artur IVa: Pechblende, Liebe IVa: Karborundum-Kristalle. Herr Direktor Hatlanek: Eine Sammlung von Eisenarten. Herr Offizial Schramm: Erze aus Raibl in Kärnten.

h) Geometrie.

12 Stück Rahmen. — 1 Ellipsenlineal. — 1 Parabellineal. — 1 Hyperbellineal. — 1 Rotationsellipsoid mit 2 Schnitten.

i) Freihandzeichnen.

„Masken“: Goethe, Moltke, Wagner, Weber, Mendelsohn, Lessing, Liszt.

„Schmetterlinge“: Papilio-Archon, Laternenträger, Hirschkäfer, Segelfalter, Schwalbenschwanz, Seidenspinner, Enchirus Longimanus. Mehrere Gegenstände als Geschenke von Schülern.

k) Gesang und Musik.

Geschenk: W. v. Görner, Abiturient des Schuljahres 1912/13: Ein Exemplar Baß I des Regensburger Liederkranzes.

Ankauf: Max Battke, Elementarlehre der Musik Ausgabe A. — Max Battke, Primavista, Ausgabe A. — Max Battke, Musikalische Grammatik. — Hartung, Deutsche Aussprache beim Reden und Singen. — Baldamus G., op. 68. Des Knaben Wunderhorn, Liederzyklus mit verbindender Deklamation von Jul. Gersdorff, für gem. Chor, Tenor- (oder Sopran-) und Bariton- (oder Alt-) Solo mit Klavierbegleitung. — Weidt Karl, op. 26. Mein Jugendtraum; mit Sopran- oder Tenor-Solo und Klavierbegleitung. — Kleinecke, W. op. 35. Der Frühling kommt, v. J. Gersdorff, Männerchor mit vierhändiger Klavierbegleitung. — Rheinthal C., Chor der Friesen aus der Oper „Edda“ mit Baritonsolo. — Nentwich G., Heinzelmännchen mit Klavierbegleitung.

l) Jugendspiele.

24 Schlagbälle. — 3 Faustbälle. — 6 Tamburinbälle. — 6 Federbälle.

Stand der Sammlungen am Schlusse des Schuljahres.

Name der Sammlung	Zuwachs	Stand	Name der Sammlung	Zuwachs	Stand
	während	zu Ende		während	zu Ende
	1913	1914		1913	1914
a) Lehrerbücherei.			Mineralog.-geologische Sammlung.		
Nummern	41	1180	Naturstücke	20	1036
In Bänden gebunden	29	1246	Kristallmodelle	—	143
Ungebunden (Bände u. Hefte)	106	430	Wandbilder	—	49
b) Schülerbücherei.			Dünnschliffe	—	102
nach erfolgter Neuordnung.			Mikroskope	3	8
Nummern	64	960	Diapositive	—	103
Bände	155	1850	Sonstige mineral. Gegenständ.	—	36
c) Jahresberichte	762	6087	Wissenschaftl. Aufsätze	—	138
d) Geographie und Geschichte.			f) Naturlehre.		
Wandkarten	—	53	Apparate	67	525
Atlanten	—	1	Werkzeuge, Stative u. dgl.	10	107
Globen	—	2	Diapositive	53	53
Tellurien	—	1	g) Chemie.		
Plastische Karten	—	1	Apparate	7	109
Wandbilder	27	615	Präparate und Reagentien	—	498
Stereographien	—	216	Mineralogische Sammlung	2	51
Diapositive	—	205	Wandtafeln	—	49
Andere Gegenstände	—	215	Technologische Sammlung	1	12
e) Naturgeschichte.			h) Geometrie.		
Zoologische Sammlung.			Nummern	4	80
Mikrosk. Präparate	20	130	i) Freihandzeichnen.		
Wirbeltiere	3	129	Drahtmodelle	—	6
Andere Tiere	2	1042	Holzmodelle	—	57
Wandbilder	—	123	Gips-(Ton)-Modelle	7	336
Sonstige zoolog. Gegenstände	—	184	Vorlageblätter	—	653
Botanische Sammlung.			Apparate	—	31
Mikrosk. Präparate	10	10	Zoologische Objekte	7	64
Herbariumblätter	—	670	Fürs gegenständl. Zeichnen	—	376
Modelle	2	18	k) Musik.		
Wandbilder	2	107	Musikalien	9	52
Sonstige bot. Gegenstände	—	71	Gebrauchsgegenstände	—	50
Apparate und Gefäße	3	29	l) Jugendspiel.		
			Nummern	39	312

Verfügungen der vorgesetzten Behörden, die von allgemeinem Interesse sind.

Im griechischen Unterrichte der 6. Klasse entfallen die schriftlichen Übersetzungsarbeiten aus der Unterrichtssprache in das Griechische als Schularbeiten.

Es wird auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 14. April 1913 betreffend die Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten aufmerksam gemacht.

Der Besuch der Kaiserpanoramen wird der Schuljugend im Interesse des Unterrichts und zwar insbesondere des Geographienunterrichtes als auch zum Zwecke der Abhaltung von dem allzuhäufigen Besuche minderwertiger Kinematographen-Darstellungen empfohlen.

Anstaltsgeschichte.

1913—1914.

5. Juli: Aufnahmeprüfung für die 1. Klasse.

11.—14. Juli: Mündliche Reifeprüfung.

18. August: Dem Festgottesdienste anlässlich des Allerhöchsten Geburtstage Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät wohnten in Vertretung des Direktors die Professoren Josef Seitz und Paul Harmuth bei.

16.—17. September: Aufnahme- und Wiederholungsprüfungen.

18. September: Eröffnungsgottesdienst.

19. September: Beginn des regelmäßigen Unterrichtes

29.—30. September: Mündliche Reifeprüfung.

4. Oktober: Festgottesdienst anlässlich des Namensfeste unseres Allergnädigsten Kaisers.

18. Oktober: Zur Erinnerung an die Befreiungsschlacht bei Leipzig (1813) hielt der Professor Dr. Rudolf Rich im Festsale vor den versammelten Schüler und Lehrern einen Vortrag, an welchen der Direktor eine längere Ansprache schloß, die beide den Anteil Oesterreichs an den Befreiungskämpfen beleuchteten.

19. November: Gottesdienst zum Gedächtnisse unserer verewigten Kaiserin Elisabeth.

23. Dezember bis 4. Jänner: Weihnachtsferien.

14.—17. Feber: Semestralferien.

18. Feber: Mündliche Reifeprüfung.

25. Feber und 2. Mai: Herr L. S. Inspektor Regierungsrat Moritz Strach besucht einzelne Unterrichtsstunden.

28. März: Der bischöfliche Diözesankommissär Generalvikar Monsignore Raimund Fuchs besuchte den katholischen Religionsunterricht der Anstalt.

29. März: Der Fachinspektor Josef Schantn inspiziert den Turnunterricht.

9. Mai: Zur Erinnerung an das für die österreichische Flotte ruhmvolle Seegefecht bei Helgoland (1864) hielt Prof. Dr. Durst vor den versammelten Schüler der 4.—8. Klasse und Lehrern einen Vortrag, der das Geschichtliche jenes Tages, den Werdegang unserer Flotte während der Regierungszeit unseres erhabenen Kaisers, das Wirken des Flottenvereines darlegte und mit einem Hoch auf Seine Majestät schloß. In gleicher Weise wurde gleichzeitig vor den Schülern der 1.—3. Klasse von Prof. Dr. Rich jener Gedenktag gewürdigt und die Bedeutung einer starken Flotte für unser Vaterland dargelegt.

17.—20. Juni: Schriftliche Reifeprüfungen.

19. Juni: Der Herr Landesschulinspektor Dr. Robert Lieblein besucht einzelne Unterrichtsstunden.

28. Juni: Hauptversammlung des Unterstützungsvereins.

28. Juni: Seine k. u. k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Thronfolger Franz Ferdinand und Höchstdessen Gemahlin fallen in Serajevo einem teuflischen Attentate zum Opfer.

3. Juli: Trauergottesdienst anlässlich dieses für Oesterreichs Völker so betrübenden Ereignisses und schweren Verlustes.

4. Juli: Schlußgottesdienst und Zeugnisverteilung.

10.—14. Juli: Mündliche Reifeprüfung unter dem Vorsitze des k. k. Gymnasial-Direktors Herrn Dr. Hugo Ostermann aus Leitmeritz.

Maßnahmen zur körperlichen Ausbildung der Jugend.

Der gesundheitliche Zustand der Schüler war in diesem Jahre ein günstiger. Die hygienischen Vorschriften über Heizung, Reinigung und Lüftung der Schulräume wurden möglichst beachtet.

Der Fußboden der Schulzimmer wird 3 mal des Jahres mit Stauböl getränkt, ebenso wird der Boden der Gänge öfter eingeölt, wodurch die Staubentwicklung sehr stark verringert wird. Durch leicht bedienbare Klappflügel an einzelnen Fenstern ist die Lüftung der Schulzimmer während des Unterrichts leicht möglich. Die Füllöfen sind meist von außen heizbar und haben Wasserverdunstungsmöglichkeit in den Zimmern. Die Schulzimmer sind meist sehr lichtreich. Die Pausen verbringen die Schüler auf den Gängen, die große Pause (20 Minuten) bei zulässigem Wetter im Hofraume.

Der **Turnunterricht** ist Pflichtgegenstand. Er wurde auf Grund des neuen Lehrplanes mit besonderer Berücksichtigung der volkstümlichen Übungen betrieben.

Die **Jugendspiele** wurden auf einer großen Wiese (anschließend an die Stadt) abgehalten, welche von der k. k. Nordwestbahndirektion unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurde, wofür an dieser Stelle der Dank ausgedrückt sei.

Gespielt wurde bei günstigem Wetter Mittwoch und Samstag zu je 2 Stunden. Es waren im Herbste 10, im Sommer 17 Spieltage möglich. Das Wetter war im allgemeinen günstig. Die größere Hälfte der Schüler wohnt jedoch auswärts und kann die Jugendspiele entweder gar nicht oder sehr schwer besuchen. (Tabelle Seite 43.) Doch pflegen sie die auswärtigen Schüler auf den Spielplätzen ihres Aufenthaltsortes und werden auch vom Turnlehrer dazu angehalten.

Gespielt wurden meist Parteispiele: Faustball, Schlagball mit und ohne Einschenker, Torball, Grenzball, Stoßball, Reiterball, Wanderball um die Wette in verschiedenen Arten, Vollball, Schleuderball, Tamburinball, Barlaufen, Ballrauben, Mordball, Korbball, Tag und Nacht, Jagdball, Staffettenlauf. Von den Unterklassen wurden außerdem noch folgende Spiele gerne betrieben: Hase im Nest, Fuchs aus dem Loch, Dritten abschlagen, Zweiten abschlagen mit Bockspringen, Katze und Maus, Turnball, Wanderball im Kreis, Ballraten, Kreiswurfball, Ballhaschen, Stabkampf.

Die volkstümlichen Übungen wurden nach den Vorschriften des Lehrplanes und nach Maßgabe des vorhandenen Platzes und der Geräte eifrig betrieben. Statt der Jugendspiele wurde während der ungünstigen Jahreszeit das Kürturnen gepflegt, das an zwei Nachmittagen der Woche in zwei Abteilungen zu je 1 Stunde abgehalten wurde mit der besonderen Absicht, Klassenvorturner heranzubilden. Die durchschnittliche Besuchszahl war 25.

Das Rudern pflegen 9 Schüler der Anstalt als Zöglinge des Ruderklubs „Carolus“, welcher sich ihrer in fürsorglichster Weise annimmt. Die Anstalt gestattet den Schülern gerne die Pflege dieses Sportes, lehnt jedoch jede Verantwortung für etwa vorkommende Schäden und Unfälle ab. — Ferner wird das Schwimmen in der Elbe und im Polzen und das Kahnfahren auf dem Schloßteich eifrig gepflegt.

Tennis spielen von Jahr zu Jahr mehr Schüler, teils als Zöglinge des Tetschner Tennisklubs, teils auf privaten Tennisplätzen.

Sehr eifrig wird von den Schülern auch der Fußball gespielt.

Der Wandervogel ist in mehreren Gemeinden unter den Schülern vertreten und scheint wachsenden Anhang namentlich in den unteren und mittleren Klassen zu finden. Sie unternehmen unter Führung eines Leiters (älterer Schüler), dem sich die Teilnehmer unterordnen sollen, nach dem Schulgottesdienste an Sonn- und Feiertagen, in Ferienzeiten auch mehrtägige Wanderungen mit Kochgeschirren und Musikinstrumenten (Mandoline, Gitarre), enthalten sich dabei des Alkohols und Nikotins und veranstalten zeitweilig auch Geländespiele. Die österreichischen Bahnen gewähren ihnen halbe Fahrpreisermäßigung. Es wäre zu wünschen, daß die Schüler durch einträchtiges, friedliches Zusammenwirken, durch willige Unterordnung unter die Führer, das viele Gute, das im Wandervogel liegt, begeistert pflegen und auf sich zu ihrer Ertüchtigung wirksam werden lassen, dabei sich aber immer bewußt bleiben, daß ihre Pflichten gegenüber den Anforderungen seitens der Schule nicht eingeschränkt werden dürfen, sondern gerade deshalb umso gewissenhafter erfüllt werden müssen.

Zu Schülerausflügen unter Leitung eines Professors wurde heuer der 20. Mai freigegeben. Solche unternahmen:

Turnlehrer Beutel mit 28 Schülern der Ia. Kl. nach Tellnitz, Mückentürmchen, Geiersburg, Russisches Denkmal (27 km-Marsch).

Prof. Schick Tanz mit 30 Schülern der Ib. Kl. nach Maxdorf, Wolfsberg, Pfaffenstein, Königstein (30 km).

Prof. Pfortner mit 28 Schülern der IIa. Kl. wie die Ib. Kl. (30 km).

Prof. Urbanek mit 23 Schülern der IIb. Kl. nach Hoher Schneeberg, Festung Königstein (35 km).

Prof. Seitz mit 45 Schülern der III. Kl. nach Maxdorf, Wolfsberg, Schöna (30 km).

Prof. Rang mit 22 Schülern der IVa. Kl. nach Zahmsgrund, Schrammsteintor, Großer Winterberg (20 km).

Prof. Kerbler mit 17 Schülern der IVb. Kl. nach Böhm.-Tor, Pfaffenstein, Königstein, Lilienstein (30 km).

Prof. Dr. Rich mit 30 Schülern der V. Kl. nach Großpriesen, Triebtsch, Großpriesen (25 km).

Prof. Beyrer mit 18 Schülern der VI. Kl. nach Johnsdorf, Lausche, Oybin (26 km).

Prof. Queißer mit 13 Schülern der VII. Kl. nach B.-Kamnitz, Nolde, Kaltenberg, Tannenberg (23 km).

Prof. Schlägl und Probekandidat Beil mit 20 Schülern der VIII. Kl. nach Reichen, Algersdorf, Franzental (20 km).

Außerdem noch Prof. Pfortner im Mai mit 23 Schülern der IIa. Kl. nach Binsdorfer Höhe, Dürrkamnitzschlucht und Prof. Schick Tanz mit 27 Schülern der Ib. Kl. nach Kamnitz-Paulinengrund.

Im Winter wird in unserer hiefür überaus günstigen Gegend sehr viel gerodelt und und Schlittschuh gelaufen, auch findet das Skifahren immer mehr Anhänger. Im allgemeinen läßt sich sagen, daß unseren Schülern hier sehr viel Gelegenheit gegeben ist, für die Erhaltung und Förderung ihrer Gesundheit zu sorgen und daß sie diese Gelegenheit auch reichlich benützen. Die Schule erkennt die Notwendigkeit und die Vorteile all dieser Betätigungen für Körper, Geist und Charakterentwicklung an und steht deshalb diesem Treiben freundlich gegenüber. Daß die Schüler aber auch das richtige Maß einhalten und nicht durch Übertreibung und Unvorsichtigkeit weder ihre Gesundheit noch auch ihre Lernpflichten vernachlässigen, das muß die Schule dem Elternhaus zur Regelung überlassen. Allgemeingültige Vorschriften lassen sich nur in Internaten aufstellen. Dringend notwendig ist eine solche Regelung, denn zu Übertreibungen neigt die Jugend gar zu leicht, wenn es sich um etwas handelt, was ihr Freude und Vergnügen schafft.

Ärztliche Untersuchung der Schüler. Durch das überaus liebenswürdige Entgegenkommen der Herren Ärzte Dr. Paul Jordan und Augenarzt Dr. Gustav Herzum ist der Direktor in die angenehme Lage versetzt, von jetzt an wieder wie in den Jahren 1900—1904 alljährlich einen Bericht über den gesundheitlichen Zustand der Schüler bringen zu können. Die beiden Herren haben in der Zeit von Feber bis Juni dieses Jahres alle Schüler der 1.—7. Klasse ärztlich untersucht. Für diese überaus aufopferungsvollen Bemühungen im Interesse unserer Schuljugend spricht der Direktor im eigenen Namen sowie im Namen der Schüler und deren Eltern den beiden Herren Ärzten den wärmsten Dank auch an dieser Stelle aus. Von den Eltern darf erwartet werden, daß sie, falls in den Gesundheitsbogen ihrer Söhne der Hinweis verzeichnet steht, daß eine ärztliche Behandlung derselben geboten erscheint, diesem Gebote auch entsprechen. Denn nur wenn dies geschieht, erfüllt die ärztliche Untersuchung der Schüler ihren Zweck, den Gesundheitszustand der Schüler zu fördern. Die Untersuchungen bezogen sich auf folgende Punkte: 1. Allgemeiner Ernährungs- und Kräftezustand. 2. Haut. 3. Rückgrat. 4. Herz und Lunge. 5. Zähne. 6. Ohren. 7. Augen.

Ergebnisse: Der Ernährungs- und Kräftezustand erwies sich im allgemeinen recht gut. — Eine Hauterkrankung fand sich nur bei einem Schüler. — Seitliche Auswülbungen der Brustwirbelsäule leichten bis mittleren Grades wurden bei 19 Schülern festgestellt und zwar bei 15 nach links, bei 4 nach rechts. — Herzanomalien fanden sich bei 11, Lungenaffektionen in 2 Fällen. — Die Zahnuntersuchung ergab 41 vollkommen einwandfreie und nur 20 vernachlässigte Gebisse, während die Mehrzahl aller übrigen eine sorgfältige konservative Behandlung (Füllungen) bei guter Pflege erkennen lassen. Im Vergleich mit dem Ergebnis der Untersuchungen in den Jahren 1900—1904 darf man hierin den Beweis für eine sehr erfreuliche Steigerung der Wertschätzung eines guten Gebisses und des Verständnisses für dessen Pflege in Elternkreisen erblicken. — Bei 12 Schülern war das Gehör nur auf einem Ohre, bei 8 auf beiden herabgesetzt.

Von den 257 untersuchten Schülern sind 168 normalsichtig, 58 kurzsichtig, 18 über-sichtig, 13 astigmatisch, in 2 Fällen wurde Schielen festgestellt, in 1 Falle eine Linsentrübung.

Schießunterricht wurde für die Schüler der 7. und 8. Kl. (25 Schüler) an jedem Samstag unter der Leitung des Herrn k. k. Oberleutnants Karl Schmidt abgehalten. Er bestand teils in Vorträgen des Herrn Oberleutnants, teils in Kapselschießen in der Turnhalle, teils in Scharfschießen auf dem Schießplatze des hiesigen Schützenvereines.

Am 31. Mai und 1. Juni fand in Wien die erste österreichische Jungschützenkonkurrenz und Kaiserhuldigung statt. Der Jungschützen unserer Anstalt, welche sich dabei beteiligen wollten, nahm sich der Oberschützenmeister der Tetschner Schützengesellschaft, Herr Dr. A. Hüttner, in der opferwilligsten Weise an, hielt mit ihnen viele Schießübungen auf dem Schießplatze ab und betreute sie auch auf der ganzen Wiener Reise. 13 unserer Schüler machten die Fahrt mit; 5 davon, die Schüler John, Jordan, Karsch, Rothe und Schubert der 7. und 8. Klasse, beteiligten sich an der Gruppen- und Einzelkonkurrenz, sowie an der Konkurrenz der Landesverbände. Die Schießresultate waren außerordentlich günstige und hat unsere Gruppe unter den vom Landesverbande der deutschen Schützen in Böhmen gestellten Gruppen die besten Schießerfolge erzielt.

Ferner beteiligten sich 16 Jungschützen unserer Schule mit Erfolg an dem heurigen Festschießen der Tetschner Schützengesellschaft (7.—15. Juni).

Der Schießunterricht wurde am 27. Juni mit einem Bestschießen, an welchem sich 20 Schüler beteiligten, geschlossen. Für dasselbe hatte die Tetschner Schützengesellschaft, der Stadtrat von Tetschen, die Tetschner Sparkassa, der Schüler Ralph Jordan und die Jungschützen selbst Preise gewidmet. Nach der Feststellung der Schießergebnisse hielt der Direktor eine kurze Ansprache. Er begrüßte den anwesenden Vertreter der Schützengesellschaft Herrn A. Weiß, dankte den Spendern der Preise, der Schützengesellschaft für die Überlassung der Schießstätte, dem Herrn Oberschützenmeister Dr. Hüttner für sein opferungsvolles Bemühen im Interesse einer erfolgreichen Beteiligung unserer Jungschützen bei der österreichischen Jungschützenkonkurrenz in Wien und ganz besonders dem Herrn k. k. Oberleutnant Karl Schmidt für seine mit Hingebung, Liebe und schönem Erfolge besorgte Leitung des Schießunterrichtes. Dann erläuterte er den Schülern, welchen Eigenschaften (Ausdauer, hingebungsvolles Streben, Besonnenheit, Beherrschung des Körpers und Willens, Selbstzucht) sie ganz besonders ihre guten Schießerfolge zu danken hätten, daß der Schießunterricht dadurch erziehllich auf sie wirke zu ihrer Ertüchtigung, daß dieselben Eigenschaften auch beim Studium betätigt zu gleich schönen Erfolgen führen. — Übergehend auf den persönlichen Mut, den das Schießen zu fördern geeignet sei, kommt er auf die Anwendung des Schießens zu sprechen, bezeichnet jedoch das Schießen auf Menschen als Mord und unedle Handlungsweise. Hiezu wolle die Mittelschule ihre Schüler nicht erziehen, sondern sie wolle aus ihnen gesundheitlich kräftige, in Bezug auf Geist, Charakter und Herz wohl gebildete Männer machen, die ein friedliches Zusammenleben aller mit allen für erstrebenswert erachten. Freilich wenn das Vaterland in Gefahr ist, wenn der Krieg sich nicht vermeiden läßt, dann müßte jeder seine ganze Persönlichkeit für die Ehre und den Bestand des Vaterlandes auch im Kriege einsetzen. Zum Glück aber werde der Krieg unter den höher stehenden Völkern immer mehr zu vermeiden gesucht, eben wegen des großen Elendes, das in seinem Gefolge steht, dann auch deshalb, weil die Friedensidee in immer weitere Kreise dringt. Der oberste Hüter des Friedens sei aber unser erhabener Kaiser, auf den nun ein kräftiges und begeistertes Hoch ausgebracht wurde.

Die Preise fielen folgenden Schülern zu: 1. Jordan, silberne Jungschützenmeh von der Schützengesellschaft; 2. Karsch, silberne Standuhr von der Stadtgemeinde; 3. Kühnel, Spazierstock von Jordan; 4. Hackel, 15 K von den Jungschützen; 5. Schubert, 10 K von den Jungschützen; 6. Enderl, silbernes Zigarettenetui von der Sparkassa; 7. Westermeier, Füllfeder von der Sparkassa; 8. Rothe, silberner Bleistift von der Sparkassa; 9. Wurbs, Briefbeschwerer von der Stadtgemeinde; 10. und 11. Kassian und Polland je 5 K von den Jungschützen; 12. Köhler Hans, Petschaft mit Siegelack von der Sparkassa; 13. und 14. Saudek und John 4 und 3 K von den Jungschützen.

Die vom Ministerium für Landesverteidigung gewidmeten 3 bronzenen Schützenmedaillen für verdienstliche Leistungen während des ganzen Schießunterrichts wurden den Schülern Jordan, Rothe und Polland zuerkannt. Die Beteiligten sind berechtigt, die Medaillen bei Schieß- und sonstigen sportlichen Veranstaltungen, die von der Schule durchgeführt oder wenigstens beaufsichtigt werden, auf der rechten Brustseite zu tragen, jedoch nur solange, als sie Schüler einer Mittelschule sind. Das Recht zum Tragen erlischt mit dem Eintritt in das stellungspflichtige Alter.

Ausweis über die freien Betätigungen.

	K l a s s e								Summe			
	I		II		III	IV		V		VI	VII	VIII
	a	b	a	b		a	b					
Schülerzahl	31 ⁵	35	36	26	45	28 ¹	19	34	27 ¹	27 ¹	21 ³	329 ¹¹
Vom Turnunterr. befreit	—	2	2	—	—	4	1	2	4	4	5	28
Jugend- Zahl d. Spielt.	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
spiele Beteiligung	10	7	11	10	14	10	7	9	8	6	2	94
Tourist. Zahl	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	13
Ausflüge Beteiligung	28	62	51	23	45	22	17	30	40	13	20	351
Baden	29	31	30	21	37	20	15	29	23	22	19	280
Schwimmen	13	14	17	11	18	18	9	22	20	20	17	189
Ruderzöglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	6	11
Reiten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Radfahren	5	8	9	7	19	11	8	16	13	15	11	122
Schlittschuhlaufen	31	26	33	20	43	22	15	29	24	21	16	280
Rodeln	34	33	35	24	43	25	18	30	25	24	23	314
Skilaufen	2	4	4	5	4	6	3	3	4	6	4	45
Fechten	—	—	—	—	—	1	—	2	1	9	—	13
Schießunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	5	25
Tennis	—	3	3	4	3	3	2	—	5	6	4	33
Klavier	6	11	15	7	13	11	6	11	14	8	7	109
Violine	12	10	14	11	17	8	6	12	11	9	11	121
Anderes Instrument	1	1	2	1	3	—	3	4	4	6	5	30
Photographie	2	—	3	2	9	6	3	5	6	9	1	46
Wandervogel	4	3	5	3	4	7	4	3	6	7	—	46

Ergebnisse der Reifeprüfungen.

A. Sommertermin 1913: Hiezu wurden von den 31 Schülern der 8. Klasse 12 Gymnasiasten und 15 Realisten zugelassen. Außerdem waren der Anstalt noch 2 Externe für Reformrealgymnasien zugewiesen.

Zur schriftlichen Prüfung (16.—19. Juni) waren folgende Aufgaben zu bearbeiten:

1. Aus Deutsch zur Wahl: 1. Die Bedeutung der Pragmatischen Sanktion (7 Gym., 2 Realisten). 2. Was man ist, das blieb man ändern schuldig (2 Gym., 1 Externer, 3 Real.).
3. Die Gebirge im Haushalt der Natur und des Menschen (5 Gym., 12 Real)
 2. Latein: Sueton, Caesar, 81, 82 mit Auslassen (36 Zeilen).
 3. Griechisch: Xenophon, Hell. II, c. 1 § 29—32, c. 2, § 3—4 (39 Zeilen).
 4. Französisch: Trait de reconnaissance.
 5. Englisch: The Black Prince.

6. Darstellende Geometrie: 1. Von einer Kugel ist der Mittelpunkt O (7, 4, 5½) und eine Tangente A B gegeben. Die Kugel ist zu konstruieren. A (0, 2, 3); B (10, 8, 10). 2. Die Strecke A B ist die Seitenkante eines mit einer Seitenfläche auf der ersten Projektionsebene aufruhenden Oktaeders. Bestimme die Projektionen des Körpers, seinen Schnitt mit der Ebene E und die wahre Größe der Schnittfigur. A (3, 10, 0); B (11, 8, 0); E 20 (3, 19, 10). 3. Das vollständige Schattenbild für eine Nische ist zu konstruieren. (Radius = 6 cm, Länge der Zylindererzeugenden = 8½ cm.)

B. Herbsttermin 1913: Es meldeten sich 1 Gymnasiast und 2 Realisten der 8. Klasse; ferner waren zugewiesen worden: 3 Externe (1 vom Sommertermin her, 2 neue für Reformrealgymnasien mit Englisch als moderner Fremdsprache).

Zur Bearbeitung waren gegeben aus:

1. Deutsch (zur Wahl): a) Die Verwendung des Dampfes (1 Realist). b) Kein Mann gedeiht ohne Vaterland (1 Ext.). c) Warum ist Schiller ein Lieblingsdichter der Jugend (1 Ext.)
2. Französisch: Le Dépôt gardé (Nacherzählung).
3. Englisch (für Realisten): The Duke and the Bagman.
 (Reformrealgymnasiasten): The Emperor and the Blacksmith). Nacherzählung).

C. Febertermin 1914: Es erschien der im Sommer auf ein halbes Jahr zurückgestellte Abiturient.

Die mündlichen Reifeprüfungen wurden vom 11.—14. Juli, 29. und 30. September unter dem Vorsitze des Herrn Dr. Gustav Hergel, k. k. Gym.-Direktor in Aussig und am 18. Feber unter dem Vorsitze des hiesigen Direktors abgehalten.

Das Ergebnis zeigt mit Ausnahme von 2 auf ein Jahr reprobierten Externen folgende Übersicht:

Name des Prüflings	Geburtsort	Geburtszeit	Mittelschulzeit	Grad der Reife	erklärt sich zuzuwenden	Studienrichtung
Dittrich Karl	Bodenbach	8. 2. 93	8	Ausz.	Jus	gym.
Faltitschek Fritz	Wien	21. 11. 94	8	reif	Medizin	"
Görner v. Wilfried	Tetschen	9. 1. 95	8	Ausz.	Philosophie	"
Hagl Hans	Tetschen	15. 7. 94	8	reif	Militär	"
Hanke Emil	Algersdorf	20. 8. 92	9	Ausz.	Bodenkultur	"
Jacob Friedrich	B.-Leipa	3. 1. 94	8	reif	Zoll	"
Janich Wendelin	Bodenbach	17. 2. 94	8	"	Jus	"
Jirku Franz	Gießhübel	25. 9. 94	8	"	Medizin	"
Ristl Wilhelm	Stuhlweißenburg	6. 2. 94	8	"	Jus	"
Roppert Friedrich	Tetschen	13. 7. 94	8	Ausz.	"	"
Schwedler Josef	Tschernoschin	3. 9. 91	8	reif	Medizin	"
Starsy Otto	Podol	13. 9. 92	8	Ausz.	Jus	"
Zabel Hans	Laube	17. 11. 93	8	"	Technik	"
Allerhand Arnold	Mähr.-Schönberg	16. 11. 94	8	"	Elektrotechnik	real.
Behr Hans	Bodenbach	21. 8. 93	8½	reif	Koloniewesen	"
Clar Karl	Herrnskretsch	14. 7. 94	8	"	"	"
Deutschmann Karl	Biela	17. 1. 94	8	"	Technik	"
Dörre Robert	Rosawitz	24. 3. 93	8	"	Bank	"
Frank v. Karl	Wien	6. 7. 94	8	"	Technik	"
Großer Theodor	Bodenbach	4. 5. 94	8	"	"	"
Hofman Wilmar	Birkigt	12. 6. 94	8	"	Baufach	"
Hübner Rudolf	Herbstwiese	25. 4. 93	8	"	Eisenbahn	"
Kügler Karl	Bodenbach	3. 4. 94	8	"	Technik	"
Meister Josef	Lobositz	12. 2. 94	4	"	"	"
Minier Karl	Bodenbach	16. 2. 94	9	"	"	"
Noske Hans	Bodenbach	5. 5. 94	8	"	Militär	"
Schuller Artur	Krochwitz	8. 11. 93	8	Ausz.	Medizin	"
Thomas Hans	Dresden	18. 11. 92	8	reif	Post	"
Weizsaecker Ralph	Prag	7. 7. 95	8	"	Chemie	"
Zirkil Oswald	Bodenbach	26. 3. 94	8	Ausz.	Exportakademie	"
Suchy Rudolf	Wien	14. 8. 92	8	reif	Militär	Ref.-Realg.
Gellner Antonie m.	Kaadon	15. 5. 93		"	Philologie	"

Reifeprüfung im Sommer 1914.

Zur schriftlichen Prüfung (17.—20. Juni) erschienen mit Ausnahme von Westermeier und Wünsch, die durch Erkrankung verhindert waren, alle Schüler der 8. Klasse, außerdem noch die Externen Gerty Radlitz (Realgym.) und Emil Thorsch (Reformrealg.)

Zur Bearbeitung erhielten sie:

Deutsch (zur Auswahl): 1. Die wertvollsten Eindrücke aus meiner Beschäftigung mit der deutschen Literatur (wählten 5 Gym., 2 Real., 1 Ext.) 2. Wie spiegelt sich der Weltverkehr in unserem täglichen Leben? (2 Gym., 1 Realgym., 2 Real., 1 Ext.) 3. Das Reifezeugnis: Ein Freibrief, ein Adelsbrief, ein Schuldbrief (5 Gym., 2. Realgym., 3 Real.)

Latein: Cicero in Verrem IV, § 120—122 (von Nohl).

Griechisch: Xenophon, Agesilaos c. 4—5 (37 Zeilen).

Französisch (als 1. moderne Fremdsprache): Un homme matinal (Nacherzählung).
Englisch (als 1. moderne Fremdsprache für die beiden Externen): A Sea-Voyage
(Aufsatz).

„ (für Realisten): The Citizens of Calais (Hume).

Darstellende Geometrie: 1. Durch die Punkte A (0, 6, 0) und B (5, 3, 3) ist eine Gerade bestimmt. Man errichte in B auf die Gerade jene Normalen, welche gegen die erste Projektionsebene unter 45° geneigt sind. 2. Gegeben ist eine gegen beide Projektionsebenen geneigte Ebene E, ein in ihr liegender Punkt A und ein außerhalb derselben liegender Punkt B. Man soll eine Kugel konstruieren, die durch B geht und die Ebene E im Punkte A berührt. 3. Es ist eine parallel zur ersten Projektionsebene liegende Kreisscheibe und hinter derselben ein auf der ersten Projektionsebene stehender gerader Zylinder gegeben. Es ist das vollständige Schattenbild zu konstruieren, wenn die Projektionen des Lichtstrahles beide unter 45° gegen die Achse geneigt sind. Kreis: 0 (0, 12, $\frac{4}{3}$) r = 3; Zylinder: M (8, 4, 0) R = 4.

Ausweis

über den Werdegang der Abiturienten unserer Anstalt.

An dieser Stelle sollen von nun an die wichtigsten Vorkommnisse in der Entwicklung des beruflichen Lebens jedes ehemaligen Schülers nach seiner Matura an unserer Anstalt verzeichnet werden, soweit sie dem Direktor zur Kenntnis gelangen. Die Maturanden werden hiebei von der ersten Matura (1907) an fortlaufend gezählt. Hiedurch soll ein bleibendes Band und ein inniges Verhältnis zwischen ihnen und der von ihnen besuchten Mittelschule hergestellt werden.

2. Brune Hans, gestorben 1913 als Hochschüler in Dresden. 3. Dr. Eckstein Friedrich, Advokaturskonzipient, Tetschen. 5. Graupner Richard, k. k. Gerichtsauscultant, Leitmeritz. 6. Dr. Hieke Leo, Advokaturskonzipient, Bensen. 7. Horaček Franz, Rechtspraktikant, B.-Leipa. 8. Jochowitz Ignaz, Rechtspraktikant, Olmütz. 9. Kaiser Karl, Kaufmann, Petersburg, Rußland. 10. Katz Richard, Schriftsteller, Prag. 11. Kessler Georg, Probekandidat, Prag, II. d. Staatsrealschule. 13. Krombholz Richard, Rechtspraktikant, B.-Leipa. 14. Langecker Karl, Lehramtskandidat, Turnlehrer am Realgymnasium in Dux. 16. Dr. Michel Hermann, Assistent am mineralogischen Universitätsinstitut, techn. Leiter der Untersuchungsstation für künstliche Edelsteine, Wien. 17. Piesche Richard, k. k. Gerichtsauscultant, B.-Leipa. 18. Dr. Püschner Friedrich, Rechtspraktikant, Tetschen. 19. Rehn Albin, Assistent der Buschtehader Eisenbahn. 20. Schmidt Karl, k. k. Gerichtsauscultant, Tetschen. 21. Schober Karl, Supplent an der Handelsakademie in Reichenberg. 22. Dr. Wauer Karl, Advokaturskonzipist, Gablonz. 23. Dr. Wotruba Adolf, k. k. Gerichtsauscultant, Reichenberg. 24. Dr. Zopf Viktor, k. k. Statthaltereikonzeptspraktikant, Neunkirchen, N.-Österreich. 26. Blumtritt Wilhelm, Assistent der k. k. Nordbahn, Tetschen. 27. Dr. Hainze Alfred, Rechtspraktikant, Schluckenau. 28. Horaček Karl, Zollassistent, Joachimstal. 29. Hoyer Paul, k. k. Statthaltereiasistent. 31. Kügler Alfred, Rechtspraktikant, Tetschen. 32. Phil. Dr. Kunz Otto. 34. Rauch Eduard, Supplent am Benediktinerprivatgymnasium in Volders. 39. Bittner Franz, Bahnassistent. 42. Richter Josef, Fabriksbeamter, Tyssa. 43. Walter Leo, Assistent der Staatsbahn, Bodenbach. 52. Roppert Johann, Rechtspraktikant, Tetschen. — Ergänzende zuverlässige Mitteilungen werden erbeten.

Statistik der Schüler 1913—1914

	K L A S S E																								Summe
	I		II		III		IVa		IVb	V			VI			VII			VIII						
	a	b	a	b	G	Rg	G	Rg	Rg	G	Rg	R	G	Rg	R	G	Rg	R	G	Rg	R				
I Zahl.																									
Zu Ende 1912/1913 . . .	41	26 ¹	32	30	11	44	11	22	22	19 ¹	14	6	13	5 ¹	12	13 ²	2	8	14	0	17	362 ⁵			
Zu Anfang 1913/1914 . . .	35 ²	35	36	27	8	39	12 ¹	19	19	9	11	15	16 ¹	8	4	14	3 ¹	12	12 ²	2	7	343 ⁷			
Eigene) aufgestiegen . . .	—	—	33	22	8	37	11	19	19	8	10	15	16 ¹	8	4	13	3 ¹	11	12 ²	2	7	258 ⁵			
Schüler) Repetenten . . .	3	2	3	4	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17				
Fremde) aufgestiegen . . .	—	—	—	—	—	—	0 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Schüler) Repetenten . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2			
Schüler) m. Aufnahmspr. . .	32 ²	32	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66 ²			
Später eingetreten . . .	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0 ¹	—	3 ¹			
Gesamtaufnahme . . .	35 ²	35	38	27	9	39	12 ¹	19	19	9	11	15	16 ¹	8	4	14	3 ¹	12	12 ²	2 ¹	7	346 ⁵			
Im Schulj. ausgetreten . .	1	—	2	1	—	3	1	2	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	14			
Zahl zu Ende 1913/1914	31 ⁵	35	36	26	9	36	11 ¹	17	19	9	11	14	16 ¹	7	4	12	3 ¹	12	12 ²	2 ¹	7	329 ¹¹			
2. Geburtsort (Vaterland).																									
Tetschen	5 ²	7	7	7	2	5	1	4	4	5	4	1	2	—	1	2	1	4	1	—	1	64 ²			
Böhmen ohne Tetschen . . .	21 ²	25	18	19	6	29	5 ¹	11	15	3	7	13	12 ¹	7	3	9	1 ¹	8	9 ²	1	6	228 ⁷			
Österreich ohne Böhmen . .	1 ¹	1	5	—	1	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1 ¹	—	16 ²			
Ungarn	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2			
Deutschland	4	1	5	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	17			
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1			
Amerika	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1			
3. Muttersprache.																									
Deutsch	31 ⁵	34	34	26	9	36	11 ¹	17	19	9	11	14	15 ¹	7	4	12	3 ¹	12	12 ²	2 ¹	7	325 ¹¹			
Tschechisch	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4			
4. Religion.																									
Römisch-katholisch	17 ²	35	17	26	6	34	9 ¹	9	19	7	9	14	13 ¹	7	4	8	2	10	11 ²	1	7	265 ⁷			
Evangelisch A. B.	10 ²	—	13	—	1	2	2	7	—	—	1	—	2	—	—	1	1	1	1	1	—	43 ²			
Altkatholisch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2			
Israelitisch	3	—	6	—	2	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	3	0 ¹	1	—	0 ¹	—	19 ²			
Konfessionslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
5. Lebensalter.																									
Über 10 Jahre	0 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0 ¹			
„ 11 „	9 ¹	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 ¹			
„ 12 „	21 ²	18	16	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64 ²			
„ 13 „	1	1	17	10	4	9	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44			
„ 14 „	—	2	3	7	5	21	3	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47			
„ 15 „	—	—	—	—	5	7 ¹	12	12	2	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46 ¹			
„ 16 „	—	—	—	—	1	1	—	3	7	4	8	5	3	1	—	—	—	—	—	—	33				
„ 17 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	4	6 ¹	4	2	4	1	4	1	—	—	29 ¹				
„ 18 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	6	1	7	3 ¹	2	3	27 ¹				
„ 19 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1 ¹	—	7	0 ¹	3	13 ²				
„ 20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3 ¹				
„ 21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
6. Nach dem Kostort.																									
a) Eltern in Tetschen . . .	13 ²	10	9	12	3	10	2	6	4	3	5	2	7	1	2	4	1	5	4 ¹	2	3	108 ²			
b) „ „ Bodenbach . . .	13	15	15	4	1	15	3	7	5	4	3	4	3	3	2	1	1 ¹	3	4 ¹	—	2	108 ²			
c) „ „ Umgebung	3 ²	6	5	6	3	6	4 ¹	1	5	2	2	5	3	3	—	3	1	2	1	—	2	63 ¹			
d) Kostfamilien	2	4	7	4	2	5	2	3	5	—	1	3	3 ¹	—	—	4	—	2	3	0 ¹	—	50 ²			

	K L A S S E																								Summe
	I		II		III		IVa		IVb		V			VI			VII			VIII					
	a	b	a	b	G	Rg	G	Rg	Rg	G	Rg	R	G	Rg	R	G	Rg	R	G	Rg	R				
7. Klassifikation.																									
a) Ende 1913/14:																									
vorzüglich geeignet . . .	2	6	6	4	1	1	3	2	2	1	1	—	1	3	—	4	1	—	4'	1	—	43			
geeignet	23'	22	27	15	7	26	6'	14	13	6	8	10	12'	2	3	8	—	9	8	1	7	227			
allgemein geeignet . . .	3	3	1	5	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18			
Wiederholungsprüfungen	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	1	3	2	2	1	—	2'	3	—	0'	—	18 ^a			
nicht geeignet	3 ^a	3	2	2	1	6	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21 ^a			
Nachtragsprüfungen . . .	0 ^a	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	0'	—	—	2 ^a			
b) Nachtrag für 1912/13																									
Wiederholungsprüfungen	—	—	—	2	—	1	—	—	—	2'	1	2	—	—	2	1	—	—	1	—	2	14 ^a			
Entsprochen haben . . .	—	—	—	2	—	0	—	—	—	1'	0	1	—	—	2	1	—	—	1	—	2	10 ^a			
Nachtragsprüfungen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Entsprochen haben . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Endergebnis für 1912/13																									
vorzüglich geeignet . . .	6	6	2	0	2	5	3	2	2	—	3	—	5	1	—	3'	—	—	6	—	3	49'			
geeignet	30	15'	25	26	9	30	8	13	20	16'	7	4	8	4'	12	9'	2	7	7	—	14	266 ^a			
allgemein geeignet . . .	—	—	2	—	—	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12			
nicht geeignet	5	5	3	4	—	3	—	3	—	3	4	2	—	—	—	1	—	1	1	—	—	35			
8. Freie Gegenstände.																									
Tschechisch, klassenweise	11	18	11	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49'			
„ „ abteilungsweise	2	—	—	—	2	5	—	3	1	—	1	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	18			
„ „ „	—	—	—	—	1	5	1	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12			
„ „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	1	—	3	—	—	9			
„ „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	5			
Englisch, 2. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	1	1	—	3	1	12			
Gesang	15	15	5	16	2	5	1	2	3	1	1	4	4	1	—	7	1	3	—	—	3	89			
Stenographie, 1. Abt. . .	—	—	—	—	—	8	14	11	—	5	5	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	50			
„ „ 2. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	5	1	—	—	—	—	1	—	—	—	15			
Freihandzeichnen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1			
Physik. Praktikum, 3 Abt	—	—	—	—	5	7	2	5	2	—	—	—	—	—	—	7	2	2	—	—	—	32			
Chemisches „ 2 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	3	1	5	—	—	—	—	—	—	—	18			
Naturgesch. „ 2 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	3	4	4	—	—	—	—	—	—	17			
9. Geldleistungen.																									
Im 1. Halbj. waren befreit	13	19	13	11	2	26	8	9	9	6	5	11	7	7	2	6	2	5	6½	2	7	176½			
„ 2. „ „ „	17½	20	15	10	3	17	6	6	7	5	4	9	6	5	3	6	2	5	6	2	6	160½			
Schulgeld (30 K halb). zahlen:																									
Im 1. Halbjahr	24	16	23	16	6	13	4	10	10	3	6	4	10	1	2	8	2	7	7½	—	—	172½			
„ 2. „ „ „	18½	15	21	16	6	19	7	12	12	4	7	5	11	3	1	6	2	7	8	1	1	182½			
Aufnahmestaxen zu 4,2 K	34	33	2	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	75			
Lehrmittelbeitrag zu 2 K	37 ^a	35	38	27	9	39	13	19	19	9	11	15	17	8	4	14	4	12	14	3	7	354			
10. Stiftungen																									
Anzahl der Stifflinge . .	1	—	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	10			
Betrag der Stipendien K	200	—	350	—	190	—	500	200	—	—	—	—	300	—	300	300	—	—	—	100	—	2470			

Verzeichnis der Schüler

am Schlusse des Schuljahres 1913/14.

Ist kein Ort genannt, so ist Tetschen als Geburtsort anzusehen. Bodenbach wird durch B bezeichnet. Ist nur ein Ort angeführt, so ist dieser zugleich der gegenwärtige Wohnort der Eltern des Schülers. Wo dieser Wohnort sonst nicht schon durch die Buchstaben a und b genau bezeichnet ist, wird er in der Klammer besonders angeführt. Die Buchstaben a, b, c, d bezeichnen (siehe unter „Statistik der Schüler“) den Verpflegsort der Schüler. — Die Namen der Vorzugsschüler erscheinen fett gedruckt.

Abkürzungen: bo = Bot. Prakt., ch = Chem. Prakt., e = Englisch, g = Darstell. Geometrie, k = Schön-schreiben, p = Physik. Prakt., s = Singen, st = Stenographie 1. Abt., st² = Stenographie 2. Abt., t = Tschechisch 1. Abt., t² = Tschechisch 2. Abt., z = Zeichnen, zo. = zool. Praktikum, d = vom Turnen befreit, K = Klavier, V = Violin, M = anderes Instrument, F = Photogr., Fe = Fechten, Fr = Freischwimmer, Fu = Fußball, R = Rodeln, Rd = Radfahren, Re = Reiten, Ru = Ruderzögling, S = Schlittschuhl., Sch = Schießen, Sk = Ski, T = Tennis, W = Wandervogel.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Alter am 1 Juli 1914 J., M.	Länge in cm	Mehr gegen 1913	Ge- wicht in kg	Mehr gegen 1913	Freie Gegenstände	Freie Betätigungen
Ia. KLASSE								
(31 Schüler, 2 Hospitantinnen, 3 Privatisten)								
Allerhand Walter	B	b	11,8	147	3	44	6	V R
Beitel Rudolf		a	11,11	144	4	30	0	t R S
Bendel Josef	Freudenberg	d	12,2	134	0	35	3	t s R S
Beutel Wilhelm	Arnsdorf	b	12,8	158	6	49	6	K R S
Böhm Erwin	Teplitz	b	12,1	134	3	30	0	R S
Brand Ferdinand	Wien	b	12	134	3	30	3	R S
Biezovsky Karl		a	12	136	3	31	3	t s V Fr R S
Bubenitschek Wilhelm	B	b	11,10	140	5	29	1	V R S
Dinnebier Anton	Kittlitz	d	11,11	132	3	31	3	t s V R S
Edelmann Erhard		b	13,2	147	3	36	1	R S
Engemann Kurt	Zittau	b	12,5	141	3	30	1	R S
Erbstein Walter	Hartmanitz	c	12,7	132	2	25	1	F R Rd S
Ernst Otto	Auscha	a	12	138	2	33	3	t s R S
Fürtig Alfred	Tichlowitz	c	12,4	143	2	34	3	s K R
Gaudek Karl		a	12,2	137	3	34	2	t V F R S
Glaser Edgar	Barringen	b	12,11	150	4	31	2	Fr R S
Hanel Robert	Aussig	b	12,6	146	2	31	1	R S
Hegenbart Albert	B	a	12,2	142	4	33	3	t s Fr R S
Jordan Olaf	Birkigt	c	12,4	152	3	45	4	Fr R Rd Re
Köhler Franz	Kulm	a	11,9	138	3	30	2	t V R S
Konirsch Max	B	a	12,5	139	1	37	2	F R Rd
Koralek Ernst	Topkowitz	b	11,3	139	5	31	2	V R S W
Kraus Hugo	Schandau	a	12,4	142	4	33	2	t s K Fr R S
Lammel Wilibald	Bilin	a	12	144	3	33	2	t s V Fr R S
Pecina Rudolf	Geringswalde	b	12,7	148	4	33	2	s V R S
Richter Hermann	Stettin	b	11,11	135	3	31	2	s K R S
Rind Otto	B	b	11,8	136	2	28	1	s R S W
Schams Otto		a	11,9	145	3	36	1	s V F R S
Seidl Wilhelm	Leitmeritz	a	12,2	147	3	41	0	s M Fr R S Sk W
Tullinger Kurt	Budweis	a	12,7	142	2	31	1	t s V Fr R Rd S
Weindel Erhard	Smichow	a	12,11	159	6	53	4	s K Fr R S
Engelhart Artur, Privatist		c	12,5					V R Rd S
Hatlanek Fritz	Kladno	c	11,2					K Fr S Sk
Schubert Paul	Brünn	c	12,2					Fr S
Henckel Herta		a	12,2	156	3	47	3	Fr R S W
Tullinger Adele	Budweis	a	10,10	133	3	32	2	t Fr R S
Ausgetreten: Donath Walter								

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Alter am 1. Juli 1914 J., M.	Länge in cm	Mehr gegen 1913	(Ge- wicht in kg	Mehr gegen 1913	Freie Gegenstände	Freie Betätigungen
I b. KLASSE (35 Schüler)								
Hauptvogel Otto	B	b 12	148	3	38	2		R S
Hegenbart Rudolf	Krochwitz	e 11,11	141	6	33	0		R S
Heidenreich Albert	Kröglitz	b 14,3	139	3	28	0		R S
Hiebsch Edwin	Tyssa	b 12,9	139	3	33	1		Fr R Rd S Sk
Hille Alfred	Schönau	d 11,10	141	2	29	1	s	K Fr R S Sk
Hollub Albert	Liebau	a 12,2	138	1	32	1	s	K Fr R
Kallasch Oskar	B	b 11,10	125	3	25	0	d t	Fr
Karsch Rudolf	B.-Kamnitz	d 12,3	155	2	51	4		K Fr R S
Kleinpeter Bruno	Ullgersdorf	e 12,3	143	2	37	2	s t	R S
Langecker Herbert		a 11,9	138	4	32	2	s t	Fr R S
Lehmann Karl	B	b 11,8	136	1	29	1	t	K R Rd S T
Meissl Hans		a 12,3	145	2	31	1	s t	K Fr R S
Palme Josef	B	b 11,9	142	4	32	1	s t	V R
Perthen Karl	Kröglitz	b 12,5	150	6	36	1	s	V R S
Piller Josef	Medgyas (Kröglitz)	b 11,4	143	2	34	1	t	R S
Printzen Hans		a 11,11	161	6	58	6		K Fr R S Sk T
Rädler Robert	Komotau	d 12,4	158	4	44	2	t	K Fr R Rd S W
Reißmüller Karl	Baden	b 12	135	4	29	2	s t	R
Rothe Artur	Wenzelsdorf	b 12,8	141	1	30	0		V R
Ruehr Emil	B.-Leipa	a 12,2	131	3	28	0	t	V R S W
Schiffner Kurt	B.-Kamnitz	d 12,5	150	0	44	6	t	K V Fr R Rd S T
Schleederer Otto	Polepp	a 13	140	2	32	1		M R S
Schlosser Erhard		a 11,8	146	3	33	1	s t	V Fr R S W
Schott August	B	b 12,3	136	3	30	1	s	R Rd S Sk
Schwarz Richard	Pisek	a 12,2	139	2	30	0	d t	V Fr R Rd
Seidel Berthold	Ullgersdorf (Biela)	e 12,7	140	4	31	2		R S
Seidel Ernst	H.-Dittersbach (Binsdorf)	c 12,5	135	2	30	1	s	V R S
Streicher Erich		a 12,1	135	3	28	1	t	Fr R S
Thürl Felix	Basseln (Niedergrund)	e 11,11	136	2	31	2	s t	K V R S
Ticha Johann	Rosenhain	b 12,4	137	3	30	0	t	
Töpfer Hans	Prag	b 15	144	1	34	2		K R Rd S
Tschulik Max		a 11,9	146	12	36	13	t	R
Umlauf Ernst	Kröglitz	b 12,5	140	3	32	1	s	V R S
Wagner Richard	(Pömmmerle)	e 13,4	140	3	32	2	t	K Fr R Rd S
Weigl Franz	B	b 11,7	138	3	27	1		R
II a. KLASSE (36 Schüler)								
Arlt Rudolf	Niemes (Riga)	e 14,2	155	5	36	2		F Fu R S
Blaschke Friedrich	Czernowitz (Liebwerd)	e 12,10	157	6	52	7	d	Fr R S
Brandes Herbert	Dresden	b 12,11	138	6	30	2		R S
Czerney Ruolf	Bodenbach	b 13,11	147	4	32	3		K V R S
Dolny Franz Josef	Lemberg	a 13,4	169	3	57	4	s t ²	V Fu R
Faltitschek Hermann	Linz	b 13,5	149	4	36	2		Fu R S
Fanta Eduard	Pömmmerle	b 13,8	154	9	45	5		M Fr Fu R S
Fischer Raimund	Nixdorf	d 13,3	147	3	37	3	t ²	K Fr Fu Rd S Sk T W
Frieser Hellmut	Franzental	e 12,10	157	5	41	4		K F R S Sk
Führich Walter		a 13,6	149	6	35	2	t ²	K Fr R S
Glauz Karl	Güntersdorf	d 13,2	141	5	32	1	t ²	K V R S
Graf Paul		a 13,4	146	3	35	3	s	V M F Fr Fu R Rd Sk W
Greipl Gustav	Bodenbach	b 14,4	153	3	42	2		K Fr Fu R S W
Hauptvogel Hans	Dresden	d 13,8	144	3	34	2	t ²	K R S
Hellebrand Hellmut		a 12,11	147	5	42	4	d	Fr Fu R SW

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Alter am 1. Juli 1914 J., M.	Länge in cm	Mehr	Gewicht	Mehr	Freie Gegenstände	Freie Betätigungen
				gegen 1913	in kg	gegen 1913		
Houžvička Josef	Bodenbach	b 13,3	152	9	42	9		K R Rd S
Hübner Erich	B	b 13,3	147	4	37	4		V Fu R S
John Josef	Merzdorf	b 12,11	134	4	27	1	t ²	Fu R S W
John Konrad	Markersdorf	c 12,9	145	4	35	3		K V R S
Jordan Ludwig		a 12,11	160	5	41	4	t	K Fr Fu R S T
Jung Ernst	Wien	d 14	154	9	43	7		V Fr R S
Jung Felix	Wien	d 12,11	147	5	42	5		Fr R S
Krauspenhaar Rudolf	B	b 13,1	143	4	32	2		V Fu Rd R S
Lamberg Josef	B	b 12,2	146	4	34	3		V Fr Rd R S
Lammel Ewald	Bilin	a 12,11	145	5	36	3	s	K Fr Fu Rd R S
Majrich Anton	Politz a. E.	c 13,2	148	4	32	2	t ²	V Fr R S
Mannewitz Hans	Leipzig	a 12,8	148	5	37	4		R S
Marchallick Kurt	Kingston (Amerika)	d 13,3	147	5	40	6		K Fr Fu R Rd S W
Neumann Oskar	B	b 13,9	137	5	31	2	t ²	V Fu R S
Przybylski Rudolf	Deutschnendorf (Sachsen)	a 13,3	157	7	42	5		Fu R S Sk
Rosenmüller Artur	Planitz	b 12,10	159	11	44	7	s	V R
Schuhmann Robert	a	12,7	138	4	29	1	s t ²	K Fu R S
Stolterfoht Nikolaus	B	b 12,11	150	5	34	3		K Fu R S T
Tenner Bruno	b	13,4	148	4	34	1		V Fu Fr R Rd S
Uschner Robert	B	b 12,11	146	4	34	3		V Fr Fu R Rd S W
Wünsch Oskar	d	12,11	151	4	39	4	t ²	K Fu R Rd S

Ausgetreten: Nechuta Alfred, Braune Alex.

IIb. KLASSE (26 Schüler)

Fiedler Ferdinand	Bachelsdorf	c 13,11	156	7	43	8		K V Fr R Rd S
Hiebsch Erich	Zwickau i. B.	d 12,11	147	5	37	5	t ² s ²	V R Rd S
Müller Franz	Niedergrund a. E.	a 14,3	162	11	49	9		Fu R S
Müller Udo	a	12,5	149	4	38	3	s ²	Fr Fu Rd S Sk T W
Palazzolo Enrico	a	13,5	151	4	39	3		F Fr Fu R Rd S
Paudler Johannes	a	12,10	157	5	41	5	s ²	V M F Fr Fu R S Sk T
Pinhack Johann	Peiperz	b 12,10	142	4	33	3	s ²	K R Rd Ro S T
Pollak Alfred	Nimburg	a 12,6	160	6	55	6	t ² s ²	V Fr R S
Preidel Franz	B	b 12,11	136	4	32	3	s ²	V R S
Preidel Helmut	Seldnitz a. E.	b 14,1	153	6	37	5	s ²	K V Fr R S
Püschner Eberhard	a	13,5	145	4	32	2		R S Sk T W
Rösler Friedrich	Nixdorf	d 14,4	152	4	37	4	s ²	K Fr R Sk
Rösler Karl	Kittlitz	d 14,5	152	4	41	1	s ²	Fu R Sk
Rübler Oskar	Dekau	d 13,7	150	10	38	7	t ²	Fu R Rd S
Rott Oswald	Smiehov	a 13,6	156	4	41	2	s ²	F Fr R
Schiechel Emil	Gesteinigt (Eulau)	c 14,1	144	3	39	4		Fr R S
Schorsch Richard	N.-Ullgersdorf	c 14,3	150	7	43	7		Fr S
Speck Ottokar	Krammel	a 12,10	139	4	31	2	t ² s ²	V Fu R S
Steiner Ludwig	a	14,5	158	7	45	4	t ² s ²	K V R Rd S
Storch Rudolf	Algersdorf (Krochwitz)	c 13,11	159	6	38	4	t ²	K V R
Streicher Eduard	a	13,5	138	3	27	2	t ² s ²	Fr Fu R S
Tielsch Hugo	Bodenbach	b 12,7	147	5	28	2		V Fu R S
Tschinkel Franz	Rosendorf	a 13,2	139	2	31	1	s ²	Fr R
Ulm Gerhard	a	12,11	146	3	39	2	t ² s ²	R S W
Umlauf Max	Bensen	e 13,9	166	3	48	2		
Voh Richard	Niedergrund (Bensen)	e 13,5	149	4	39	3	t ² s ²	K V Fu R S

Ausgetreten: Buchart Emil.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Alter am 1. Juli 1914 J., M	Länge in cm	Mehr gegen 1913	Ge- wicht in kg	Mehr gegen 1913	Freie Gegenstände	Freie Betätigungen	
III. KLASSE (45 Schüler)									
Gymnasiasten (9)									
Czap Friedrich	Friedland	a	13,8	163	11	50	9	t ² d	R S
Feigl Franz	Karolinental	a	13,8	140	5	32	6	t ³ p	V R S
Hof Adolf	Daschitz	b	14,11	170	0	52	0		V Fr Fu R S
Huppert Paul	Knittelfeld (Neschwitz)	c	13,4	154	10	54	8	t ² p	K Fu R Rd S
Katzer Friedrich	Wittig	a	14	159	6	45	5	p	V R S
Ringelhan Otto	Nied.-Ullgersdorf	c	14,1	166	9	54	11	p	K F R Rd
Schmied Ernst	Dittersbach bei Landskron	d	14,8	160	8	48	6		R S
Spalek Alfred	(Sebusein)	d	14,7	165	7	54	7	s p	V F R Rd S W
Wagner Gustav	(Pömmeler)	e	14,3	156	10	41	7		K Fr R Rd S
Realgymnasiasten (36)									
Allesch Rudolf	Altstadt	a	13,10	148	8	32	5		R Rd S
Blaschek Friedrich	Hasel (Losdorf)	c	13,8	141	9	37	4		V R S
Buchart Alois	Widach	a	16,6	168	7	49	6	t ³	R Rd S
Clar Friedrich	Herrnskretschen	d	13,8	165	11	53	10		K Fr S T
Dobrowolski Gustav	Bilin	d	15,3	157	8	47	7	p	V R S
Friedel Alexander		a	13,9	143	5	36	4		R S
Heller Ernst		a	14,4	153	8	44	8	t ³	Fr Fu R Rd S
Helzel Rudolf	B.-Kamnitz	a	13,10	160	10	45	9		V F R S
Hiebsch Bruno	Laun	b	14,4	150	6	40	6		F Fr R Rd S Sk
Hrdy Karl	Budweis	b	15	158	9	48	9		K F R Rd S
Hübner Kurt	B	b	14,1	147	4	35	3		K V R S
Jeschke Hubert	B	b	13,8	144	5	32	3		K Fu R S
Klement Walter	Pilsen	b	14,5	149	5	32	4	t ³	Fr R Rd S
Klingohr Wilhelm	Oberleutensdorf	b	15	156	9	48	9	t ² p	V R Rd S
Krol Johann	Wien (Kleiseba)	d	14,2	156	5	42	6		V F Fr Rd S
Kudrna Ferdinand	Kaminken	d	14,8	154	6	45	6	p	Fr R Ru S
Miksch Walter	Sandau	b	15,2	154	6	44	7	p d	F R S
Ortmann Leonard	Rosawitz	b	14,3	148	6	37	4	t ² s ²	K F Fr R Rd Sk T W
Patzner Alfred	Ob.-Ebersdorf (Krochwitz)	c	14,6	148	6	35	3		R Rd S
Paudler Ulrich		a	14	161	7	43	7	s	K V Fr Fu R S Sk T
Perthen Friedrich	B (Ullgersdorf)	c	15,6	146	4	34	5	p	Fr R Rd S
Prade Walter	Niemes	d	14,2	163	6	46	2	p	R Rd S W
Röder Artur		a	14,10	154	8	46	7	t ³ s	V M Fr Fu R Rd S Sk
Schams Friedrich	Malschwitz	b	14,3	152	10	40	6	t ²	Fu R S
Scheinkönig Oskar	B	b	15	170	8	46	3	d	Fr R S
Scheinpflug Rudolf	B	b	13,9	148	8	37	5		F Fu R S
Schubert Otto		a	14,3	147	7	39	5		V Fu R S W
Seidel Ferdinand	Asch	a	15,2	153	10	40	6		V M Fu R S
Senger Franz	Seldnitz	b	14,7	160	7	48	7	t ² s	V M Fr Fu R Rd S
Stepan Raoul	Oderfurt (Bodenbach)	b	14	160	7	43	6		K Fr R S W
Stephani Robert	Kröglitz	b	15,3	164	8	55	8		K Fr Fu R Rd S
Theißig Adolf	Kalmswiese	c	14,6	154	9	40	8	t ¹	V R S
Tomaschek Josef	Beneschowitz (Biela)	e	14,8	168	9	51	8	t ²	Fr Fu R S
Wagner Alfred	Oberleutensdorf	b	14,5	157	15	43	6	d	K R S
Walter Edgar	Niederpreschkau (Bensen)	c	14,3	164	8	56	10	p	K Fr R S
Zlatohlavek Franz	Bensen	a	14,6	149	4	40	3		V Fu R S

Ausgetreten: Donath Friedrich, Präfer Fritz, Wolf Hermann.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Alter an 1. Juli 1914 J., M.	Länge in cm	Mehr gegen 1913	Ge- wicht in kg	Mehr gegen 1913	Freie Gegenstände	Freie Betätigungen	
IVa. KLASSE									
(28 Schüler und 1 Privatist)									
Gymnasiasten (11)									
Borchardt Willy	Berlin	a	14,3	170	3	62	0	p	Fr R Fu K
Hager Karl	Wandorf (U)	b	15,6	157	7	40	6	st s	F R S
Hollmann Gustav	Roskopov (Altstadt)	e	15,3	153	7	43	8	st	V Fr Fu R S
Kraut Rudolf	B (Obergrund)	e	15,1	147	4	34	3	st	Fr R Rd S
Kroh Albin	Karlsbad	d	15,7	168	7	60	5	st p	K V Fu R S Sk
Krombholz Richard	Hinterbrühl (Politz)	e	14,5	147	6	41	7	st	Fr R S W
Krol Wilhelm	Wien (Kleischa)	d	15,7	153	6	44	5	st	V Fr Ru Rd R S
Müller Emil	Chemnitz (Bensen)	e	16,8	170	7	56	9		Rd
Neuhäuser Karl	Warnsdorf	b	15,5	161	5	62	1	st	K Fr R S
Siegmund Karl	Blankersdorf (B)	b	14,11	158	8	44	7	st	Fr R Rd S
v. Zawadzki Kalixtus		a	15,2	162	7	47	7	st s	K Fe R S Sk
Weber Adolf (Privatist)	Pilsen		15,10						
Realgymnasiasten (17)									
Anderssohn Karl	Wilhelmshaven	b	13,10	165	8	54	11		R
Berthold Adolf	B	b	14,9	151	4	38	4		Fu R Rd S
Böhm Rudolf	B	b	15,5	163	7	48	6	st t	V F Fu R Rd S
Dezort Alfred	Böhm.-Kamnitz	a	15,3	184	4	72	5	p st	K Fr Fu R S
Endt Bruno	Bärringen	d	15,11	137	2	34	4	st	V Fr R S Sk W
Fanta Rudolf	Ruppersdorf	b	15,2	173	5	66	9	st t	K Fr Fu R S W
Fischer Bruno	Aussig	b	14,11	158	8	51	5	st	K Fu R S
Gruber Karl	Zuckmantel (Kladno)	d	14,6	158	5	44	4	p st s	V F Fr R Rd S Sk T W
Hampe Walter		a	15,4	159	6	46	6	st t	K F Fu R Rd S W
Häpe Kurt	Ulgersdorf	e	15,4	172	8	58	10	st	K F Fr R S
Hatlanek Kurt	Kladno	d	14,6	164	7	69	10	p st	F Fr Rd Sk W
Herkner Franz	Hartmanitz	a	15,6	160	8	47	7	st s	V Fu R S
John Karl		a	15,4	145	4	40	5	p st	K Fr Fu R W
Kraetschner Karl	B	b	15,4	168	8	62	10	st	K Fr R Rd S Sk T
Krawany Gerhard	Root (Schweiz)	b	15,7	167	9	42	5		V Fr Rd
Liebe Rudolf		a	15,1	158	7	50	7	p st	K F Fr R Rd S
Schuhmann Hans		a	15,4	158	9	49	10	st t	Fr Fu R S T
Ausgetreten: Röbstock Friedr., Hocke Josef, Zuber Hermann.									
IVb. KLASSE (19 Schüler)									
Realgymnasiasten (19)									
Just Franz	B	b	15,2	166	10	47	8	st	V M R W
Kliemann Wilhelm	Altstadt	e	13,11					st t ²	K V Fr R S
Kögler Ernst	Schönbüchel	d	17,2	183	3	76	8	st	Fr R Rd S
Laube Rudolf	Pfaffendorf	e	15,3	167	6	59	10	st	V M Fr R S W
Laube Wilhelm	Altstadt	e	15,5	169	5	50	5	t	Fr Fu R Rd S
Matzke Robert		a	15,8	157	5	45	6		K F Fr R S
Michel Wilhelm	B	b	15,5	148	3	43	3	p	M Fu R S W
Müller Adolf	Lichtenstadt	d	16,6	166	6	57	8	st	Fu R S W
Palazzolo Alex.		a	15,10	159	7	47	9		F Fr R Rd S
Pechanz Ferdinand	Pschtra	d	15,1	160	2	76	9	s.	V F Fr R S Sk
Pilz Roman	Turn	a	15,1	166	9	50	10	p	K F R
Schopf Rudolf	Bensen	e	16,1	163	3	57	2		K Fr R Rd
Seidel Johann	Daubitz	d	14,11	158	7	51	8	st d	Fu R S W
Seidel Klemens	Hinter-Ditterbach	e	15,2	153	8	40	3	s st	V Fr R Rd S Sk
Tschertner Rudolf	B	b	15,5	169	7	50	9	s st	Fu R Rd S

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Alter am 1. Juli 1914 J., M.	Länge in cm	Mehr gegen 1913	Gewicht in kg	Mehr gegen 1913	Freie Gegenstände	Freie Betätigungen	
Weber Karl	Hammer	d	15,11	173	2	62	8	st	K V R S T
Winkler Otto	B	b	16,4	162	2	52	5	st	Rd Sk
Wrana Paul		b	15,11	163	6	47	5	st	R S
Wünsch Johann		a	14,10	162	9	52	10		K F Fr Fu R Rd S T
V. KLASSE (34 Schüler)									
Gymnasiasten (9)									
Gumpl Wilhelm	B	b	16,2	175	4	51	4	st ¹ d	
Löbl Josef	Zittau	b	16,5	166	1	61	4	st ² bo	K Fr R S
Menze Friedrich		b	15,10	166	7	51	4	st ¹ ch z	R S
Prade Walter		a	16,2	172	4	60	3	st ¹ bo	Fr R Rd Ru
Rössel Ernst		a	16,10	174	2	56	3	st ²	Fr S
Soudek Adolf		b	16,2	154	3	41	5	st ¹	K V Rd Fr R S
Steiner Josef		a	16	162	5	47	5	st ¹ st ² ch s	R S
Wenzel Friedrich	Wittal (Eulau)	e	15,11	155	4	48	5	st ² bo	R S
Wünsch Friedrich	Dobern (Pfaffendorf)	e	16,5	173	12	53	12	st ² ch	V M R Fr
Realgymnasiasten (11)									
Eckstein Erich		a	15,7	154	7	43	4	st ¹ ch	K F Fr R S
Heide Kurt	B.-Kamnitz	d	17,5	168	3	54	4	st ² ch	R S
Heinze Friedrich	B	b	17,10	169	2	61	3	t ²	K V M Fr Fu R Rd S
Itze Alfred		a	16,1	171	7	60	8	t ³ ch st ¹	Fu Fr R Rd S Ru S
Kern Franz		a	16,3	168	1	62	4	st ² ch bo	K R Fr S W
Kreische Franz		a	15,1	169	8	63	10	st ¹ ch bo	F R S Sk W
Moses Wenzel	B	b	16	150	8	43	8		Fr R S
Plischke Ernst	Gablonz	e	15,10	176	6	58	8	st ¹	V R Rd S
Puschmann Heinrich	Pömmeler	e	15,11	158	6	51	8	st ¹	Fr R Rd S
Reinisch Helmut	Karbitz	b	15,4	176	10	63	10	st ¹	K V Fr W
Ulrich Franz	Podersam	a	16,3	166	6	53	6	st ² ch	F R S
Realisten (14)									
Behmel Rudolf	Schönborn	b	17,8	168	2	59	2	st ² ch	V R Rd
Beutel Max	Arnsdorf	e	17,2	177	2	56	3		Fe Fr R Rd S
Dorre Reinhold		a	15,8	167	10	54	12	st ²	Fr Rd S
Jobst Hubert	Perutz	d	17	163	5	57	7		Fu R Rd S
Kaut Alois	Raudnitz	b	16,6	164	5	52	8	st ¹ t ³ ch s	R S
Kindermann Rudolf	Krammel	a	16,3	163	7	46	7	st ¹ t ³ s	V Fr R S
Knesch Otto	Reichenberg	d	17,7	176	1	70	2	ch	K V M F Fe Fr Fu R Rd S Sk
Kretschmer Erwin	Topkowitz	d	16,5	161	3	54	5	st ¹ bo	K V M Fr R Rd S
Maier Ernst	Riegersdorf	e	16,7	152	3	41	1	st ¹ t ² bo s	K R S Sk
Pillhatsch Erwin	Postelberg	b	15,9	177	5	59	2	st ² t ²	V F Fr R S
Pleschke Ernst	Bensen	e	16,8	169	6	54	9	st ¹	K V M Fr R Rd S
Rotsch Oskar	Tyssa (Mittelgrund)	e	16,6	163	2	54	1	st ² t ² d	V Fr R Rd S
Tschertner Franz	B	b	16,3	163	2	47	2	st ² t ²	K Fr Rd R S
Zeischke Friedrich	Birkigt	e	16,4	162	11	47	7	st ¹ s	Fr R Rd S

Ausgetreten: Slatinov Felix.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Alter am 1. Juli 1914 J., M.	Länge in cm	Mehr gegen 1913	Ge- wicht in kg	Mehr gegen 1913	Freie Gegenstände	Freie Betätigungen
VI. KLASSE								
(27 Schüler und 1 Hospitantin)								
Gymnasiasten (17)								
Formacek Karl	Triest	a	17,4	175	1	64	2 s	K Fr R S W
Führich Alfred		a	16,6	174	2	59	3	K R S
Furrer Rudolf	B (Altstadt)	e	17	171	1	66	3 e ₂	Fr R Rd S
Hanel Erwin	Hühnerwasser (Haida)	d	16,11	165	3	56	9 e ₂	K S
Heme Josef	Hainspach	d	18,9	164	0	65	1 zo	Fr R Rd S
Kahler Paul	B	a	17,3	181	2	70	5 st ₂	K Fr R Rd S
Knötgen Erich	B	b	17,6	158	7	51	9 s	K F Fr R Rd S Sk
Kunert Julius	Biela	e	18,11	171	2	55	1 t ¹	V Fr R Rd S
Langecker Ernst		a	16,7	166	4	55	3 ch t ⁵	K V Fr R Rd S
Langer Erhardt	Falkenau a. E.	d	18,1	172	2	58	3	Fe Fr Rd
Paul Anton	Gesteinigt (Eulau)	e	17,1	167	4	58	5 zo	V F Fr R Rd S Sk T W
Renner Paul	Prag	b	18,6	164	0	58	2 st s t ¹	K R S
Scheinkönig Ernst	Tüppelsgrün	b	16,8	178	1	62	9 t ¹	K V M Fr R Rd S
Schlösser Herbert	Smichow	a	15,9	180	3	61	6 t ⁵ e ² s	K V M F Fr R S Sk T W
Starke Hans	Dresden	a	16,3	165	1	54	2	K Fr R S
Zimmerhackl Oskar	Rosendorf	a	17	179	1	66	1 e ² t ⁵ zo d	K V Fr R Rd S
Quoika Marianne	Postelberg	d	17,3	168	0	62	—1	Fr R Rd S T
Realgymnasiasten (7)								
Althammer Otto	B	b	16,6	160	1	51	1 e ₂ ch	K V M Fr R W
Bayer Gustav	Reifen	e	17	179	2	56	0 s t ² th zo	R S
Böhm Adolf	B	b	16,5	172	3	75	15 ch	V R
Fippl Rudolf	Eulau	a	17,6	154	0	47	2 t ₂ d	K V R S
Hieke Rudolf	B	b	16,7	168	4	57	0 ch zo d	Fr R Rd S
Rothe Karl	B	b	17,5	163	0	56	1 t ₂	R Rd Fr R S
Schopf Ernst	Bensen	e	17,11	174	1	84	3 zo	K V M F R S W
Realisten (4)								
Hollmatz Anton	Eulau	b	17,7	167	0	62	2 zo	V F Fr Rd Rd Sk T
Hurka Johann	Königswald	a	17,7	176	3	64	2 zo t ¹	Fr R S
Jirsik Karl	Smichow	b	16,9	167	3	60	4 zo d	Fr R S
Knauer Franz		a	17,10	179	3	60	8 zo	F Fr R S T W
Ausgetreten: Tatzel Johann.								
VII. KLASSE								
(27 Schüler und 1 Hospitantin)								
Gymnasiasten (12)								
Exner Josef		a	18,6	171	1	60	3 s ³	Fr R Sch
Faltitschek Josef	Wien	b	18,9	169	2	58	3 p	V R Rd S Sch
Fritsch Eduard	Bensen	a	17,3	179	1	58	0 t ¹ s ³ d	K Fe R S
Hossner Walter	Schönau	d	19,5	167	2	49	3 d	K
Jordan Ralph	Birkigt	e	18,1	171	1	66	3 s ³ p	V F Fr R Rd S Sch Sk T
Kassian Hermann		a	17,10	180	1	66	3 d	K Fe Fr R S Sch T
Köhler Hans	Teplitz	d	17,5	157	6	50	7 e p	F Fr R S Sch
Müller Josef	Willenz	d	19	172	2	62	3 s ³	R S Sch
Rothe Franz	B-Kamnitz	d	18,3	182	2	68	2 p	Fr R Rd S Sch Sk T
Salus Fritz	Bensen	e	17,10	160	2	54	2 p s ³	V Fr R Rd S Sch W
Seidel Walter	Obergrund	e	18,3	188	3	67	5 p s ³	Fe Fr Rd Rd Sch Sk
Zepnick Karl	N.-Einsiedel	a	18	181	3	80	6 p	V Fu R Rd S

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Alter am 1. Juli 1914 J., M.	Länge in cm	Mehr	Ge-	Mehr	Freie Gegenstände	Freie Betätigungen
				gegen 1913	wicht in kg	gegen 1913		
Realgymnasiasten (4)								
Köhler Max		a 17,10	173	5	56	5	e	Fr R Rd S
Melzer Johannes	Loschwitz (D)	b 18,5	186	2	69	6		K Fr R S Sch
Walter Friedrich	Merzdorf	c 19,1	162	0	53	0	p s ³	V M R Rd S Sch W
Pächter Käte	B	b 19,7	164	0	56	2	p	K F Fr R Rd T
Realisten (12)								
Baum Ernst	Obergrund (Altstadt)	e 17,11	169	4	56	5	t ¹	Fr R S W
Endler Rudolf	Friedland	a 17,8	169	3	58	6	s ³ d	V M F Fe Fr R Rd Ru Sch Sk W
Fischer Erwin	B	b 18,5	166	0	58	2	s ³	V M Fr R S Sk Sch T
Fritsch Wenzel	Johnsdorf b. Leitmeritz	b 20,1	161	0	61	1	d	K V R
Hackel Alfred	Bensen	c 18,11	166	1	57	2	st ² s ³	Fr R S Sch W
Karsch Franz	B.-Kamnitz	d 18,3	183	2	68	2		V M F Fe Fr R S Sch T
Kühnel Anton		a 18,2	177	2	63	1		K F Fr R Rd S Sch
Polland Karl		a 17,11	180	3	70	6	t ¹ p	M F Fe Fr R Rd S Sch W
Saudek Hans		a 17,10	165	0	59	2	t ¹	M Fe Fr R Rd S Sch Sk W
Schubert Willibald	B	b 18,3	177	2	64	4	p	K V F Fe Fr R Rd S Sch
Ullrich Josef	Johnsdorf	d 18,4	169	0	58	1		
Wurbs Eberhard		a 18,6	171	2	55	2		F Fe Fr Rd Ru S Sch
Ausgetreten: Putz Alfred, Winkler Hans.								
VIII. KLASSE								
(21 Schüler, 2 Hospitantinnen, 1 Privatist)								
Gymnasiasten (14)								
Fliegl Bruno	Hielgersdorf	d 18,7	171	1	62	1		Fr R Rd S Sch T
Gaudek Ferdinand	Rumburg	d 19,2	173	1	58	3	d	V R S
Hieke Friedrich	Obergrund	c 19,8	173	2	61	3		Fr R S
Hussak Anton	B	b 19,5	163	0	55	3	e t ⁵	V R
Melzer Alexander		a 18,10	179	5	63	6		K M Fr R Rd Ru S Sk T
Mittag Josef	B	b 20,11	180	0	70	4	d	V R
Ohmeyer Karl	Türnitz	b 18,3	175	0	68	2		K M V Fr R Rd Ru S
Preidel Josef	Rosendorf	b 19,6	176	1	64	0		K V Fr R S
Riegl Wilhelm	Euratsfeld N.-O.	a 19,6	175	0	68	2		Fr R Rd Ru S Sk
Schlesinger Alois	Leukersdorf	d 19,5	165	2	57	3	e	Fr R S
Schütz Franz	Teplitz	a 19,3	181	7	55	4	d	V Fr R S
Westirmeier Bruno	Hadmersleben in D.	a 17,9	175	1	64	5	e	K M F Fr R Rd Ru S Sch Sk T
Langecker Hedwig	Schluckenau	a 20,5	156	0	52	-4		K Fr R
Wünsch Thusnela	Dobern	b 18,11	168	1	52	-2		V Fr R S
Realgymnasiasten (2, 1)								
Josst Erwin	Kwassitz	a 19,6	166	0	55	-1	e d	V Fr R S
Kreissl Anton	Hochlibin	a 19,5	175	1	91	8		R
Grätzer Oskar (Privatist)	Hollerschau i. M.	d 19,9						
Realisten (7)								
Bauer Ernst	Biela	b 18,11	175	1	62	1		K Fr R Rd S
Gaube Max	Nied.-Ullgersdorf	c 18,6	173	1	56	1	t ⁵	R Rd
Hanig Oskar	Pankraz	a 19,1	165	0	62	-1	t ¹ s	K Fr R Rd Ru S Sk Sch
John Franz		a 19,6	165	2	54	4		Fr R Rd S Sch
Parsche Friedrich	Altstadt	c 20,7	183	0	67	1	s	V M Fr R Rd S
Schödl Alfred	Voitersreuth	a 18,2	170	1	66	4	s	M V Fr R Rd Ru S Sch T
Winkler Emil	B	b 19,3	178	1	66	2	d	V R

Schule und Haus.

1. Der Unterzeichnete erlaubt sich an die Eltern der Schüler und deren gesetzliche Stellvertreter die dringende Bitte um wirksame Mitarbeit an der Erziehung der der Anstalt anvertrauten Jugend zu richten. Es wird sehr empfohlen, die Disziplinarordnung für Mittelschulen, welche im Besitze jedes Schülers sein muß — in jeder Buchhandlung um 10 h erhältlich — zur Richtschnur zu nehmen, öfter einzusehen und besonders jene §§ sich vor Augen zu halten, auf deren Befolgung durch die Schüler das Eltern- und Kosthaus größeren Einfluß hat als die Schule. Die Schule hat die Pflicht, strenge die Befolgung der Disziplinarvorschriften von den Schülern zu verlangen, weil nur dann Zucht, Ordnung und Studienerfolg an die Schule sich knüpfen. Manches, was andere Jünglinge gleichen Alters sich gestatten, kann Mittelschülern nicht gestattet werden, weil es sie ablenken würde von der Erfüllung ihrer eigentlichen Pflichten, und weil sie erst stark werden sollen in ihrem Charakter und widerstandsfähig gegen Versuchungen. Das alles aber wird nur erreicht durch strenge Zucht, die früher oder später in Selbstzucht übergeht und übergehen soll. Zwischen Schule und Haus soll aufrichtiges Vertrauen und in beiden die Liebe herrschen. Die Schule will ihre Schüler zur Offenheit und Wahrheit erziehen. Auch vom Elternhaus erwartet sie dieselben. Mögen die Eltern offen alle ihre Anliegen den Professoren oder dem Unterzeichneten gegenüber persönlich äußern; sie werden stets entsprechende Aufklärung und entsprechendes Entgegenkommen finden. Mißtrauen schadet.

2. Bezüglich der Wahl des Kostortes für auswärtige Schüler wird auf § 28 der Disziplinarordnung und auf die Weisungen für Kost- und Quartiergeber verwiesen. Bei der Direktion können Kostorte erfragt werden.

3. Die Eltern jener Schüler, welche von auswärtig täglich zur Schule kommen, sollen eine passende Familie in Tetschen ausfindig machen, wo die Söhne ihre schulfreie Zeit zweckmäßig zubringen können. Der Aufenthalt während dieser Zeit im Schulgebäude ist, da eine Beaufsichtigung nicht geboten werden kann, für die Schüler keineswegs von Nutzen und wird nur armen Schülern mit „sehr gut“ aus Betragen auf persönliches Ansuchen der Eltern von der Direktion gestattet, falls nicht unter Zuhilfenahme des Unterstützungsvereines eine andere Unterbringung möglich gemacht werden kann.

4. Allen Eltern wird ans Herz gelegt, auf ordentliche Beleuchtung zur Schonung der Augen beim Lesen und Schreiben, ordentliche Haltung beim Sitzen, ausreichende Bewegung in frischer Luft und genügenden Schlaf zu sehen. Daß der Alkohol- und Tabakgenuß der Jugend nicht zuträglich ist, (Alkohol und Nikotin richten die Jugend hin) wird gleichfalls zur Beachtung bestens empfohlen. Schließlich ist das Verlassen des Wohnhauses nach der Sperrstunde (September bis Ende März: 7 Uhr, bis 16. Mai: 8 Uhr, bis September: 9 Uhr) nicht zu dulden.

5. Anfangs November, vor Weihnachten, Ende März und Mai werden an die Eltern jener Schüler der ersten sechs Klassen, welche in ihren Leistungen bedenkliche Rückschritte aufweisen oder sittliche Mängel hervortreten lassen, kurze Ausweise gesandt. Bei Schülern höherer Klassen geschieht dies nur ausnahmsweise.

6. Um auch sonst Erkundigungen einziehen zu können, wird den Eltern durch Einführung von Sprechstunden Gelegenheit gegeben, mit den Professoren und dem Direktor persönlich Rücksprache zu pflegen. Eltern und deren Stellvertreter mögen mit vollem Vertrauen diese Sprechstunden benützen. Ihnen selbst und ihren Söhnen wird jederzeit von der Schule freundliches Wohlwollen entgegengebracht.

Wie die Eltern nicht Ursache haben, der Meinung zu sein, daß sie durch öfteres Nachfragen lästig fallen, sollen sie aber auch nicht glauben, daß sie Auskünfte einholen und die Sprechstunden besuchen müssen. Auch das Nichtkommen wird nicht übel genommen. Es können sogar die Eltern auf die Zusendung der oben erwähnten kurzen Ausweise Verzicht (schriftlich) leisten.

In den letzten zwei Wochen jedes Halbjahres werden keine Auskünfte mehr erteilt. In dieser Zeit und nur in dieser wird es als eine Belästigung empfunden, wenn Eltern doch nachfragen kommen. — Solche Eltern können versichert sein, daß ihren Söhnen auch ohne dieses nachfragen und Bitten das weitgehendste Wohlwollen zuteil wird, soweit sich dies eben mit der Rücksicht auf die Schule verträgt. Gegen Mißerfolge müssen die Eltern und Kostherrn schon im Verlaufe des Schuljahres entsprechend vorbeugen, indem sie ihre Söhne zu regelmäßiger, treuer Pflichterfüllung anhalten und erziehen.

7. Bezüglich der **Wahl der Studienrichtung** diene folgendes zur Beachtung. Die ersten 2 Jahrgänge sind für Gymnasiasten, Realgymnasiasten und Realisten in allen Gegenständen vollständig gleich und gemeinsam. Sie bilden gewissermaßen zwei Probejahre für die Schüler und Eltern. Erst zu Beginn der 3. Klasse muß die Entscheidung getroffen werden, ob der Schüler Gymnasiast oder Realgymnasiast werden will. Als

Gymnasiast muß er Griechisch wählen, während der Realgymnasiast Französisch nimmt. Alle anderen Gegenstände bleiben beiden Schülern in der 3. und 4. Klasse gemeinsam. Zu Beginn der 5. Klasse hat der Realgymnasiast nochmals die Möglichkeit einer Wahl. Er kann für die weiteren 4 Jahre Latein beibehalten und bleibt damit Realgymnasiast oder er kann Latein von jetzt an fallen lassen und wird damit Realist.

Für die Wahl entscheidend sind erfahrungsgemäß die Berechtigungen, welchen den drei Schülergruppen vom Staate eingeräumt sind, ferner das leichtere Fortkommen in der Mittelschule und die Möglichkeit der Erlernung einer modernen Fremdsprache.

Die größten und weitgehendsten Berechtigungen sind dem Gymnasium eingeräumt. Der absolvierte Gymnasiast kann alle Universitäts- und Hochschulstudien ergreifen und damit allen höheren Berufen zustreben. Nur zum Besuche der technischen Hochschule hat er einige Kenntnisse in darstellender Geometrie nachzuweisen, was aber nicht schwer ist, da beim Übertritt ihm leicht Gelegenheit geboten wird, diese Kenntnisse zu erwerben.

Der Realgymnasiast ist jedoch bezüglich der Universitätsstudien beschränkt. Professor für verschiedene sprachliche, geschichtliche und philosophische Fachgruppen, sowie Theologe kann er nicht werden. Hiezu wird gefordert, daß er das Griechische, wie es am Gymnasium getrieben wird, nachtrage. Diese Forderung ist aber dem absolvierten Realgymnasiasten nicht so leicht möglich zu befriedigen wie die oben erwähnte dem Gymnasiasten. — Aus diesem Grunde soll es sich der angehende Tertianer gut überlegen, ob er sich für Griechisch oder Französisch entscheiden soll. — Griechisch wird zum Studium auch jenen ans Herz gelegt, welche sich juridischen oder medizinischen Studien widmen wollen. Das Griechische wird deshalb so warm empfohlen, weil man durch dieses Studium mit jenem Volke des Altertums vertraut gemacht wird, das in Literatur, Kunst, Wissenschaft und idealer Lebensauffassung das höchstehende des Altertums war. Es hat in dieser Hinsicht nicht nur das gewaltige Römerreich beeinflußt und unterjocht, sondern hat mustergebend und aneifernd durch das ganze Mittelalter hindurch bis auf unsere Tage auf alle Völker Europas gewirkt und wirkt noch. Unsere heutige Kultur baut sich auf jener griechischen auf. Von diesem Zusammenhange genauere Kenntnis zu erwerben wird für jeden Gebildeten für notwendig gehalten. Das Studium des Griechischen erscheint für diesen Zweck viel wertvoller als das des Lateinischen.

Daß das Studium des Griechischen an der Mittelschule schwieriger ist, als das des Französischen, muß zugegeben werden, aber anderseits ist es nicht schwieriger als das des Lateinischen. Ein im Latein guter Schüler wird auch im Griechischen gut weiter kommen, unsomehr, als das erstere Studium das letztere fördert und unterstützt.

Dem Wunsche nach Erlernung einer modernen Fremdsprache ist dem Gymnasiasten an unserer Schule Rechnung getragen. Er kann von der 6. Klasse an Englisch in 2 Stunden wöchentlich besuchen. Diese Zeit reicht aus, um soviel englische Sprachkenntnisse zu erwerben als der Realschüler oder sogar mehr. Denn das Studium von Latein und Griechisch fördert und erleichtert das Studium moderner Fremdsprachen. Übrigens soll an dieser Stelle der Meinung Ausdruck gegeben werden, daß die Erlernung moderner Fremdsprachen, wenn man nicht gerade wissenschaftliche Bildung und Schulung damit verfolgt, nur für jene wünschenswert ist, die sie im Leben auch benötigen. Wenn man diesen Nützlichkeitsstandpunkt ins Auge faßt, dann wäre es wohl viel ratsamer, Tschechisch zu lernen als Französisch oder Englisch. Zum Tschechischlernen wird an der Anstalt von der 1. Klasse an Gelegenheit geboten.

Das Latein müssen jene Schüler zu Beginn der 5. Klasse aufgeben, welche Realisten werden wollen. Realisten wollen aber offenbar jene Schüler werden, welche nach der Mittelschule entweder gleich einem Berufe sich widmen, also nicht weiterstudieren werden, oder welche nicht an einer Universität, sondern an einer Hochschule für Technik, Bodenkultur, Handel u. dgl. weiterstudieren wollen. Da Latein schwieriger ist als Französisch oder gar Englisch, so werden aus Gründen des leichteren Fortkommens zunächst jene Schüler das Latein zu Beginn der 5. Klasse aufgeben, welche in den vorausgegangenen 4 Jahren das Lateinstudium schwer gefunden haben. Außerdem werden noch solche Schüler Realisten werden, welche für realistische Studien überhaupt mehr Veranlagung haben. Übrigens haben die Realisten unserer Anstalt den Vorteil, nach der 8. Klasse leicht den Zutritt zu den Universitätsstudien zu erreichen, indem sie das Latein der oberen 4 Klassen während ihres ersten Universitätsstudienjahres nachtragen, wozu an einem Gymnasium der Universitätsstadt Gelegenheit geboten ist. Dieses Nachtragen ist ihm wegen seines schon 4 jährigen Lateinstudiums viel leichter möglich, als dem Schüler einer Realschule, der 8 Jahre Latein nachholen und auch noch eine Prüfung aus Logik und Psychologie ablegen muß, von welcher letzterer Prüfung unsere Realisten befreit sind.

Kundmachung bezüglich des Schuljahres 1914 15.

A) Das kommende Schuljahr wird am 18. September um 9 Uhr mit dem hl. Geiste eröffnet; der regelmäßige Unterricht beginnt am 19. September um 8 Uhr.

B) Jeder Schüler, welcher in die erste Klasse aufgenommen zu werden wünscht, hat in Begleitung seines Vaters oder dessen verantwortlichen Stellvertreters zu erscheinen, seinen ordnungsgemäß ausgestellten, mit einem Stempel von 1 K versehenen Tauf- (Geburts-) Schein und das Frequenzzeugnis der Volksschule oder das letzte Jahreszeugnis der Bürgerschule vorzulegen. Aufgenommen können nur solche Schüler werden, welche längstens bis zum 31. Dezember l. J. das 10. Lebensjahr vollenden oder älter als 10 Jahre sind.

Jeder Schüler hat sich einer Aufnahmeprüfung zu unterziehen. Gefordert wird hierbei jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den vier ersten Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann; Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift, im Analysieren einfach erweiterter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben; Übung in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen.

Diese Aufnahmeprüfung wird am 4. Juli und am 16. September von $\frac{3}{4}$ 10 Uhr an vorgenommen. — Die Anmeldungen hierzu müssen vorher in der Direktionskanzlei erfolgen.

C) Die bisherigen Schüler der Anstalt und jene, welche im Juli die Aufnahmeprüfung für die 1. Klasse abgelegt haben, haben sich behufs Einschreibung in der Direktionskanzlei zu melden u. zw. die in Tetschen, Bodenbach und nächster Umgebung ansässigen am 15. September 8—12 Uhr, die übrigen am 16. September 10—12 Uhr. Die Anmeldung kann auch brieflich erfolgen; hiebei sind die Freigegegenstände und die Studienrichtung anzugeben.

D) Neue Schüler der 2.—8. Klasse haben sich vor dem 16. September zu melden und das mit dem Abgangsvermerk versehene Zeugnis des vergangenen Schuljahres vorzulegen. In die 1. bis 8. Klasse werden Gymnasial- und Realgymnasial-, in die 5. bis 8. Klasse auch Realschüler aufgenommen.

Eine Aufnahmeprüfung haben solche Schüler nur dann abzulegen, u. zw. am 16. September von 8 Uhr an, wenn entweder die vorher besuchte Anstalt nicht das Öffentlichkeitsrecht für Österreich besitzt oder wenn diese Anstalt in ihrem Lehrplane von dem der hiesigen Mittelschule abweicht, ihr also nicht vollständig gleichwertig ist.

Im ersteren Falle erstreckt sich die Aufnahmeprüfung auf alle Gegenstände, im letzteren bloß auf jene, in welchen unser Lehrplan ein größeres Stoffausmaß aufweist. Um bezüglich dieses Punktes vor unangenehmen Überraschungen sicher zu sein, empfiehlt es sich, längere Zeit **vorher** schon sich zu erkundigen.

E) Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen werden am 16. und 17. September von 8 Uhr an abgehalten. Die betreffenden Schüler haben sich am 15. September vormittags in der Direktionskanzlei zu melden.

F) Nach dem Festgottesdienst am 18. September, an dem die katholischen Schüler teilzunehmen haben, werden den Schülern, die sich nun alle in der Schule zu versammeln haben, die Disziplinarverordnungen erläutert, Stundenplan bekannt gegeben und verschiedene andere Mitteilungen gemacht.

G) a) Jeder Schüler hat einen Lehrmittelbeitrag von 2 K, jeder neu eintretende außerdem noch eine Aufnahmegebühr von 4 K 20 h zu entrichten. Außerdem wird ein Jugendspielbeitrag von 1 K eingehoben. Diese Gelder sind gleich bei der Einschreibung zu erlegen.

b) Das Schulgeld beträgt 30 Kronen für jedes Halbjahr und muß in den ersten sechs Wochen desselben erlegt werden. Armen braven Schülern der ersten Klasse kann die Zahlung des Schulgeldes bis zum Schlusse des ersten Halbjahres gestundet werden. Die Stundung wandelt sich in Befreiung um, wenn der Halbjahrsausweis das geforderte günstige Ergebnis zeigt. Stundungsgesuche, mit einem gehörig ausgestellten Mittellosigkeitszeugnisse versehen, müssen in der ersten Woche des Schuljahres überreicht werden. — Die im Vorjahre befreiten Schüler der 2. bis 8. Klasse behalten die Befreiung weiter, wenn das letzte Zeugnis den Befreiungsbedingungen entspricht. — Weitere Befreiungsgesuche sind gleichfalls in der ersten Woche des Schuljahres zu überreichen.

c) Brave arme Schüler erhalten Schulbücher und auch sonstige Unterstützungen wie Speisemarken, Kleider und selbst Bargeld aus dem Unterstützungsvereine der Anstalt.

		Klasse	Auflage	K	h
Deutsch	Lampel, Lesebuch für Obergym. (H) III. T.	VII.	nur 4.	3	10
	" " " " " IV. "	VIII.	1.—3.	3	20
	Langer, Grundriß der Literaturgeschichte, 1. H.	V.	1.—2.	1	—
	" " " " " 2. "	VI.	2.	1	44
	" " " " " 3. "	VII.	1.—2.	1	20
" " " " " 4. "	VIII.	1.	1	90	
Französisch f. Rg. u. R.	Mayer-Borneque, Lehrbuch I. Teil (T)	III.	3.	1	20
	Weitzenböck, Lehrbuch II. Teil (T)	IV.	4.—6.	2	50
	Mayer-Gratacap, Grammatik (T)	IV.—V.	1.	2	60
	" -Borneque, Lehrbuch f. Oberstufe (T)	V.	1.	2	20
	Duschinsky, Übungsbuch zur Syntax, Oberstufe (T)	VI.—VIII.	1.	2	50
" " Chrestomatie (T)	V.—VIII.	4.—5.	4	50	
Englisch f. Real.	Ellinger-Buttler, I. T. (T)	V.	1.—2.	2	25
	" " II. " (A)	VI.—VIII.	1.—2.	4	50
	" " III. " (A)	V.—VIII.	1.	1	90
Geographie	Kozenn, Schulatlas für Mittelschulen (Hölzel)	I.—VIII.	23.—41.	8	—
	Immendorffer, Erdkunde (H)	I.	2.	1	46
	" " " (H)	II.	2.	1	70
	" " " (H)	III.	2.	1	80
	Heiderich, Schulgeographie, IV. Teil (Hölzel)	IV.	1.—3.	2	20
	Mayer, Erdkunde (Deuticke)	V.	1.	2	60
" " "	VI.	1.	2	60	
Geschichte	Schubert-Schmidt, Historischer Schulatlas (Hölzel)	II.—VIII.	1.	3	20
	Mayer, Altertum (T)	II.	5.—7.	2	—
	" Mittelalter (T)	III.	nur 6.	2	30
	" Neuzeit (T)	IV.	nur 6.	2	—
	Zeehe, Altertum (Kleinmayer)	V.	nur 6.	2	80
	" Mittelalter " (A)	VI.	3. 4.	3	30
	" Neuzeit "	VII.	nur 4.	3	30
	" Vaterlandskunde (Kleinmayer)	VIII.	3.—4.	4	—
Mathematik	Jakob, Arithmetik, I. T. (Deuticke)	I.—III.	1—3.	2	40
	" " II. " "	IV.—V.	1.	2	40
	" " III. " "	VI.—VIII.	1.	2	—
	Schiffner, Raumlehre, Unterstufe	I.	1.—2.	2	60
	" " " II. T.	II.	1.	1	20
	" " " III. "	III.	1.	1	20
Močnik, Arithmetik und Algebra (T)	VII.—VIII.	28.—30.	3	70	
" Geometrie für Oberrealschulen (T)	IV.—VIII.	nur 25.	4	—	
Natur- geschichte	Schmeil-Scholz, Tierreich (Schimpff)	I.—II.	1.—3.	3	70
	" " Pflanzenreich "	I.—II.	1.—5.	3	80
	" " Botanik "	V.	1.—3.	3	80
	" " Zoologie "	VI.	1.	3	80
	Scharizer, Mineralogie und Geologie f. O.-Realsch. (T)	VII.—VIII.	3.—4.	3	60
Phy- sik	Rosenberg, Physik A (H)	III.	nur 3.	3	—
	" " für Oberklassen B (H)	VII.—VIII.	5.—6.	5	—
Chemie	Hemmelmayr, Chemie und Mineralogie (T)	IV.	4.—5.	2	50
	" " Anorganische Chemie (T)	V.	4.—5.	3	25
	" " Organische " (T) f. Rg. u. R.	VI.	4.—6.	2	30
Geo- metrie	Mattauch, Darstellende Geometrie f. Rg. u. R. (Pichler)	V.—VIII.	1.	4	—
Propä- deutik	Hoffmann, Logik (T)	VII.	2.	2	40
	Höfler, Psychologie (T)	VIII.	1.—2.	5	—
Freige- stände	Hanaček, Lehrbuch der böhm. Sprache; I. T.	1. u. 2. Abt.	5.—6.	2	20
	" " " " " II. "	3. u. 4. Abt.	3.	3	64
	Mende, Liederbuch	I.—VIII.	4.	2	60
	Weizmann, Lehrbuch der Gabelsberger Stenographie	IV.—V.	10.	2	80

Unterstützung der Schüler.

a) Stiftungen genießen:

1. Josst Erwin, VIII. Kl., Josst'sche Schulstiftung von K 100.—. 2. Endt Bruno, IV. Kl., Joh. A. Renner'sche Stiftung von K 600.—. 3. Allessch Rudolf, III. Kl., Josef Allessch'sche Studentenstiftung von K 190.—. 4. Tschinkel Franz, II. Kl., Tetschner Kettenbrückenstiftung von K 80.—. Ferner Stipendien des Gefällsstraßfondes: 5. Zepnik Karl, VII. Kl. K 300.—. 6. Zimmerhackel Oskar, VI. Kl. K 300.—. 7. Hurka Johann, VI. Kl. K 300.—. 8. Voh Richard, II. Kl. K 200.—. 9. Kraus Hugo, I. Kl. K 200.—.

b) Örtliches Unterstützungswesen.

Der Unterstützungsverein für bedürftige, würdige Schüler des Ober-Realgymnasiums hielt am 28. Juni seine Hauptversammlung ab. Der Direktor erstattete den Rechenschaftsbericht, welchen die Versammlung genehmigte; ebenso wurde die Rechnungslegung des Säckelwartes Herrn Alexander Kassian für richtig befunden. Durch die darauffolgenden Wahlen wurden die Herren Dir. Dr. Schlosser (Obmann), Fabrikant E. J. Jordan (Obmann-Stellvertreter), Kaufmann A. Kassian (Zahlmeister), Dr. Schlägl (Schriftführer), Reg.-Rat Dr. Hainze, Oberinspektor W. Harich und die Professoren Kreibich und Seindler in den Vorstand, Prof. Queißer zum Rechnungsprüfer gewählt.

Im Schuljahr 1913/14 wurden folgende Beiträge dem Unterstützungsvereine zugeführt:

- 100 K : Stadtgemeinde Bodenbach; Karsch F., Großindustrieller; Bezirksvertretung Tetschen.⁵
 40 K : Landwirtsch. Sparkassa Tetschen.
 30 K : Weber Clem., Fabrikant.
 20 K : Gemeinde Biela; Dobrowski L., Apotheker; Franze K., Fabrikant; Frieser A., kais. Rat; Grätzer H., Wien; Heine Josef, Fabrikant; Hille J., Schönau; Huppert Alexander, Generaldirektor; John Therese, Fabrikbesitzer; Jordan E. J., Fabrikant; Kroh Albin, Karlsbad; Dr. Langer Friedrich, Notar; Leinweber Friedr., Kinobesitzer; Leonhardi August, Fabrikant; Pechanz Josef, Schiffbau; Quoika Auguste, Apotheker; Dr. Salus Josef, Arzt.
 15 K : Hossner Rudolf, Schönau.
 10 K : Clar Karl, Holzgroßhändler; Czap Friedrich, Oberfinanzrat; Hiebsch Josef, Zahntechniker; Knesch Othmar, Kaufmann; Krawany L., Fabrikant; Kretschmer W., Obsthändler; Lamberg J.; Püschmann H., Müller; Dr. Ringelhan, Arzt; Dr. Rothe, Arzt; Stolterfoht Nikolaus.
 6 K : Ellner Wenzel, Restaurateur.
 5 K : Bonté R., Privatier; Dr. Hellebrand, Arzt; Krätzschmer Karl, Spediteur; Kromholz Rudolf, Apotheker; Langecker Leo, Kaufmann; Melzer Karl, Kaufmann; Dr. Michel Franz, Ob.-Fin.-Rat; Dr. Ohmeyer Gustav, Apotheker; Ortman Franz, Prokurist; Paudler Othmar, Prokurist; Paul A., Fabrikant; Pilz W., Fabrikant; Prade Johann, Dampfsgäbebesitzer; Scheinkönig J., Ingenieur; Schiffner K., Fabrikant; Schott A., Spediteur; Schopf J., Beamter; Schütz Hans, Landesgerichtsrat; Seidel Hans, Revierverwalter; Spalek E., Fabrikant; Tschulik J., Oberrevident; Umlauf & Co., Fabrikanten; Uster J., Dechant; Weizsaecker W., Direktor; Zuber Paul, Kaufmann.
 4 K : Behr R., Kaufmann; Boetius M., Kaufmann; Dr. Führich, Rechtsanwalt; Klinghorn Wilhelm, Maschinenmeister; Mayer K., Baumeister; Putz A., Baumeister; Dr. Reinisch, Rechtsanwalt; Rott J., Ingenieur; Dr. Rössel, Rechtsanwalt; Dr. Schlosser, O.-R.-G.-Direktor; Seidel Josef, Finanzwach-Oberkommissär; Stolz W., Schneidermeister; Thürl N., Niedergrund; Ullrich Josef, Steuer-oberverwalter.
 3 K : Beutel W., Fachlehrer; Feigl Rudolf, Kaufmann; Friedrich Alois, Baumeister; Hahnel A., Fachschulprofessor; Häpe Hugo, Direktor; Katzer Anton, Professor; Koralek Ottilie, Bodenbach; Kreische Franz, Apotheker; Müller Adolf, Kaufmann; Noske J., Verwalter; Polland K., Reisender; Reinhard W., Stadtrat; Rind Siegmund, Bodenbach; Siegmund W., Oberingenieur; Taussig D., Bankinhaber; Ulm K., k. k. Ober-Bez.-Kommissär; Zak L., Destillateur; Zettelmann Hans, ev. Pfarrer; Zirkel A., Kaufmann.
 2 K : Allerhand A., Inspektor; Althammer F., Fachlehrer; Althammer F. J., Reisender; Andersohn R., Betriebsleiter; Bauer Ant., Fachlehrer; Bayer Fr., Kaufmann; Behmel Fr., Stadtrat; Bendel J., Landwirt; Beyrer Hans, Professor; Blaschka E., Kaufmann; Brasch F., Bez.-Ob.-Tierarzt; Dr. Březovsky J., Arzt; Brim A., Bürgermeister; Buxbaum Franz, Spediteur; Czaker P., Beamter; Czech A., Inspektor; Dietz O., Privatier; Dinklage M., Rentiere; Dittrich F. L., Kaufmann; Dittrich K., Bürgerschuldirektor; Endler R., Bezirksschulinspektor; Fischer Fr., Zahntechniker; Formatschek R., Zolloffizial; Fritsch E., Fachlehrer; Fritsche F. G., Kaufmann; Gärtner E., Kaufmann; Gaudek Josef, k. k. Bezirksschulinspektor i. R.; Gaudek Josef, Bürgerschuldirektor; Gaudek K., Stener-einnehmer; Dr. v. Görner, Rechtsanwalt; Graf Marie, Seilere; Dr. Greußing Anton, Arzt; Gröschl W. E., Privatier; Groß J., Professor; Gruber R., Ingenieur; Guml Gustav, Kaufmann; Hagl Josef, Stationsvorstand; Hampe F., Maler; Hanig F., Fachlehrer; Hanisch Fanny, k. k. Oberverwalterwitwe; Harich Wendelin, Oberinspektor; Hartlich Ritter v., Bankinspektor; Hegenbart Anton, Reisender; Heide Julius, Fabrikant; Hein Josef, Konditor; Henckel Herm., Buchhändler; Herbig W., Baumeister; MDr. Herzum Gustav; Hieke J., Buchhalter; Hille Karl, Lederhändler; Hille Josef, Buchhalter; Hofmann A., Baumeister; Höhne Franz, Baufirma; Dr. Hollmatz Anton, Arzt; Dr. Hüttner A., Rechtsanwalt; Jahnelt Franz, Kaufmann; Janich A., MDr Witwe; Jirsik R., Oberpostkontrollor; Jobst Josef, Förster; John Rudolf, Kassier; Jung Karl, Fabrikdirektor; Kahler A., Vorstand; Kallasch H., Hutmacher; Kassian Alexander, Kaufmann; Kern Franz, k. k. Zollinspektor; Kessler Wilhelm, Buchbinder; Knötgen A., Kaufmann; Dr. Knötgen, Notar; Konirsch Heimr., Kaufmann; Koldt Eugen, Kaufmann; Kreibich O., Professor; Kreil Ferd., Ober-Inspektor; Kreissel A., Straßenmeister; Kreyser Friedrich, Kaufmann; Dr. Landsmann, Rechtsanwalt; Langecker Adam; Leopold J., Kaufmann; Leukert Anton, Oberinspekt.; Lischke A., Obsthandlung;

Löbel Josef, k. k. Zollinspektor; Lösel W., Privatier; Luft Franz, Apotheker; Mach F., Professor; Mahner Ant., Schulrat; Mattauch Adolf, Buchbinder; Dr. Mayer Hans, Ohrenarzt; Dr. Mennert J., Arzt; Dr. Menzel S., Arzt; Minier J., Verwalter; Müller & Pekarek; Dr. Müller R., Professor; Müßil Veit, Direktor; Neumann Ludwig, Kaufmann; Dr. Oppitz H., Dozent; Pächter A., Fabrikant; Pallazolo Angelo, Kaufmann; Paul Heinrich, Katechet; Peh J., Drogist; Philipp M., MDr. Witwe; Philipp Franz, Kaufmann; Philipp Ferd., Glasermeister; Philipp Anna, Private; Pillhatsch Ludwig, k. k. Steuerverwalter; Pickett A., Steuerverwalter; Pleschke Josef, Zahntechniker; Pohl Hermann, Kaufmann; Pohl Konrad, Konditor; Polanecky A., Bürgerschuldirektor; Prade Josef, Kaufmann; Preidel Josef, Lehrer; Dr. Pries, Zahnarzt; Queisser F., Professor; Ranft F., Spediteur; Dr. Raumann J., Rechtsanwalt; Rehn Josef, Eisenhändler; Renger L., Ingenieur; Renner W., Beamter; Richter A., Bez.-Sekretär; Richter F. W., Holzhändler; Richter Robert, Spediteur; Riegl Marie, Private; Roppert Louise, Private; Rössler Josef, Ökonom; Rudrich J., Zollinspektor; Dr. Salomon, Arzt; Saudek K., Lagerhausverwalter; P. Schäfer I., Pfarrer; Schäfer Josef, Beamter; Schiechel F. A., Molkerei; Schindler I., Professor; Dr. Schlagl Rudolf, Professor; Schlederer Otto, Revident; Schlesinger A., Oberlehrer; Schmidt F., Bäckerei; Schneider J. A., Uhrmacher; Schödl F., Zollinspektor; Schubert F., Fachlehrer; Seidl A., Akademieprofessor; Stepan Franz, Abteilungsleiter; Steiner H., Bez.-Vertr.-Sekretär; Streicher Eduard, Kassier; Theißig F., Buchhändler; Tietze Anton, Spediteur; Töpfer A., Hotelier; Tschertner Franz, Buchhalter; Turnverein, Deutscher, Tetschen; Ulrich Julius, Privatier; Unger F. A., Bürstenmacher; Vogel J., Direktor; Wagner Flora, Hausbesitzerin; Wanietschek, MCDr.; Weber M., Hotelier; Weinberg H., Kaufmann; Wendler Anton, Buchhalter; Werner Luise, Private; Westemeier N., Professor; Wrana Josef, Revident; Wünsch Emil, Kaufmann; Wünsch Fr., Lehrer; Zabel Johann, Stadtrat; Zawadosky Marie v.; Znaminka Julius, Oberpostverwalter.

1 K: Hesse Albin, Privatier; Sternberger J., Juwelier.

Die Zwecke des Vereines wurden noch in folgender Weise gefördert:

- a) Folgende Verlagsbuchhandlungen sandten Lehrbücher für arme Schüler: Deuticke, Hölder, Holzels, Kleinmayer, Mayer, Pichler, Tempsky, Schulbücher-Verlag.
 - b) Der Ruder- und Eislaufverein „Carolus“ widmete 20 Schleifkarten.
- Unterstützt wurden: a) 41 Schüler mit nur neuen Büchern im Werte von 680 K, wofür sie 245 K zu zahlen hatten. b) Mehrere Schüler mit Zeichenbrettern und Eiskarten. c) 6 Schüler durch Mittagessen in der Volksküche. d) 8 Schüler mit Geld. e) 15 Schüler mit Anzügen. f) Einzelne Schüler bei Ausflügen.

Herzlichen Dank allen edlen Freunden und Gönnern der Schüler u. der Schule.

Geldgebahrung.

Unterstützungsverein des k. k. Staatsoberrealgymnasiums.

Einnahmen.	K	h	Ausgaben.	K	h
	Bestand am 1. Juli 1913 . . .	14263		99	Für Bekleidung
Zinsen	601	98	Bücherankauf	324	06
Spenden:			Speisemarken	208	—
Sparkassa Tetschen . . .	200	—	Geldunterstützungen	700	—
dto. Bodenbach	100	—	Ausflüge	149	43
Bezirksvertretung	100	—	Zeichenrequisiten	8	62
Mitgliederbeiträge	1085	—	Verwaltungsauslagen	34	—
Gründerbeiträge	100	—	Barbestand am 30. Juni 1914	14727	93
Schulbücherverkauf	245	07			
	16696	04		16696	04

Tetschen, 28. Juni 1914.

Geprüft und richtig befunden: **Franz Queißer, Oscar Kreibich.**

Alexander Kassian, Zahlmeister.